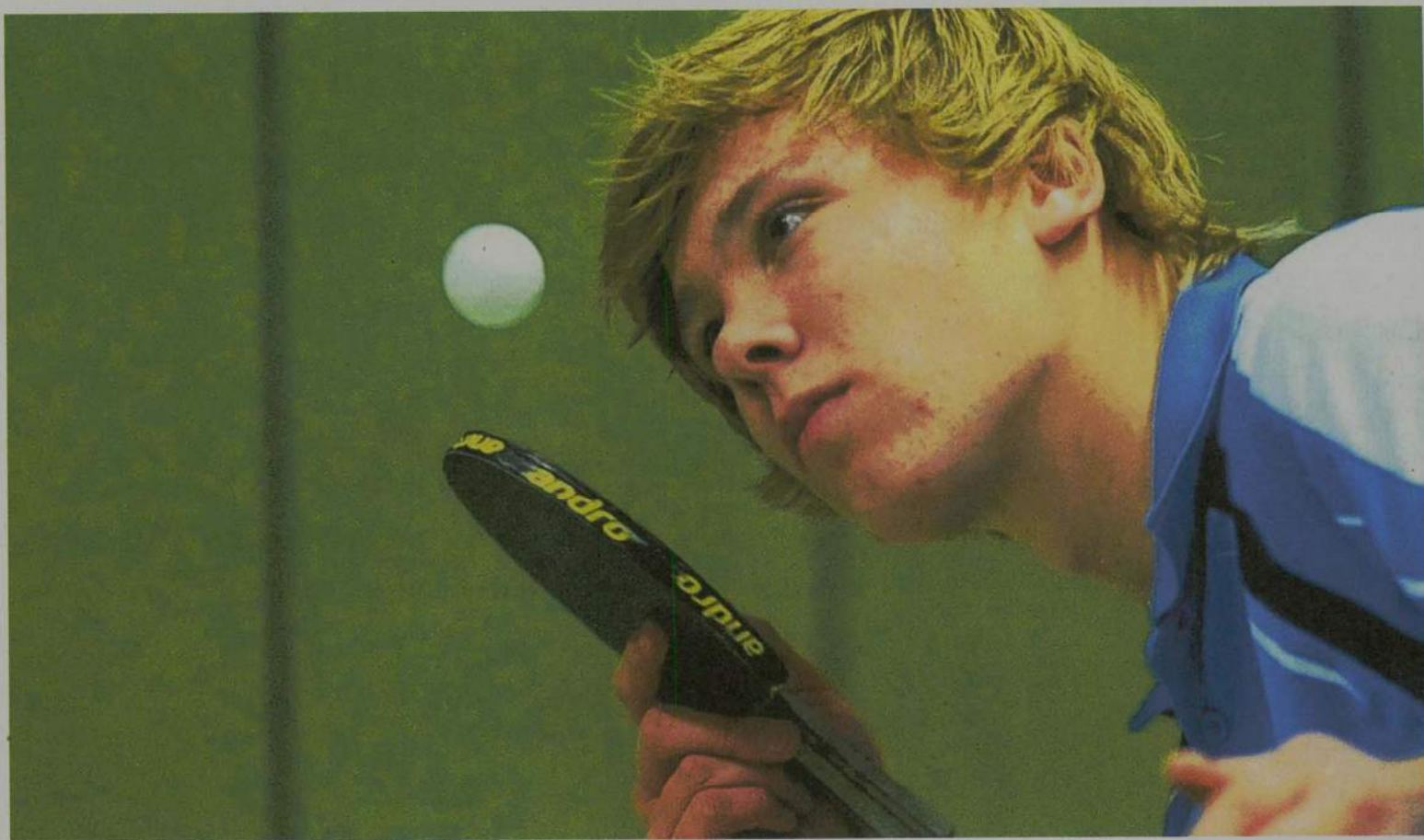


Saison 2009 / 2010



Tischtennis Carsten Franken vom TTV Rees hat sich erneut für die Endrangliste qualifiziert

REES (RP) In seinem letzten Jahr in der Altersklasse der Jungen hat sich Carsten Franken vom künftigen Tischtennis-Verbandsligisten TTV Rees-Groin noch einmal für das Westdeutsche Endranglisten-Turnier qualifiziert. Unter extremen Bedingungen – beim Qualifikationsturnier in der Halle in Altenessen herrschten etwa 40 Grad – feierte der 16-Jährige in der Vorrunde Erfolge gegen Florian

Demberg (TTU Bad Oeynhausen), Markus Knoben (TTC Unterbruch), Frederic Lange (TTC Herne-Vöde) und Fabian Weber (TTC RG Porz). In der Zwischenrunde reichte Carsten Franken ein 3:0-Sieg gegen Jan Kemper (ASVE Süchteln), um sich wie schon im Vorjahr einen Startplatz für die Endrangliste zu sichern. Dieser Wettbewerb wird am 26. September ausgetragen.

ARCHIVFOTO: ENDERMANN

Erneut die Endrangliste erreicht

Tischtennis Carsten Franken vom TTV Rees-Groin gehört auch in diesem Jahr zu den besten Jugendspielern in NRW

Rees. In seinem letzten Jahr als Nachwuchsspieler konnte sich Carsten Franken in Altenessen noch einmal für die Westdeutsche Tischtennis-Endrangliste der Jungen qualifizieren, die am 26. September ausgetragen wird. Bei tropischen Hallentemperaturen setzte sich der 16-jährige Akteur des TTV Rees-Groin zunächst in der Vorrunde gegen die Spieler Knoblen (3:1), Demberg (3:1), Lange (3:0) und Weber (1:3) durch. Im Anschluss wurde dann die Zwischenrunde ausgespielt.

Zwar verlor Carsten Fran-

ken dort gegen Gianluca Walther vom Regionalligisten TTC BW Brühl-Vochem, schlug dann aber Jan Kemper (ASV Süchteln), Eduard Rups (TTV Ronsdorf) und Florian Demberg (TTU Bad Oeynhausen), so dass schließlich die Niederlage gegen Andreas Thönissen (ASV Süchteln) bedeutungslos war. Die ersten drei Spieler in der Sechsergruppe erreichten die Endrangliste.

„Bei den Temperaturen war es schon eine Qual, Tischtennis zu spielen. Besonders unangenehm war es, dass die Tischtennisbeläge permanent

feucht waren, sodass ich nur wenig Spin erzeugen konnte und die Bälle oft in Richtung Netz zogen“, erläuterte der Reeser. „Im Gegensatz zu einigen Konkurrenten bin ich aber zum Glück von Krämpfen verschont geblieben, was sicherlich auch daran lag, dass meine Betreuer Stefan Scholten und Andreas Föcking mir während des Turnierverlaufs sechs bis sieben Liter Flüssigkeit bereit stellten. Ich bin froh, dass ich mich in meinem letzten Jugend-Jahr erneut mit den besten zwölf Jugendspielern in NRW messen kann.“



Carsten Franken hat erneut die Westdeutsche Endrangliste in der Jungen-Konkurrenz erreicht.
Foto: Johannes Kruck

Carsten Franken fährt zum „Top 48“-Turnier 3

REES (RP) Carsten Franken, 16-jähriger Spitzenspieler des TTV Rees-Groin, ist kurzfristig für das „Top 48“-Ranglistenturnier der Altersklasse „U 18“ des Deutschen Tischtennis-Bundes nominiert worden. Da sich Simon Eberhardt vom TTC Rot-Gold Porz eine Knieverletzung zugezogen hat, vertritt nun der junge Reeser den Westdeutschen Verband und darf sich mit den stärksten Talenten aus ganz Deutschland messen. Der hochrangige Wettbewerb wird morgen und am Sonntag in Preetz in Schleswig-Holstein ausgetragen.

„Ich freue mich sehr auf diese große Herausforderung und bin einmal gespannt, wie ich mich auf diesem Niveau schlagen kann. Ich werde in jedem Fall versuchen, das eine oder andere Spiel in der Vorrunde zu gewinnen“, kündigt der 16-Jährige an. Carsten Franken hat bereits erfahren, dass er in seiner Vorrunden-Gruppe auf den aktuel-



Carsten Franken startet am Wochenende in der Nähe von Kiel. FOTO: ARCHIV

len Deutschen Schülermeister Niklas Matthias trifft. Das ursprünglich für Samstag angesetzte Landesliga-Meisterschaftsspiel des TTV Rees beim TTSC Mülheim III ist wegen der Teilnahme von Carsten Franken auf Sonntag, 20. Dezember, verlegt worden.



Christian Schepers steuerte beim Reeser 9:3-Sieg ein Doppel und ein Einzel bei.

Foto: Johannes Kruck

TTV Rees-Groin setzt 5 die Erfolgsserie fort

REES (him) Die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin hat sich im Kampf um die Meisterschaft in der Tischtennis-Landesliga erneut keine Blöße gegeben. Der Tabellendritte hatte zwar am Samstagabend bei der DJK Rhenania Kleve II etwas mehr Mühe als erwartet, behauptete sich am Ende aber verdient mit 9:6. Damit hat die junge Reeser Mannschaft jetzt 13:3-Punkte auf ihrem Konto und bleibt dem Tabellenführer Meidericher TTC 47 (17:1) dicht auf den Fersen, der am Samstag das Derby bei der Spielvereinigung Meiderich glatt mit 9:1 für sich entschied.

Die Gäste gerieten zunächst in Rückstand, weil Marcel Dahmen / Stefan Tenbrink das Auftakt-

doppel trotz einer 2:1-Satzführung noch mit 2:3 verloren. Anschließend gewannen Carsten Franken / Samuel Preuß und Andreas Föcking / Ingo Schraven ihre Partien jeweils mit 3:1. Anschließend blieb's lange spannend, da die Klever Spieler aufopferungsvoll kämpften und mit aller Macht für eine Überraschung sorgen wollten. Erst im letzten Einzel sorgte Stefan Tenbrink, der zuvor bereits gepunktet hatte, mit einem 3:2-Erfolg für die Entscheidung zu Gunsten des Titelaspiranten.

Außerdem brachten Samuel Preuß, Carsten Franken, Andreas Föcking, Ingo Schraven und Marcel Dahmen den Auswärtssieg unter Dach und Fach.

Ein hartes Stück Arbeit

7

Tischtennis Das Team des TTV Rees-Groin setzt sich in der Landesliga mit 9:6 bei der Zweitvertretung der DJK Kleve durch

Michael Schwarz

Am Niederrhein. „Das war ein hartes Stück Arbeit, bei dem es knapper nicht hätte zugehen können“, atmete Vorsitzender Stefan Scholten nach dem umkämpften 9:6-Erfolg des **TTV Rees-Groin** im Landesliga-Spiel bei der DJK Kleve II durch. Für Christian Schepers (privat verhindert) sprang Stefan Tenbrink aus der Zweitvertretung ein, der beim Tabellendritten mit zwei Einzelerfolgen zum Matchwinner avancierte. „Ich bin froh, dass man sich auf die Spieler unserer zweiten Mannschaft verlassen kann, wenn sie gebraucht werden“, freute sich Scholten. Dennoch habe das Spiel auch gezeigt, dass das gesamte Team noch eine Schüppe drauf legen muss, um am Ende den Aufstieg tatsächlich schaffen zu können.

Neben Tenbrink sorgten Carsten Franken, Samuel Preuß, Marcel Dahmen, Andreas Föcking und Ingo Schraven für Einzel-Zähler, in den Eingangsdoppeln siegten die Kombinationen Carsten Franken/Samuel Preuß und Andreas Föcking/Ingo Schraven.

SuS Isselburg verliert unglücklich

Einen kuriosen Verlauf nahm die Bezirksliga-Partie des **SuS Isselburg**. Nach einer 2:0-Führung lagen die Hüttenstädter mit 2:5 zurück, gingen anschließend mit 7:5 in Führung, um am Ende doch unglücklich mit 7:9 das Nachsehen zu haben. Im Schlussspiel unterlagen Patrick Breuer/Dirk Bußhoff knapp in fünf Sätzen. Wie umkämpft und ausgeglichen das Match war, zeigt auch das Satzverhältnis von 34:34. Patrick Breuer, Dirk Bußhoff, Sascha Bußhoff, Ulrich Schaffeld, Frank Hakvoort sowie Dirk Bußhoff/Patrick Breuer und Sascha Bußhoff/Volker Wulf im Doppel verbuchten die Zähler.

In der Bezirksklasse hatte der **TTV Rees-Groin II** keinerlei Probleme mit der Aufgabe bei der DJK Kleve III. Am Ende stand ein 9:1-Erfolg zu Buche. Nun kommt es am kommenden Sonntag gegen den TTV Uedem zum Aufeinandertreffen



Stefan Tenbrink sprang erfolgreich in der ersten Mannschaft des TTV Rees-Groin ein. Der Routinier gewann beide Einzel.

Foto: Kruc

fen der beiden bislang verlustpunktfreien Mannschaften.

In der Kreisliga bleibt der **TTV Elten** durch einen 9:2-Erfolg gegen den TV Mehrhoog II als Tabellendritter weiter in Lauerstellung auf die Tabellenspitze. Ralf Kerkhof, Frank Killus (2), Manfred Pitz, Jörg Wickermann, Rudi Bittniok, Daniel Terhorst, Kerkhof/Pitz und Wickermann/Terhorst ließen nichts anbrennen.

Im Derby gegen den **TTV Rees-Groin IV** unterlag **Fortuna Millingen** in der 1. Kreisklasse mit 5:9. Millingen punktete durch Manfred Alberts/

Dietmar Lange, Frank Vievoring, Peter Heister, Matthias Döveling und Manfred Alberts. Für Rees waren Peter Buhr/Dennis Scesny, Christian Giesen/Andreas Pohle, Peter Buhr (2), Dennis Scesny (2), Christian Mai (2) und Andreas Pohle erfolgreich.

Unangefochten an der Spitze in der 1. Kreisklasse steht der **TTV Rees-Groin III**, der BW Dingden II mit 9:0 schlug. Dimitrij Maruschtschak, Oliver Albers, Tobias Beyer, Sven Kurzinski, Andre Weidemann und Martin Liesen gaben keinen Zähler ab.

DAMEN-BEZIRKSLIGA

Millingen mit Pflichtsieg, Rees überrascht

Ohne Punktverlust schloss das Damen-Team von **Fortuna Millingen** die Hinrunde in der Bezirksliga ab. Auch das Schlusslicht TuS Rheinberg wurde für den Spitzenreiter zu keinem Stolperstein. Für die Punkte beim ungefährdeten 8:3-Erfolg sorgten Silvia de Rooy (3), Dorothea Goertz (2), Claudia Sesing (2) und de Rooy/Goertz.

Ein 7:7-Remis erkämpften

sich die Damen des **TTV Rees-Groin** gegen die DJK Kleve II, den Tabellendritten der Bezirksliga. Jana Weschhoff konnte gleich drei Einzel und das Doppel zusammen mit Silke Notthoff gewinnen. Außerdem punkteten Silke Notthoff, Jana Franken und Jana Franken/Annika Bußhoff. „Der Punkt hilft uns auf Fall weiter“, meinte Jana Franken.

Weidemann in 8 der Bundesliga auf Platz sechs

Rees. Für den Halderner Andre Weidemann stand in der Rollstuhl-Tischtennis-Bundesliga der zweite Spieltag auf dem Programm. Weidemann, der für die BSG Duisburg aufschlägt, musste in drei Partien an die Platte. Das Mitglied des TTV Rees-Groin spielte gegen RSC Berlin und gegen sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft von RSG Koblenz.

Mit einem 1:4 gegen Berlin wurde gestartet. Nur das Doppel konnte gegen die guten Hauptstädter gewonnen werden. In den Einzeln verloren Andre Weidemann und sein Teampartner Berthold Scheuvers gegen Jan Gürtler und Heiko Gosemann. Gegen die Erstvertretung von Koblenz, amtierender Deutscher Meister, wollte nicht einmal der Ehrenpunkt gelingen. Eigentlich hatte sich das Duisburger Duo gegen die Koblenzer Reserve etwas ausgerechnet, doch auch diese Partie wurde schlussendlich relativ klar mit 1:4 abgegeben. Andre Weidemann steuerte den Ehrenpunkt im Schlusseinzel bei.

Nach der Hinrunde belegt die BSG Duisburg den sechsten Platz in der Bundesliga-Tabelle. Der dritte Spieltag wird am 13. März des kommenden Jahres in Rees ausgetragen. Wie schon vor der Saison angenommen, kann dieses Jahr nur der Klassenerhalt das Ziel sein. „Die Bundesliga ist so stark und ausgeglichen wie schon lange nicht mehr“, so Weidemann.



Jana Westerhoff erzielte mit den Damen des TTV Rees-Groin einen klaren Erfolg gegen die Gäste aus Walbeck. Foto: Johannes Kruck

TTV-Damen feiern wichtigen Erfolg

Tischtennis Rees siegt gegen Walbeck IV mit 8:2

Rees. Die Tischtennis-Damenmannschaft des TTV Rees-Groin hat einen wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksliga gefeiert. Gegen die vierte Mannschaft des SV Walbeck gelang ein ungefährdeter 8:2-Erfolg. Die Reeserinnen konnten zunächst durch Jana Westerhoff/Silke Notthoff und Annika Bußhoff/Jana Franken beide Doppel gewinnen. In den anschließenden Ein-

zeln machten Jana Westerhoff (2), Jana Franken (2), Silke Notthoff und Annika Bußhoff den Sieg perfekt. Mit jetzt 7:13-Punkten schoben sich die Reeserinnen am Kontrahenten vorbei auf den sechsten Platz.

Am kommenden Wochenende kommt es zum Lokalderby des Tabellenführers Fortuna Millingen gegen den TTV Rees-Groin. Die Begegnung beginnt am Sonntagmorgen um 10 Uhr.

misch

TTV Rees-Groin erledigt die Pflichtaufgabe

Tischtennis 9:3-Erfolg bei Meiderich 06/95 II

Michael Schwarz

An Rhein und Issel. Souverän erledigte der **TTV Rees-Groin** in der Tischtennis-Landesliga die Pflichtaufgabe bei der Spvgg. Meiderich 06/95 II und bleibt damit dem Meidericher TTC 47 und dem PSV Kamp-Lintfort ganz dicht auf den Fersen. Der Tabellendritte setzte sich ungefährdet mit 9:3 durch. In den Doppeln legten die Reeser den Grundstein mit drei Erfolgen. Carsten Franken/Samuel Preuß und Andreas Föcking/Ingo Schraven setzten sich jeweils in fünf Sätzen durch, Marcel Dahmen und Christian Schepers in vier. Auch in den Einzeln zeigte sich die Überlegenheit der Gäste. Carsten Franken, Samuel Preuß, Marcel Dahmen (2), Christian Schepers und Ingo Schraven vollendeten.

Die letzte Begegnung in diesem Jahr, ein Nachholspiel beim Post SV Mülheim III, bestreiten die Reeser am Sonntag, 20. Dezember, um 10 Uhr.

SuS Isselburg erkämpft ein 9:6

Mit einem 9:6-Sieg am letzten Hinrunden-Spieltag gegen den TV Mehrhoog kann Bezirksligist **SuS Isselburg** recht beruhigt in die Winterpause gehen. „Das war ein wichtiger und verdienter Sieg für uns“, freute sich Frank Hakvoort, dessen Mannschaft von Beginn an knapp in Führung lag und diesen Vorsprung bis ins Ziel rettete. Für die Punkte sorgten Patrick Breuer, Dirk Bußhoff, Sascha Bußhoff (2), Frank Hakvoort (2), Uli Schaffeld, Patrick Breuer/Dirk Bußhoff und Sascha Bußhoff/Volker Wulf.

In der Bezirksklasse behauptete sich der Tabellenzweite **TTV Rees-Groin II** mit 9:3 beim Schlusslicht SV Bis-

lich. Dabei verloren Josef Franken und Peter Gundlach jeweils gegen Bislichs Spitzenspieler Roman Maas, der mit Tim Lüttgen auch das Doppel gegen Werner Franken und Marco Diederichs gewann. Ansonsten ließen die Reeser nichts anbrennen und entschieden auch die Partien, die recht knapp verliefen, letztendlich zu ihren Gunsten. Für die Gäste punkteten Josef Franken, Peter Gundlach, Werner Franken (2), Marco Diederichs, Frank Opsölder und Horst Franken jeweils im Einzel, außerdem waren die Doppel Josef Franken/Peter Gundlach und Horst Franken/Frank Opsölder erfolgreich.

Im Kreisliga-Verfolgerduell musste sich der **TTV Elten** dem Kontrahenten WRW Kleeve III knapp mit 7:9 geschlagen geben. Entscheidend für die Niederlage war, das lediglich ein Doppel durch Ralf Kerkhof und Manfred Pitz gewonnen werden konnte. In den Einzeln punkteten Ralf Kerkhof (2), Frank Killus, Manfred Pitz, Jörg Wickermann und Rudi Bittniok.

1. KREISKLASSE

Millingen verliert klar

In der 1. Kreisklasse hatte **Fortuna Millingen** klar mit 3:9 das Nachsehen gegen den TTV Goch II. Nur Peter Heister, Marcel Ewald und Matthias Döveling/Dietmar Lange konnten Paroli bieten. **SuS Isselburg II** siegte gegen Schlusslicht **TV Jahn Vras-selt** 9:1. Stefan Belting (2), Sven Bußhoff, David Ruscher, David Schaffeld, Klaus Schaffeld, Belting/Daniel Günther, Busshoff/Ruscher, Schaffeld/Tangelder punkteten für den Sieger, Norbert Strahsen holte den Ehrenpunkt der Gäste.

Weidemann holt den Titel



Der Reeser **André Weidemann** hatte doppelten Grund zur Freude.

REES (him) André Weidemann ist Deutscher Meister! Der 34-jährige Spieler des TTV Rees-Groin präsentierte sich am Wochenende bei den Titelkämpfen im Rollstuhl-Tischtennis, die in Rheinsberg in Brandenburg ausgetragen wurden, in einer glänzenden Verfassung. Mit seinem Doppelpartner Berthold Scheuvsens, mit dem er für die BSG Duisburg auch in der Bundesliga im Einsatz ist, holte er den Titel. Nach einem 0:2-Rückstand behaupteten sich Weidemann / Scheuvsens im Finale gegen das Koblenzer Duo Selcuk Cetin / Sven Schulz noch mit 3:2.

Auch im Einzelwettbewerb hatte André Weidemann, der in der laufenden Saison mit der dritten Mannschaft des TTV Rees den Aufstieg in die Kreisliga geschafft hat, Grund zum Jubeln. Er musste sich erst im Endspiel gegen Thomas Schmidtberger (Plattling) mit 0:3 geschlagen geben.

Andre Weidemann wird Deutscher Meister

Rollstuhl-Tischtennis Der Halderner holt den Titel im Doppel

Rees. Erstmals in seiner Tischtennis-Rollstuhl-Karriere hat André Weidemann vom TTV Rees-Groin den Titel eines Deutschen Meisters geholt.

Zusammen mit seinem Mannschaftskollegen Berthold Scheuvs stand der Halderner bei den Wettkämpfen in Rheinsberg (Brandenburg) in der Doppelkonkurrenz ganz oben auf dem Treppchen und konnte seinen Premiersieg bei den nationalen Titelkämpfen feiern.

Der Sieg ist umso höher einzuschätzen, da in der Doppelkonkurrenz alle Rollstuhlsportler unabhängig von den Schadensklassen gegeneinander antreten. Demnach musste sich die Paarung Weidemann/Scheuvs auch gegen Kombinationen mit weitaus geringeren körperlichen Einschränkungen behaupten.

Zweiter Platz im Einzel

Zunächst trat das Doppel vom Niederrhein in einer Vorrundengruppe an. Dort belegte es den zweiten Platz. Es folgten anschließend zwei weitere Siege. Damit hatten die beiden Spieler der BSG Duisburg-Buchholz das Finale erreicht. Hier traf das Duo auf Selcuk Cetin/ Sven Schulz (Koblenz).



Andre Weidemann freut sich über den DM-Titel.

Foto: Kruck

Nach einem packenden Match setzten sich Weidemann und Scheuvs durch.

Auch im Einzelwettbewerb erwischte Andre Weidemann einen guten Tag. Als Erster der Vorrundengruppe qualifizierte sich der Halderner für das Halbfinale. Dort bezwang der TTV-Akteur Jörg Clausen aus Husum, ehe er im Finale Thomas Schmidtberger aus Platt-

ling glatt mit 0:3 unterlag. „Nach dem langen Turnier war ich einfach platt. Thomas hat aber auch richtig gut gespielt und ist verdient Sieger geworden“, zeigte sich Weidemann als fairer Verlierer. „Mit dem Titel im Doppel und Platz zwei im Einzel ist das Turnier super verlaufen. Deutscher Meister zu werden, ist einfach ein tolles Ding.“

misch

TTV Rees II bleibt Spitze ¹³

REES (him) Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin hat am Freitagabend mit einem hart umkämpften 9:6-Erfolg beim Tabellendritten TuS Xanten II ihre Spitzenposition in der Tischtennis-Bezirksklasse verteidigt. Das Team, das im siebten Spiel den siebten Sieg feierte, teilt sich Platz eins jetzt mit dem TTV Uedem, der den Vorletzten TTV Goch mit 9:2 bezwang. Beide Mannschaften, die sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die Meisterschaft zu liefern scheinen, haben

jetzt jeweils 14:0-Punkte und 63:24-Spiele auf ihrem Konto.

In Xanten brachten Josef Franken / Peter Gundlach und Werner Franken / Marco Diederichs die Gäste in den Doppeln zunächst mit 2:1 in Führung. Danach stand die Partie auf des Messers Schneide, ehe Marco Diederichs und Frank Opsölder den Reeser Sieg im unteren Paarkreuz perfekt machten. Zuvor hatten Josef Franken (2), Stefan Tenbrink, Opsölder und Diederichs gepunktet.

TTV Rees-Groin mischt weiter im Titelrennen mit

REES (him) Die junge Mannschaft des Tischtennis-Landesligisten TTV Rees-Groin steuert unbeirrt auf Erfolgskurs. Das Team feierte am Samstag in der Halle an der Sahlerstraße einen verdienten 9:5-Erfolg gegen den Post SV Kamp-Lintfort II. Als Tabellendritter mit jetzt 15:3-Punkten bleibt der TTV Rees damit dem Spitzenduo Meidericher TTC 47 (19:1) und Post SV Kamp-Lintfort I (18:2) dicht auf den Fersen.

Allerdings hatte der Gastgeber anfänglich einige Probleme. Denn lediglich Marcel Dahmen / Christian Schepers konnten ihr Doppel mit 3:1 für sich entscheiden, während Carsten Franken / Samuel Preuß (1:3) und Andreas Föcking / Ingo Schraven (2:3) jeweils

das Nachsehen hatten. Als auch in den Einzeln zunächst nur Samuel Preuß (3:2 gegen Niels Thomalla) erfolgreich war, lag der Tabellen-dritte plötzlich mit 2:4 im Rückstand. „Zu diesem Zeitpunkt hatte ich befürchtet, dass wir die Partie verlieren könnten. Doch anschließend haben die Spieler starke Nerven gezeigt und den Spieß noch umgedreht“, sagte TTV-Vorsitzender Stefan Scholten.

Andreas Föcking (2), Ingo Schraven (2), Samuel Preuß, Marcel Dahmen und Carsten Franken sorgten für die Entscheidung zu Gunsten des Gastgebers. Am kommenden Sonntag, 6. Dezember, ist der TTV ab 10 Uhr beim Tabellensiebten Spielvereinigung Meiderich II erneut klarer Favorit.



Der TTV Rees-Groin, hier mit **Cosimo Magliani** (l.), der zum Kreis der Sponsoren gehört, bleibt ein Anwärter auf den Gewinn der **Meisterschaft**. RP-FOTO: ENDERMANN

7:9 im Spitzenspiel

REES (RP) Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin, die zuvor ebenfalls alle Spiele gewonnen hatte, hat gestern im Spitzenspiel der Tischtennis-Bezirksklasse gegen den ungeschlagenen Tabellenführer TTV SW Uedem eine äußerst unglückliche 7:9-Niederlage hinnehmen müssen.

Josef Franken / Peter Gundlach und Werner Franken / Marco Diederichs hatten den Gastgeber in der

Halle an der Sahlerstraße in den Doppeln zunächst mit 2:1 in Führung gebracht. Danach lieferten sich die beiden Titelaspiranten einen offenen Schlagabtausch, bis schließlich Franken / Gundlach das entscheidende Schlussspiel mit 2:3 verloren.

Zuvor hatten Stefan Tenbrink (2), Marco Diederichs (2) und Peter Gundlach in den Einzeln für die Reeser Reserve gepunktet.



Andreas Föcking setzte sich mit dem TTV Rees-Groin gegen den PSV Kamp-Lintfort II mit 9:5 durch.

Foto: Kruck

Nach Startproblemen aufgedreht

Tischtennis TTV Rees-Groin bezwingt PSV Kamp-Lintfort II 9:5. Im Bezirksklassen-Topspiel unterliegt die Reeser Reserve mit 7:9

Michael Schwarz

An Rhein und Issel. Mit Startschwierigkeiten hatte der **TTV Rees-Groin** in der Landesliga-Partie gegen die Zweitvertretung des PSV Kamp-Lintfort zu kämpfen. Nach zwischenzeitlichem 1:4- und 4:5-Rückstand erzielte der Tabellendritte schließlich aber doch noch einen 9:5-Erfolg.

So konnten die Reeser zunächst nur ein Doppel durch Marcel Dahmen und Christian Schepers gewinnen, Carsten Franken/Samuel Preuß und Andreas Föcking/Ingo Schraven mussten ihren Kontrahenten gratulieren. Danach punkteten im ersten Einzeldurchgang Samuel Preuß, Andreas Föcking und Ingo Schraven. Die anschließenden fünf Einzel von Carsten Franken, Samuel Preuß, Marcel Dahmen,

Andreas Föcking und Ingo Schraven gingen dann alle recht glatt an den Gastgeber, der sich über die Unterstützung zahlreicher Zuschauer, darunter auch die eingeladenen Sponsoren des Vereins, in der Turnhalle an der Anne-Frank-Schule freuen konnte. „Wir sind froh, dass wir das nochmal umbiegen konnten“, zeigte sich Carsten Franken nach dem Erfolg erleichtert.

Schaffeld holt Isselburger Ehrenpunkt

Chancenlos war in der Bezirksliga **SuS Isselburg**. Beim Tabellenführer Spvgg. Sterkade-Nord hatten die Gäste deutlich mit 1:9 das Nachsehen. Den Ehrenpunkt holte Ulli Schaffeld. „Leider haben unsere Mitkonkurrenten fast alle gepunktet, so dass wir wie-

der im Abstiegskampf stecken“, meinte Mannschaftsführer Frank Hakvoort.

In der Bezirksklasse hatte der **TTV Rees-Groin II** im Topspiel der beiden bisher verlustpunktfreien Mannschaften knapp mit 7:9 das Nachsehen

gegen den TTV Uedem. „Das ist sehr unglücklich für uns gelaufen. Ein Remis wäre schon in Ordnung gewesen“, bedauerte Werner Franken, der das Eingangsdoppel mit Marco Diederichs gewinnen konnte. Außerdem siegten Josef Fran-

ken und Peter Gundlach. In den anschließenden Einzeln hatte dann Spitzenspieler Josef Franken nicht seinen besten Tag erwischt, der Routinier ging wie auch Werner Franken und Frank Opsölder leer aus. Dagegen punkteten Peter Gundlach, Stefan Tenbrink (2) und Marco Diederichs (2), so dass es zum Abschlussdoppel kam. Hier verloren Josef Franken und Peter Gundlach mit 8:11 im fünften Durchgang.

TTV Elten verliert beim Spitzenreiter

Das Spitzenspiel in der Kreisliga verlor der **TTV Elten** mit 3:9 bei GW Flüren III. Nachdem bereits zu Beginn alle drei Doppel verloren gingen, konnten in den Einzeln nur Manfred Pitz, Ralf Kerkhof und Jörg Wickermann punkten.

1. KREISKLASSE

Millingen sammelt wichtige Punkte

In der 1. Kreisklasse hat sich **Fortuna Millingen** wichtige Zähler im Kampf um den Klassenerhalt gesichert. Beim 9:7-Erfolg beim SuS Isselburg III waren Peter Heister (2), Jörg Klose (2), Hermann Ruppert, Matthias Döveling, Peter Heister/Hermann Ruppert sowie Frank Vievering/Matthias Döveling (2) erfolgreich. Das Tabellenbild in der

1. Kreisklasse spiegelt der 9:1-Erfolg des Spitzenreiters **TTV Rees-Groin III** beim **TV Jahn Vrselt** wider. Für den Sieger punkteten Dimitrij Maruschtschak (2), Oliver Albers, Andre Weidemann, Sven Kurzinski, Felix Göcking, Maruschtschak/Kurzinski, Albers/Weidemann und Göcking/Giesen. Den Ehrenpunkt für den TV Jahn errang Patrick Amtzen.

Westdeutsche: ¹⁶ Aus für Franken im Achtelfinale

Rees. Nicht ganz so wie erhofft verliefen die 60. Westdeutschen Jugend-Meisterschaften im Tischtennis für die beiden Teilnehmer des TTV Rees-Groin. Carsten Franken gewann im Sportzentrum Nümbrecht in der Jungen-Konkurrenz zwar seine Vorrunden-Gruppe, schied dann aber im Achtelfinale gegen Jonas Lenzen recht klar in vier Sätzen aus. „Am ersten Tag habe ich richtig gut gespielt, am zweiten war ich wohl noch nicht richtig wach“, meinte der Reeser. Für Samuel Preuß war schon nach der Gruppenphase Schluss. Er wies wie zwei weitere Konkurrenten eine Match-Bilanz von 1:2 auf, allerdings reichte das Satzverhältnis nicht zum notwendigen zweiten Platz. Im Doppelwettbewerb war für Carsten Franken und Samuel Preuß bereits nach ihrem ersten Match Endstation.

Die junge Reeserin Jil Basten, die aufgrund Krankheit zuletzt nicht an der Westdeutschen Endrunde der C-Schülerinnen teilnehmen konnte, freute sich jetzt, dass sie dennoch für den NRW-Sichtungslehrgang nominiert wurde.

Pflichtaufgabe 17 souverän gemeistert

Tischtennis TTV Rees-Groin siegt 9:1 in Mülheim

Rees. Eine ganz klare Geschichte war der letzte Auftritt des TTV Rees-Groin in diesem Jahr. Bei der Drittvertretung des TTSC Mülheim 71 gewannen die Gäste deutlich mit 9:1. „Das war eine Pflichtaufgabe, aber die haben wir bravourös gemeistert“, erklärte Marcel Dahmen, der im Doppel mit Christian Schepers sowie in einem weiteren Einzel zwei Punkte zum Sieg beisteuerte.

Darüber hinaus punkteten für den Dritten der Landesliga die Doppel Carsten Franken/Samuel Preuß sowie Andreas Föcking/Ingo Schraven. Obendrein setzten sich in den Einzeln in ihren jeweiligen Spielen Samuel Preuß, Andreas Föcking, Ino Schraven und zweimal der Topgesetzte Carsten Franken durch.

Nach dem erfolgreichen Auswärtsauftritt beschloss das Team des TTV die erste Halbserie mit einem Mannschaftssiegen in Wesel. „Wir haben eine gute Hinrunde gespielt“, bilanzierte Dahmen. „Wir hoffen allerdings auf eine noch



Marcel Dahmen.

bessere Rückrunde.“ So seien die bislang drei Minuspunkte durchaus im Rahmen, allerdings trübe der dritte Platz doch ein wenig das Gesamtbild. „Wir haben nunmal das Pech, dass wir in einer Gruppe spielen, wo drei Mannschaften durchmarschieren und nirgendwo Punkte lassen“, so Dahmen. Neben dem TTV kämpfen der Meidericher TTC 47 und der Post SV Kamp-Lintfort um den Aufstieg. **tt**

Jungenteams sind Herbstmeister

Tischtennis Nachwuchs des TTV Rees-Groin beendete die Hinserie auf dem ersten Platz und will diesen nun verteidigen

Rees. Gleich zwei Herbstmeisterschaften feierten die Jungenteams des TTV Rees-Groin. Die erste Mannschaft steht derzeit in der Kreisliga auf dem Platz an der Sonne. Spitzenspieler und Kapitän Nils Beltermann führt die Vertretung dabei mit einer Bilanz von 17:6-Spielen an. Weiterhin gehören Benedikt Tenbrink (14:6), Patrick Schenk (12:7), sowie Florian Schuba (10:6), der sein Comeback – nachdem er einige Jahre aufgehört hatte – beim TTV feierte, zur Mannschaft. Nils Beltermann: „Die Hinrunde ist sehr gut gelaufen und wir sind auf einem guten Weg unser Saisonziel, den Aufstieg in die Jungen-Bezirksklasse, zu erreichen. Ein entscheidendes Spiel wird für uns sicherlich am zweiten Spieltag gegen den direkten Konkurrenten TTC Geldern-Veert sein“.



Die erste Jungenmannschaft des TTV Rees-Groin: v.li. Patrick Schenk, Florian Schuba, Nils Beltermann und Benedikt Tenbrink.

Die zweite Mannschaft um Kapitän Dennis Breuer überwinterter verlustpunktfrei in der 1. Kreisklasse an der Spit-

ze. Neben Breuer spielen Alexander Hülkenberg, Robin Greif und Fabian Terstegen, dem das Kunststück gelang, in

der gesamten Hinrunde nicht ein Einzel zu verlieren. „Wir setzen alles daran, nächste Saison eine Liga höher zu spie-

len, um wieder gegen bessere Teams antreten zu dürfen. Im Moment werden wir nicht besonders gefordert“, so Dennis Breuer. Die Bilanzen: Hülkenberg (16:1), Greif (11:3), Breuer (7:5), Terstegen (12:0).

MÄDCHEN

Auf dem dritten Platz

Die Mädchen des TTV belegen derzeit Platz drei in der Bezirksklasse. „Leider hatten sich zu Beginn der Saison zwei Spielerinnen abgemeldet, sodass permanent aus der Schülerinnen-Mannschaft Ersatz gestellt werden musste“, erläutert Pressewart Jörn Franken. „Dass die Mannschaft dennoch so gut platziert ist, ist vor allem der reaktivierten Nina Finke sowie Natalie Schnittcher zu verdanken“.



Tischtennis Eindrucksvolle Bilanz der dritten Herrenmannschaft

REES Die Bilanz ist eindrucksvoll: Verlustpunktfrei und mit einer Bilanz von elf Siegen wurde die dritte Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin in überzeugender Manier Herbstmeister in der Ersten Kreisklasse. „Andre Weidemann hat als Kapitän einen herausragenden Job gemacht. Er hat die Truppe immer wieder motivieren können“, lobte Pressewart Jörn Franken den Mannschaftsführer. Neben Weidemann gehören noch Dimitrij Maruschtschak, Oliver Albers, Tobias Beyer, Sven Kurzinski und Felix Göcking zum Tischtennisteam, dass nun den Sprung in die Kreisliga realisieren möchte.

TTV Rees der große Sieger des Spieltages ²⁰

REES (him) Die Chancen der ersten Herren-Mannschaft des TTV Rees-Groin auf den Aufstieg in die Tischtennis-Verbandsliga haben sich am Wochenende schlagartig verbessert. Denn während das junge Reeser Team gestern mit einem ungefährdeten 9:4-Erfolg beim Dritttletzten SV Walbeck II seiner Favoritenrolle souverän gerecht wurde, mussten die beiden Konkurrenten im Titelkampf überraschend Federn lassen. Tabellenführer Post SV Kamp-Lintfort zog beim TTSC Mülheim 71 II den Kürzeren und kassierte damit seine zweite Saisonniederlage. Und der Meidericher TTC hatte unerwartet beim Weseler TV mit 6:9 das Nachsehen und verlor damit erstmals in der laufenden

Spielzeit. Mit jetzt 21:3-Punkten auf seinem Konto verbesserte sich der TTV Rees-Groin auf den zweiten Tabellenplatz.

Dabei hatte es gestern zunächst nicht nach einem glatten Erfolg des Titelaspiranten aus Rees ausgesehen. Da nur die beiden jungen Spitzenspieler Carsten Franken und Samuel Preuß ihr Doppel gewannen, gerieten die Gäste mit 1:2 in Rückstand. Doch in den Einzeln sorgte der Favorit schnell für klare Verhältnisse. Andreas Föcking (2), der gestern sehr starke Leistungen lieferte, Samuel Preuß (2), Carsten Franken, Marcel Dahmen, Christian Schepers und Ingo Schraven brachten den Auswärtssieg unter Dach und Fach.



Youngster **Samuel Preuß** war gestern mit insgesamt drei Punkten maßgeblich am Reeser **Auswärtssieg** beteiligt.

ARCHIVFOTO: ENDERMANN

MILLINGEN (him) Es bleibt dabei: Die Damen-Mannschaft von Fortuna Millingen ist in der Tischtennis-Bezirksliga eine Klasse für sich und zieht an der Tabellenspitze einsam ihre Kreis. Am Samstag behielt der Topfavorit beim GSV Viktoria Suderwick ungefährdet mit 8:3 die Oberhand und feierte damit im zehnten Spiel den zehnten Sieg. Die Fortuna hat jetzt vier Punkte Vorsprung auf Verfolger DJK Rhenania Kleve, dessen angesetzte Partie beim SV Walbeck IV verlegt wurde.

In Suderwick war einmal mehr auf die beiden Spitzenspielerinnen des Tabellenführers Verlass. Silvia de Rooy (jeweils 3:1 gegen Simone Zervas, Sabine Holtmann und Ingrid Rappers) und Dorothea Goertz (ebenfalls jeweils 3:1 gegen Holtmann und Zervas) gewannen ihre Einzel. Beide hatten außerdem die Gäste mit einem 3:1 im Eingangsdoppel in Führung gebracht. Die restlichen Punkte steuerte Claudia Sasing bei, die ihre Einzel glatt gewann.

TTV Rees: Marcel Dahmen mit toller Einzelbilanz



Erfolgreich: **Marcel Dahmen.**

REES (RP) Der TTV Rees-Groin, der die Hinserie in der Tischtennis-Landesliga am Sonntag mit einem ungefährdeten 9:1-Erfolg im Nachholspiel beim Vorletzten TTSC Mülheim III beendet hat, darf sich als Tabellendritter (19:3-Punkte) noch berechnete Hoffnungen auf den Gewinn der Meisterschaft machen. Maßgeblichen Anteil daran hat Marcel Dahmen, der an Position drei die beste Einzelbilanz des erfolgreichen Sextetts vorweisen kann. Er hat in der Hinrunde 14 von 17 Einzeln für sich entscheiden können.

Die Aufholjagd

22

Der **TTV Rees-Groin** strebt den Aufstieg in die Tischtennis-**Verbandsliga** an. Morgen wird's für die Spieler zunächst einmal ungemütlich. Die Mannschaft reist durch den **Schnee** zur Partie beim Angstgegner **SV Walbeck II**.



Der 16-jährige **Carsten Franken** gehört zu den stärksten Talenten in der Region. In der Rückserie nimmt der junge Spitzenspieler des TTV Rees-Groin mit seinen Teamgefährten den Sprung in die **Verbandsliga** in Angriff.

ARCHIVFOTO: ENDERMANN

VON VOLKER HIMMELBERG

REES Die Spieler des Tischtennis-Landesligisten müssen morgen früh aus den Federn. Wer den Aufstieg in die Verbandsliga schaffen möchte, darf sich von Schnee und Eiseskälte nicht abschrecken lassen. Denn zum Auftakt der Rückrunde muss der Tabellendritte, der sich mit Spitzenreiter Meidericher TTC 47 und dem Post SV Kamp-Lintfort einen Dreikampf um Meisterschaft und Qualifikation für die Relegationsrunde liefert, bereits um 10 Uhr beim SV Walbeck II antreten.

Nur eine halbe Stunde Spielraum

„Wir werden in jedem Fall so früh losfahren, dass wir pünktlich in Walbeck eintreffen“, versichert Spitzenspieler Carsten Franken. Denn eine Verspätung könnte fata-

le Folgen haben. Die Regeln des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes gewähren lediglich 30 Minuten Spielraum – wer noch später am vorgesehenen Austragungsort eintrifft, wird automatisch mit einer 0:9-Niederlage bestraft. Und im Kopf-an-Kopf-Rennen mit den bei-

INFO

Die zweite Mannschaft

Der TTV Rees-Groin II spielt in der Tischtennis-Bezirksklasse ebenfalls eine **glänzende Saison** und liefert sich mit dem ungeschlagenen Spitzenreiter TTV Uedem ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die Meisterschaft. Heute tritt das Team zum Auftakt der Rückrunde ab 18.30 Uhr beim **BV DJK Kellen II** an.

den Spitzenteams darf sich der TTV Rees nun einmal keinen Ausrutscher erlauben, um die geplante Aufholjagd nicht zu gefährden. Doch nicht nur wegen des Winterwetters erwartet das Reeser Sextett, das in der Hinserie 19:3-Punkte gesammelt hat, morgen eine schwere Aufgabe. Denn der SV Walbeck II gilt als Angstgegner des Titelaspiranten. „In der vergangenen Saison kämpfte diese Mannschaft ebenfalls um den Klassenerhalt. Damals mussten wir dort auch an einem Sonntag antreten und haben prompt mit 7:9 verloren. Das darf diesmal nicht passieren“, sagt die 16-jährige Nummer eins des Clubs.

Carsten Franken und seine Teamgefährten Samuel Preuß, Marcel Dahmen, Jürgen Schraven, Andreas Föcking und Christian Schepers werden in den nächsten Wochen das Training noch einmal

intensivieren. Denn die entscheidenden Partien gegen die unmittelbaren Konkurrenten im Kampf um den Sprung in die Verbandsliga stehen bereits zu einem frühen Zeitpunkt auf dem Programm. Am Samstag, 30. Januar, findet die Partie beim ungeschlagenen Spitzenreiter Meidericher TTC 47 statt, gegen den in der Hinrunde in der Halle an der Sahlerstraße ein 8:8 gelang. Und am Samstag, 20. Februar, folgt das Heimspiel gegen den Post SV Kamp-Lintfort, in dem man sich für die 4:9-Schlappe vom vierten Spieltag revanchieren möchte.

Carsten Franken gibt sich zuversichtlich: „Wir müssen mindestens einen dieser beiden Gegner schlagen, um unsere Chance auf die Verbandsliga zu wahren. Und wenn's optimal läuft, holen wir gegen diese Mannschaften vielleicht sogar drei oder vier Punkte.“



Samuel Preuß zeigte eine starke Vorstellung beim Reeser 9:4-Erfolg in Walbeck.

Foto: Johannes Kruck

-Optimaler Rückrunden-Auftakt

23

Tischtennis Landesligist TTV Rees-Groin siegt beim SV Walbeck II 9:4, gleichzeitig patzen die beiden Aufstiegs Konkurrenten

Michael Schwarz

An Rhein und Issel. Der TTV Rees-Groin ist optimal in die Rückrunde gestartet. Das Landesliga-Team erledigte die Pflichtaufgabe beim SV Walbeck II letztlich sicher mit 9:4. Gleichzeitig profitierten die Reeser von den Niederlagen der beiden direkten Konkurrenten um den Aufstieg. Der bisherige Spitzenreiter Meidericher TTC 47 unterlag beim Weseler TV mit 6:9, der PSV Kamp-Lintfort patzte beim TTSC Mülheim II mit 7:9.

Nach schwächerem Beginn gestelgert

Hart umkämpft waren in der Partie des TTV zunächst die Doppel, die allesamt über fünf Sätze gingen. Durchsetzen konnten sich hier nur Carsten Franken und Samuel Preuß, so dass sich die Walbecker eine 2:1-Führung erspielten. Dann

aber gingen alle sechs Einzel des ersten Durchgangs an den Favoriten, der sich vorentscheidend mit 7:2 absetzte. Beide Matches konnten Samuel Preuß und Andreas Föcking gewinnen, je einmal waren Carsten Franken, Marcel Dahmen, Ingo Schraven und Christian Schepers erfolgreich. „Wir spielen in Walbeck eigentlich immer recht ungern, haben da schon des Öfteren schlecht ausgesehen, insofern sind wir sehr froh, dass es – nachdem wir etwas schwer in die Partie gekommen sind – am Ende doch noch glatt lief“, resümierte Mannschaftsführer Marcel Dahmen.

In der Bezirksliga feierte SuS Isselburg einen 9:6-Erfolg gegen WRW Kleve II und konnte damit sein Punktekonto ausgleichen (12:12). „Ein sehr wichtiger Sieg für uns und eine geglückte Revanche für's Hinspiel“, freute sich Mannschaftsführer Frank Hakvoort,

dessen Team schnell mit 6:2 vorne gelegen hatte. Anschließend konnten die Gäste noch einmal zum 6:6 ausgleichen, ehe die Isselburger schließlich mit drei Matchgewinnen den Sack zumachten. Für die Punkte sorgten Patrick Breuer, Sascha Bußhoff, Volker Wulf (2), Uli Schaffeld, Frank Hakvoort (2), Breuer/Dirk Bußhoff und Hakvoort/Schaffeld.

Reeser Reserve tut sich schwer

Mehr Mühe als erwartet hatte der TTV Rees-Groin II im Bezirksklassen-Spiel beim Abstiegskandidaten BV DJK Kellen II. Am Ende kam der Tabellenzweite mit einem blauen Auge davon und siegte mit 9:7. Josef Franken (2), Peter Gundlach, Stefan Tenbrink, Frank Opsölder und der starke Ersatzspieler Sven Kurzinski (2) punkteten in den Einzeln. Peter Gundlach und Josef Fran-

ken machten mit zwei Doppelerfolgen den Sieg perfekt.

In der Kreisliga wurde die für gestern Morgen angesetzte Begegnung zwischen dem TTV Elten und dem BV DJK Kellen III aufgrund der Witterungsbedingungen abgesagt.

Knapp mit 7:9 verlor Fortuna Millingen in der 1. Kreisklasse gegen den TTC Kellen II. Die Erfolge von Manfred Alberts, Peter Heister, Matthias Döveling, Dietmar Lange

(2) sowie Frank Vievering/Matthias Döveling und Manfred Alberts/Dietmar Lange reichten nicht ganz, um etwas Zählbares einfahren zu können.

Mit 4:9 hatte der TV Jahn Vrsasselt, Schlusslicht der 1. Kreisklasse, das Nachsehen beim TTV Goch III. Thomas van Hall, Heinz Peelen, Thorsten Malsch und Norbert Strahsen/Malsch konnten die Niederlage nicht verhindern.

DAMEN-BEZIRKSLIGA

Fortuna Millingen mit souveränem Erfolg

Die Damenmannschaft von Fortuna Millingen bleibt weiter verlustpunktfrei an der Bezirksliga-Spitze. Zum Rückrudenauftrakt setzte sich das Quartett mit 8:3 beim GSV Suderwick durch. Silvia de Rooy war im Einzel dreimal nicht zu bezwingen und holte

auch das Doppel zusammen mit Dorothea Goertz. Die Punktausbeute komplettierten in den Einzeln Claudia Sasing und Dorothea Goertz (2).

Das Bezirksliga-Spiel der Reeser Damenmannschaft gegen die Zweitvertretung des TV Voerde ist ausgefallen.

Der Favorit setzt sich im 24 Bezirksliga-Derby glatt durch

Tischtennis Spitzenreiter Fortuna Millingen bezwingt TTV Rees-Groin 8:1

Rees. Eine klare Angelegenheit war das Tischtennis-Derby in der Damen-Bezirksliga zwischen Fortuna Millingen und dem TTV Rees-Groin. Der weiterhin verlustpunktfreie Spitzenreiter setzte sich in heimischer Halle ungefährdet mit 8:1 durch. „Das lief überraschend glatt“, hatte die Millingerin Claudia Sasing einen solch eindeutigen Ausgang nicht erwartet, nachdem die

Fortuna das Hinspiel nur knapp mit 8:6 gewonnen hatte.

Bereits vorentscheidend war der Ausgang der Doppel, die beide an die Gastgeberinnen gingen. Silvia de Rooy und Dorothea Goertz setzten sich gegen Annika Bußhoff und Jana Franken durch, Claudia Sasing und Katharina Kock zwangen unerwartet Jana Westerhoff und Silke Nott-

hoff. Für die Fortuna punktetten in den anschließenden Einzeln Silvia de Rooy (2), Dorothea Goertz, Claudia Sasing (2) und Katharina Kock. Die Höchststrafe für die Reeserinnen verhinderte Silke Notthoff, die Dorothea Goertz im fünften Durchgang mit 11:9 schlagen konnte. „So darf es in den nächsten Partien weitergehen“, freute sich Claudia Sasing.

misch

Für die Topspiele gut gerüstet

25

Tischtennis Landesligist TTV Rees-Groin lässt TTSC Mülheim 71 II beim 9:1 keine Chance. SuS Isselburg unterliegt in Kellen 5:9

Michael Schwarz

Am Niederrhein. Tischtennis-Landesligist **TTV Rees-Groin** geht gut gerüstet in die entscheidenden Wochen des Aufstiegskampfes. Kontrahent **TTSC Mülheim 71 II**, immerhin Tabellenvierter, bereite die Reesern am zweiten Rückrunden-Spieltag keinerlei Kopfzerbrechen. „Das lief wie am Schnürchen“, freute sich Mannschaftsführer Marcel Dahmen. Nach einem 0:1-Rückstand, das TTV-Spitzen-doppel Carsten Franken und Samuel Preuß verlor in vier Sätzen, machten die Gastgeber anschließend einen glatten Durchmarsch und erlaubten den Gästen aus dem Ruhrgebiet lediglich noch drei Sätze. Marcel Dahmen/Christian Schepers und Andreas Föcking/Ingo Schraven sowie Carsten Franken (2), Samuel Preuß, Marcel Dahmen, Andreas Föcking, Ingo Schraven und Christian Schepers in den Einzeln waren erfolgreich.

Jetzt gegen den Meldericher TTC 47

Nun kommt es am kommenden Wochenende zum ersten Topspiel, wenn die Reeser, derzeit Tabellenzweiter, beim Dritten Meldericher TTC 47 antreten müssen. Die Meldericher unterlagen überraschend glatt mit 2:9 dem PSV Kampfort, der die Tabelle weiter anführt, allerdings schon einen Minuspunkt mehr als die Reeser auf dem Konto hat. „Wir spielen auf Sieg“, wollen Marcel Dahmen & Co einen großen Schritt in Richtung Verbandsliga machen. Im Hinspiel trennten sich die beiden Mannschaften mit einem 8:8-Remis.

In der Bezirksliga kassierte das Team des **SuS Isselburg** eine 5:9-Niederlage beim BV DJK Kellen und muss damit den Blick wieder nach unten richten. Nach einer 2:1-Füh-



Ralf Kerkhof steuerte zwei Einzel- und zwei Doppelpunkte zusammen mit Manfred Pitz beim 9:7-Erfolg des TTV Elten bei.

Foto: Kruck

rung in den Doppeln, Patrick Breuer/Dirk Bußhoff und Frank Hakvoort/Ulrich Schaffeld behielten die Oberhand, gingen in der Folge nur noch drei Einzel durch den starken Patrick Breuer (2) sowie Dirk Bußhoff an die Gäste.

Einen ungefährdeten 9:4-Sieg gegen den Abstiegskandidaten TTV Goch fuhr in der Bezirksklasse der **TTV Rees-Groin II** ein. Josef Franken, Peter Gundlach, Stefan Tenbrink, Marco Diederichs (2), Werner Franken, Horst Franken, J. Franken/Gundlach und Diederichs/W. Franken sorgten für die Zähler.

Nur mit fünf Mann trat der **TTV Elten** zum Kreisliga-Spiel beim SV Union Kevelaer-Wetten III an, dennoch konnten die Gäste am Ende mit 9:7 beide Punkte mit nach Hause nehmen. Ralf Kerkhof und Manfred Pitz machten mit ihrem zweiten Doppelpunkt den Erfolg perfekt. In den Einzeln siegten außerdem Ralf Kerkhof (2), Frank Killus, Manfred Pitz (2) und Rudi Bittniok (2).

Weiter einsam seine Kreis an der Tabellenspitze der 1. Kreisklasse zieht der **TTV Rees-Groin III**, der sich auch beim Verfolger TTV Goch II mit 9:6 durchsetzte. Marusch-

schak/Kurzinski, Albers/Weidemann, Beyer/Göcking, Tobias Beyer, Dimitrij Maruschschak, Sven Kurzinski und Oliver Albers brachten die Reeser schnell mit 7:0 in Führung, ehe die Gocher noch einmal auf 5:7 verkürzten. Sven Kurzinski und Felix Göcking machten dann den Sack zu.

Siege für Fortuna Millingen und den TTV Rees-Groin III

In der 1. Kreisklasse kommt auch **Fortuna Millingen** immer besser in Tritt. Gegen den Weseler TV IV gelang ein 9:5-Erfolg. Den Grundstein legten

drei Doppelpunkte durch Manfred Alberts/Dietmar Lange, Frank Vievering/Matthias Döveling und Peter Heister/Hermann Ruppert. In den Einzeln behaupteten sich dann Manfred Alberts, Peter Heister, Matthias Döveling (2) und Dietmar Lange (2).

Auch im Kellerduell gegen den Vorletzten BW Dingden II musste Schlusslicht **TV Jahn Vrsselet** dem Gegner zum Sieg gratulieren. Beim 6:9 waren die Zähler von Thorsten Malsch (2), Heinz Peelen, Wolfgang Reining, Patrick Arntzen und Norbert Strahsen/Thorsten Malsch zu wenig.

Die beiden Spitzenreiter des TTV Rees 26

REES (him) Die gute Nachwuchsarbeit, die der TTV Rees-Groin schon seit vielen Jahren betreibt, trägt auch in der laufenden Tischtennis-Saison Früchte. So hat sich die ersten Jungen-Mannschaft mit starken Leistungen die Herbstmeisterschaft in der Kreisliga gesichert und darf sich berechnete Hoffnungen auf den Aufstieg machen. „Die Hinrunde ist für uns hervorragend gelaufen. Im neuen Jahr möchten wir uns die große Chance auf den Sprung in die Bezirksklasse natürlich nicht entgehen lassen“, meinte Spitzenspieler und Kapitän Nils Beltermann, der mit einer Einzelbilanz von 17:6 maßgeblichen Anteil an der Spitzenposition hat. Außerdem gehören Benedikt Tenbrink (14:6), Patrick Schenk (12:7) – beide waren in der abgelaufenen Saison noch in der Schüler-Bezirksliga aktiv – sowie Florian Schuba (10:6) zum erfolgreichen Reeser Nachwuchsteam. Hartnäckigste Rivalen im Titelkampf sind Rhenania Klee und der TTC Blau-Weiß Geldern-Veert. „Für uns wäre auch Platz zwei schon ein Erfolg. Dann können wir in einer Relegationsrunde immer noch unsere Chance auf den Aufstieg nutzen“, sagte Beltermann.



Nach einer sehr **starken Vorrunde** darf sich die Reeser Jungen-Mannschaft um Kapitän Nils Beltermann (Zweiter von rechts) berechnete Hoffnungen auf den **Aufstieg** in die Bezirksklasse machen.

FOTO: PRIVAT

Auch die zweite Reeser Jungen-Mannschaft hatte in der Hinserie oft Grund zum Jubeln. Das Team um Kapitän Dennis Breuer überwindet verlustpunktfrei an der Ta-

bellenspitze der Ersten Kreisklasse. Erfolgreichster Spieler war Alexander Hülkenberg, der sich in seinen 17 Einzeln nur einmal geschlagen geben musste. Außerdem wollen

Robin Greif (11:3), Fabian Terstegen (12:0) und Dennis Breuer (7:5) jetzt den Aufstieg schaffen. „Wir möchten demnächst gegen stärkere Gegner antreten“, sagte Breuer.

TISCHTENNIS

TTV Rees-Groin feiert glatten Auswärtssieg



Carsten Franken.

FOTO: ARCHIV

REES (him) Tischtennis-Landesligist TTV Rees-Groin wurde seiner Favoritenrolle im gestrigen Nachholspiel beim Vorletzten TTSC Mülheim problemlos gerecht. Die Mannschaft behielt mit 9:1 die Oberhand und beendete die Hinserie damit mit 19:3-Punkten als Tabellendritter. Marcel Dahmen/Christian Schepers, Carsten Franken/Samuel Preuß und Andreas Föcking/Ingo Schraven hatten die Weichen bereits in den Doppeln auf Sieg gestellt. Anschließend ließ der Aufstiegsaspirant nichts mehr anbrennen. Carsten Franken (2), Samuel Preuß, Andreas Föcking, Marcel Dahmen und Ingo Schraven brachten den Kantersieg unter Dach und Fach. Damit wird sich die junge Reeser Mannschaft in der Rückrunde mit dem Spitzenreiter Meidericher TTC 47 (21:1-Punkte) und dem Tabellenzweiten Post SV Kamp-Lintfort (20:2) einen Dreikampf um den Aufstieg in die Verbandsliga liefern.



Ohne Verlustpunkt hat die dritte Mannschaft des TTV Rees-Groin die Hinserie abgeschlossen und führt die Tabelle in der 1. Kreisklasse souverän an. Dimitrij Maruschtschak, Oliver Albers, Tobias Beyer, Sven Kurzinski, Andre Weidemann und

Felix Göcking erzielten elf Siege in elf Spielen. „Wir hatten zwar schon gehofft, dass wir in dieser Saison oben stehen, dass es aber bislang so glatt läuft, damit hatten wir nicht gerechnet“, freut sich Mannschaftsführer Andre Weidemann.

Nachwuchsteam holt die Meisterschaft

29



Die C-Schüler des TTV Rees-Groin sind Meister. Ohne Verlustpunkt konnte die jüngste Mannschaft des Tischtennisvereins die Vorrunde gewinnen. Bei den C-Schülern wird sowohl die Vorrunde als auch die Rückrunde als separate Serie gewertet. Die junge Mannschaft hat sich in letzter Zeit enorm gesteigert und konnte in der ent-

scheidenden Begegnung um die Meisterschaft den SV Millingen knapp mit 8:6 bezwingen. Zum erfolgreichen Team gehören Peter Bühren, Tobias Dyballa, Jonas van Dreuten und Benjamin Schnittcher. Weiterhin kamen Rene Ehmanns sowie die Brüder Florian und Frederic Schulenberg zum Einsatz.

TTV Rees siegt weiter 30

REES (him) Trotz der frühen Anfangszeit von 10 Uhr präsentierten sich die Spieler des Tischtennis-Landesligisten TTV Rees-Groin gestern bei der Spielvereinigung Meiderich II hellwach und feierten einen souveränen 9:3-Erfolg. Damit bleibt es beim Dreikampf um die Meisterschaft. Die junge Reeser Mannschaft hat jetzt 17:3-Punkte auf ihrem Konto und ist Spitzenreiter Meidericher TTC 47 (21:1) und dem Post SV Kamp-Lintfort (20:2) dicht auf den Fersen.

Die favorisierten Gäste gerieten gestern schnell auf die Siegerstraße. Marcel Dahmen / Christian Schepers, Carsten Franken / Samuel Preuß und Andreas Föcking / Ingo Schraven sorgten in den Doppeln für eine beruhigende 3:0-Führung. Anschließend brachten Marcel Dahmen (2), Carsten Franken,



Bleibt auf Erfolgskurs: TTV-Youngster **Carsten Franken**.

FOTO: ARCHIV

Samuel Preuß, Ingo Schraven und Christian Schepers den angestrebten Auswärtssieg für den Tabellendritten problemlos unter Dach und Fach.

TTV Rees feiert wichtigen Sieg im Abstiegskampf ³¹

REES (him) Die Damen-Mannschaft des TTV Rees-Groin hat sich im Abstiegskampf der Tischtennis-Bezirksliga etwas Luft verschafft. Das Team feierte am Samstagabend in der Turnhalle an der Sahlerstraße einen verdienten 8:2-Erfolg gegen den Tabellennachbarn SV Walbeck IV. Nach dem zweiten Saisonsieg hat der TTV Rees jetzt 7:13-Punkte auf seinem Konto und verbesserte sich auf den sechsten Tabellenplatz.

Die Gastgeberinnen waren von Beginn an klar überlegen. Jana Westerhoff/Silke Notthoff (3:1 gegen Birgit Kloesges/Hannah Diesener) und Annika Bußhoff/Jana Franken (3:0 gegen Angelika Holla/Anne Hönning) sorgten in den Doppeln für eine 2:0-Führung. Danach ließ das Team nichts mehr anbrennen. Spitzenspielerin Jana Westerhoff (3:1 gegen Anne Hönning und 3:2 gegen Angelika Holla), Jana Franken (jeweils 3:1 gegen Birgit Kloesges und Hannah Diesener), Silke Notthoff (3:0 gegen Anne Hönning)



Spitzenspielerin **Jana Westerhoff** steuerte drei Punkte bei. FOTO: ARCHIV

und Annika Bußhoff (3:2 gegen Birgit Kloesges) brachten den wichtigen Erfolg unter Dach und Fach. Der TTV Rees-Groin hat jetzt drei Punkte Vorsprung auf den Vorletzten TV Voerde II.

Am kommenden Sonntag, 24. Januar, steht ab 10 Uhr das Derby beim Tabellenführer Fortuna Miltingen auf dem Programm.



Tischtennis Landesligist TTV Rees verteidigt zweiten Tabellenplatz

32

REES (RP) Mit einem ungefährdeten 9:1-Heimerfolg gegen den TTSC Mülheim 71 II hat der TTV Rees-Groin am Samstagabend den zweiten Tabellenplatz in der Tischtennis-Landesliga verteidigt. Zwar verloren Carsten Franken und Samuel Preuß das Auftaktdoppel. Doch anschließend waren die Spieler des Aufstiegsaspiranten klar überlegen. Carsten Franken (2), Samuel Preuß, Marcel Dahmen (Foto), Andreas Föcking, Christian Schepers, Andreas Föcking / Ingo Schraven und Marcel Dahmen / Christian Schepers erledigten ihre Aufgabe im Schnelldurchgang.

Rollstuhl-Bundesliga in Rees

Tischtennis Dritter Spieltag wird am kommenden Samstag ausgetragen. Mit dabei ist Lokalmatador Andre Weidemann

Michael Schwarz

Rees. Zum zweiten Mal nach 2008 treffen sich am kommenden Samstag, 13. März, die besten Rollstuhl-Tischtennisspieler Deutschlands in Rees. Von 10 bis etwa 18 Uhr wird der dritte Spieltag der Rollstuhl-Bundesliga in der Turnhalle der Anne-Frank-Schule (Sahlerstraße) ausgetragen.

Ziel ist der Klassenerhalt

Mit von der Partie ist auch Lokalmatador André Weidemann. Der Halderner geht im Rollstuhl-Tischtennis für die BSG Duisburg-Buchholz an den Start. Zuletzt feierte Weidemann bereits mit der dritten Mannschaft des TTV Rees-Groin den Aufstieg von der

1. Kreisklasse in die Kreisliga. Als zuverlässiger Punktesammler, Kapitän und „Einpeitscher“ hat er maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen. Nun will Weidemann auch mit dem Duisburger Rollstuhlteam das Saisonziel, den Ligaverbleib in der höchsten deutschen Klasse, schaffen.

Dabei geht es für die BSG Duisburg schon fast um alles an diesem dritten Bundesligaspieltag. Der Spielplan ist so ausgelegt, dass vor allem die Spitzenteams als auch die Mannschaften, die gegen den Abstieg spielen, am Samstag aufeinander treffen. Die BSG Duisburg, zurzeit auf Platz sechs in der Achter-Liga, trifft zunächst auf das Zweierteam aus Plattling (Platz 7). Es folgen die Spiele gegen Frankfurt (Platz 5) Bielefeld (Platz 8)

und Bayreuth (Platz 2). „Wenn es optimal läuft, könnten wir acht Punkte holen“, meint Weidemann. „Aber das ist wohl eher Wunschdenken. Sollten wir am Ende sechs Zähler holen, wäre das gesteckte Ziel schon erreicht“.

Zuschauer willkommen

Um dieses Vorhaben zu erreichen, hoffen André Weidemann und sein Partner auch auf die Unterstützung des Publikums. „Bereits vor zwei Jahren haben viele Tischtennisfreunde und Sportinteressierte den Weg in die Halle gefunden“, hofft der Rollstuhlsportler erneut auf regen Besuch. Der Eintritt ist frei. Der TTV Rees-Groin wird auch Kaffee und Kuchen anbieten.



Andre Weidemann schlägt in der Rollstuhl-Bundesliga auf. Foto:



Tischtennis Rollstuhl-Bundesliga: Weidemann kämpft um Klassenerhalt

REES (RP) Der TTV Rees-Groin richtet am Samstag, 13. März, ab 10 Uhr in der Großraumhalle am Westring zum zweiten Mal einen Spieltag der Rollstuhl-Tischtennis-Bundesliga aus. Lokalmatador André Weidemann (Foto), der soeben mit der dritten Mannschaft des TTV Rees den Gewinn der Meisterschaft in der Ersten Kreisklasse gefeiert hat, kämpft mit der BSG Duisburg-Buchholz um den Klassenerhalt. Am Samstag stehen die wichtigen Spiele gegen die Tabellennachbarn aus Plattling, Bielefeld und Frankfurt auf dem Programm. Der TTV Rees bietet den Besuchern eine Cafeteria. FOTO: ARCHIV



Volle **Konzentration**: Der Reeser André Weidemann kämpft mit der BSG Duisburg um den Klassenerhalt in der Rollstuhl-Tischtennis-Bundesliga. RP-FOTO: ENDERMANN

André Weidemann nutzt den Heimvorteil

35

REES (befi) André Weidemann, der mit der dritten Mannschaft des TTV Rees-Groin den Aufstieg in die Tischtennis-Kreisliga bereits perfekt gemacht hat, hatte am Samstag Grund zur Freude. Der 34-Jährige, der für die BSG Duisburg in der Rollstuhl-Tischtennis-Bundesliga mitmischte, feierte in der Reeser Halle an der Sahlerstraße drei Erfolge. Am ersten Rückrunden-Spieltag, den der TTV Rees organisiert hatte, bezwangen Weidemann und seine Teamgefährten Berthold Scheuvsen und Valentin Baus die Gegner aus Bayreuth und Frankfurt jeweils mit 3:2. Außerdem gelang ein glattes 5:0 gegen Bielefeld. Lediglich im Auftaktspiel gegen die RSG Plattling hatte sich die Mannschaft des „Gastgebers“ glatt mit 0:5 geschlagen geben müssen.

Entsprechend zufrieden zeigte sich Weidemann, der persönlich eine ausgeglichene Bilanz verzeichnete, nach dem Wettbewerb: „Mit den drei Siegen ist der Klassen-

erhalt für uns etwas näher gerückt. Doch noch ist überhaupt nichts entschieden. Auch am letzten Spieltag werden wir Punkte sammeln müssen.“ Die Sportler, die aus ganz Deutschland angereist und vor Turnierbeginn vom TTV-Vorsitzenden Stefan Scholten begrüßt worden waren, boten dem Publikum Tischtennis auf hohem Niveau. Ein spannendes Match lieferte sich André Weidemann mit seinem Plattlinger Kontrahenten Sebastian Kotschenreuther. Im entscheidenden fünften Satz musste sich der Reeser unglücklich mit 9:11 geschlagen geben.

Der TTV Rees, der nach 2008 zum zweiten Mal einen Bundesliga-Spieltag ausrichtete, sorgte für eine perfekte Organisation. Viele junge Mitglieder waren als Helfer und Schiedsrichter im Einsatz. Auf großen Anklang stieß auch die Cafeteria mit einer speziellen TTV-Kreation: Kuchen mit Tischtennisbällen aus Kokoskugeln...

Rollstuhlfahrer 36 punkteten in Rees

Fortsetzung von der Titelseite

Eineinhalb Jahre sind vergangen, seit der Tischtennisverein (TTV) Rees-Groin erstmals Rollstuhlfahrer der Bundesliga in die Rheinstadt einlud.

VON DANIELA MADY

REES. Gestern war es wieder soweit. Knapp 20 Spieler aus ganz Deutschland traten zum dritten Bundesliga Spieltag gegeneinander an. Neben Teilnehmern aus Bayreuth, Koblenz, Berlin, Bielefeld, Frankfurt und Plattling war auch die BSG Duisburg-Buchholz in der Turnhalle an der Sahlerstraße vertreten. Für die Ruhrgebietler am Start war unter anderem Lokalmatador André Weidemann, der bekanntlich auch in der 3. Mannschaft des TTV Rees-Groin aktiv ist. Besondere Herausforderung waren für ihn sicherlich die Sätze gegen seinen besten Freund Sebastian Kotschenreuther, der für den RSC Plattling spielte. „Wir haben uns 2000 auf einem Tischtennislehrgang kennengelernt“, so

der 34-Jährige. „Ich war sogar Trauzeuge auf seiner Hochzeit und er übernachtet mit seiner Frau bei mir“, schmunzelte André Weidemann. Leider musste sich der sympathische junge Mann, der sich bei den Deutschen Meisterschaften immerhin die Bronzemedaille sicherte, knapp geschlagen geben. „Einer gewinnt, einer verliert. Beim Tischtennis gibt es eben kein Unentschieden“, so André Weidemann. Den Wunsch, sich mit seiner Mannschaft einen höheren Tabellenplatz zu sichern, hat er jedoch noch nicht aufgegeben. „Es ist ja erst der erste Spieltag der Rückrunde“, kommentierte er. Ermöglicht hatte die Veranstaltung der TTV Rees-Groin. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer waren im Einsatz. Neben einer Cafeteria, bot der Verein Spielern und Zuschauern auch heiße Würstchen und Kaltgetränke an. Turnierleiter notierten Punktestände, Schiedsrichter bewerteten die Einzel- und Doppelbegegnungen, während flinke Mädchen und Jungen damit beschäftigt waren, die Bälle einzusammeln.

Schlag auf Schlag

Bundesligisten zu Gast in Rees

RSG - TSV
PLATTLING

Aus ganz Deutschland waren knapp 20 Tischtennisspieler angereist, die gestern am dritten Bundesliga Spieltag des Deutschen Rollstuhlsportverbandes e.V. angereist waren. Ausrichter der Veranstaltung war der TTV Rees-Groin.

REES. Unter den Bundesligisten war als einziger heimischer Spieler der 34-jährige André Weidemann aus Haldern. Sein Einsatz galt gestern der BSG Duisburg-Buchholz. Mehr dazu auf Seite 3.

Foto: WachterStorm

TTV Rees auf Aufstiegskurs

Die junge Mannschaft feierte einen **9:2-Erfolg** in Schaephuysen und steuert unbeirrt in Richtung **Tischtennis-Verbandsliga**. Das zweite Team bleibt in der Bezirksklasse dem **Spitzenreiter** auf den Fersen.

VON VOLKER HIMMELBERG

REES Die erste Herren-Mannschaft des TTV Rees-Groin hat die nächste Hürde auf dem Weg in Richtung Tischtennis-Verbandsliga problemlos gemeistert. Das junge Team behielt beim TTC Schaephuysen II souverän mit 9:2 die Oberhand. Der TTV hat jetzt als Tabellenzweiter 29:5-Punkte auf seinem Konto und bleibt Spitzenreiter Post SV Kamp-Lintfort (32:4) dicht auf den Fersen.

Start nach Maß in den Doppeln

Die Gäste erwischten einen Start nach Maß. Marcel Dahmen / Christian Schepers (3:1 gegen Frank Waschipki / Jost Messing), Carsten Franken / Samuel Preuß (kampflos) und Andreas Föcking / Ingo Schraven (3:0 gegen Niklas Messing / Christian Wolf) sorgten in den Doppeln für eine schnelle 3:0-Führung. Anschließend ließ der Favorit nichts mehr anbrennen. Samuel Preuß (2), Carsten Franken, Marcel Dahmen, Christian Schepers und Ingo Schraven gewannen ihre Einzel und bescherten sich eine frühe Heimreise.



Marcel Dahmen und seine Teamgefährten vom TTV Rees-Groin erledigten ihre Aufgabe in Schaephuysen im Schnelldurchgang und bescherten sich damit eine **frühe Heimreise**.
ARCHIVFOTO: ENDERMANN

INFO

9:2 für den Meister

Die dritte Mannschaft des TTV Rees-Groin, die in der Ersten Kreisklasse bereits als Meister feststeht, setzte ihre Erfolgsserie mit einem 9:2 gegen den Weseler TV IV fort.

Damit feierte das Team um Spitzenspieler **Dimitrij Maruschtschak** am 19. Spieltag bereits Sieg Nummer 18.

Auch in den nächsten Wochen dürfte der zweite Tabellenplatz, der nach der Saison zur Teilnahme an einer Aufstiegsrunde berechtigt, nicht gefährdet sein. Am kommenden Samstag trifft der TTV Rees in eigener Halle zunächst auf den Vorletzten TTSC Mülheim III. Eine Woche später (Samstag, 20. März) steht die Partie beim sieglosen Schlusslicht TuS 08 Rheinberg II auf dem Programm – beide Mannschaften stehen praktisch bereits als Absteiger in die Bezirksliga fest.

Die Chancen der zweiten Mannschaft des TTV Rees-Groin auf den Aufstieg in die Bezirksliga sind vier Spieltage vor Saisonende noch einmal gestiegen. Denn während das routinierte Team nach dem 9:5-Erfolg beim TSV Weeze jetzt 31:5-Punkte auf seinem Konto hat und seinen zweiten Tabellenplatz behauptete, musste sich Spitzenreiter TTV Uedem mit einem 8:8 gegen den BV DJK Kellen II begnügen und hat jetzt nur noch einen Punkt Vorsprung.

In Weeze hatte der Aufstiegsaspirant aus Rees allerdings überraschend lange Probleme, ehe der angestrebte Auswärtssieg unter Dach und Fach war. Bis zum Stande von 5:5 stand die Partie auf des Messers Schneide, ehe die Gäste ihrer Favoritenrolle gerecht wurden. Josef Franken / Peter Gundlach, Marco Diederichs / Werner Franken, Werner Franken (2), Peter Gundlach, Josef Franken, Stefan Tenbrink, Horst Franken und Marco Diederichs punkteten für den Zweiten.

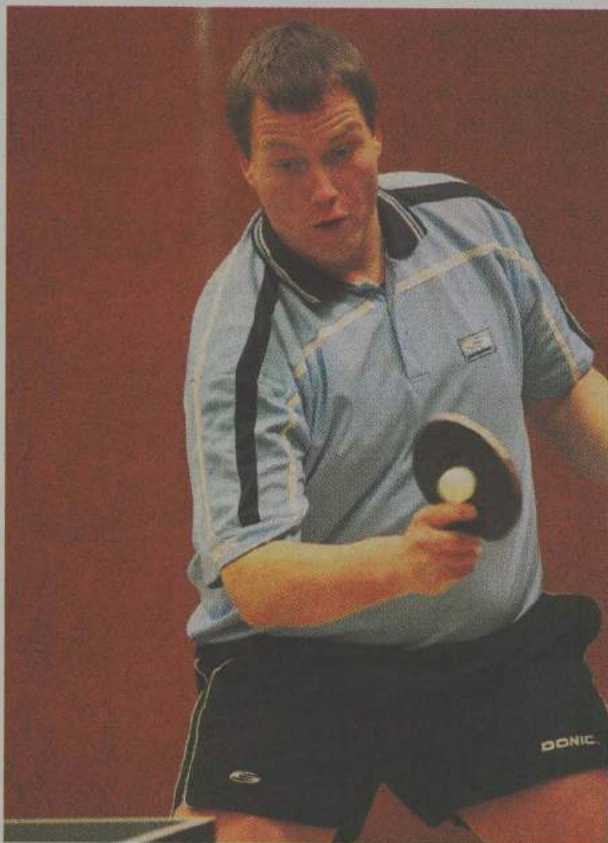
Aufstiegsaspiranten bleiben dran

Tischtennis Erstvertretung des TTV Rees-Groin siegt beim TTC Schaephuysen II 9:2, die Zweite gewinnt in Weeze mit 9:5

Michael Schwarz

An Rhein und Issel. Souverän erledigte der TTV Rees-Groin seine Pflichtaufgabe bei der Zweitvertretung des TTC Schaephuysen. Der Tabellenzweite der Landesliga setzte sich deutlich mit 9:2 durch.

Bereits eine klare Angelegenheit zugunsten der Gäste waren die Eingangsdoppel. Marcel Dahmen/Christian Schepers siegten genauso wie Andreas Föcking/Ingo Schraven. Carsten Franken und Samuel Preuss kamen zudem zu einem kampflosen Erfolg, da der Schaephuysener Michael Blondin verletzungsbedingt nicht antreten konnte. Das hatte auch zur Folge, dass Carsten Franken und Samuel Preuss anschließend je ein Einzel kampflos gewannen. Gegen Frank Waschipki, die Nummer eins der Gäste, behielt Samuel Preuß knapp in fünf Durchgängen die Oberhand, Carsten Franken unterlag gegen den gleichen Gegner in drei Durchgängen. Die weiteren Einzelerfolge von Mar-



Frank Killus gewann mit dem TTV Elten glatt mit 9:1. Foto Kruck

cel Dahmen, Christian Schepers und Ingo Schraven sorgten für die notwendigen neun Zähler. „Wir haben gar nicht mal so gut gespielt, dennoch war eigentlich nur die Höhe des Sieges fraglich“, erlebte Marcel Dahmen mit seiner Mannschaft einen recht geruh-samen Samstagabend.

Mit 9:5 behielt in der Bezirksklasse der TTV Rees-Groin II die Oberhand beim Abstiegskandidaten TSV Weeze. Nachdem es zwischenzeitlich noch 5:5 gestanden hatte, konnten die Ersatzspieler des Gastgebers im unteren Paarkreuz nicht mithalten und der Tabellenzweite konnte schließlich den erwarteten Sieg einfahren. Josef Franken, Peter Gundlach, Marco Diedrichs, Stefan Tenbrink, Werner Franken (2), Horst Franken sowie in den Doppeln Josef Franken/Peter Gundlach und Marco Diederichs/Werner Franken punkteten.

Der TTV Elten feierte in der Kreisliga einen 9:1-Erfolg gegen die DJK Kleve IV. Frank Killus (2), Uwe Sessing, Jörg

Wickermann, Rudi Bittniok, Sebastian van Elk, Killus/Bittniok, Sessing/van Elk und Wickermann/Roes siegten.

Fortuna Millingen verliert mit 6:9

Mit 6:9 verlor in der 1. Kreisklasse Fortuna Millingen gegen den TTV Goch II. Die Punkte von Manfred Alberts, Peter Heister, Matthias Döveling (2), Manfred Alberts/Dietmar Lange und Peter Heister/Hermann Ruppert reichten am Ende nicht zum erhofften Punktgewinn. Klar mit 2:9 unterlag der TV Jahn Vrssett beim TTV Goch II. Nur Thorsten Malsch und Reining/Arntzen konnten Zähler einfahren.

Der Spitzenreiter der 1. Kreisklasse, der TTV Rees-Groin III, setzte sich mit 9:2 gegen den Weseler TV IV durch. Tobias Beyer/Felix Göcking, Dimitrij Maruschtschak (2), Tobias Beyer (2), Oliver Albers, Sven Kurzinski, Andre Weidemann und Felix Göcking drehten nach einem 0:2-Rückstand mächtig auf.

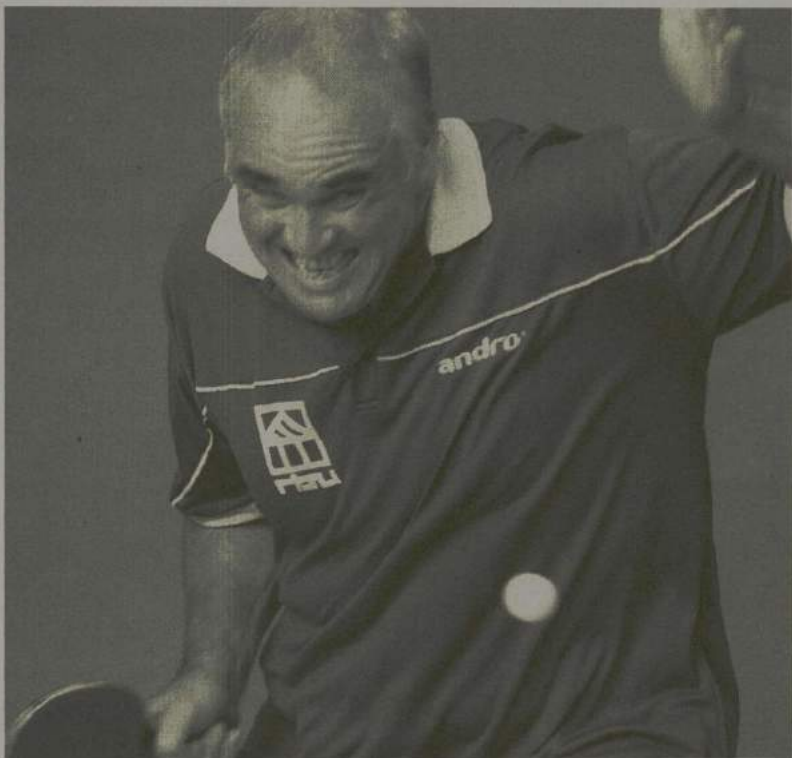
Erfolgreicher Spieltag für TTV Rees-Groin 40

REES (him) Das nennt man Erfolgsbilanz: Die ersten drei Herren-Mannschaften des Tischtennis-Vereins Rees-Groin dürfen sich in ihren jeweiligen Ligen weiterhin berechnete Hoffnungen auf den Aufstieg machen. Die „Erste“ behielt im gestrigen Nachbarschaftsduell der Landesliga beim Weseler TV zumindest in der Höhe überraschend mit 9:1 die Oberhand. Damit hat das junge Team jetzt 27:5-Punkte auf seinem Konto und festigte den zweiten Tabellenplatz, der zur Teilnahme an einer Aufstiegsrunde berechtigt.

Die Gäste gerieten zwar mit 0:1 in Rückstand, da sich Marcel Dahmen/Christian Schepers im Aufakttdoppel gegen Mathias Fensch/Gordon Thiel knapp mit 2:3 geschlagen geben mussten. Doch anschließend gab's für den Aufstiegsaspiranten kein Halten mehr. Carsten Franken (2), Samuel Preuß, Andreas Föcking, Marcel Dahmen, Christian Schepers, Ingo Schraven, Carsten Franken/Samuel Preuß und Andreas Föcking/Ingo Schraven brachten den ungefährdeten Auswärtssieg unter Dach und Fach.

Auch die Chancen der zweiten Reeser Mannschaft auf den Aufstieg in die Bezirksliga sind am Wochenende wieder sprunghaft gestiegen. Das Team löste die gestrige Pflichtaufgabe beim TTC Kellen mit einem 9:2-Erfolg und verbesserte sich mit jetzt 29:5-Punkten wieder auf den zweiten Tabellenplatz. Die Mannschaft profitierte davon, dass sich der TuS Xanten II (jetzt 28:6) beim SV Millingen überraschend mit 6:9 geschlagen geben musste. Für die Reeser Reserve waren gestern Josef Franken (2), Peter Gundlach, Marco Diederichs, Stefan Tenbrink, Werner Franken, Stefan Tenbrink/Frank Opsölder, Josef Franken/Peter Gundlach und Marco Diederichs/Werner Franken erfolgreich.

Der TTV Rees-Groin III machte schließlich am Samstag in der Turnhalle an der Sahlerstraße mit einem 9:6-Erfolg gegen Verfolger TTC Kranenburg den entscheidenden Schritt in Richtung Meisterschaft. Die Mannschaft feierte damit am 18. Spieltag den 17. Sieg und liegt mit jetzt fünf Punkten Vorsprung praktisch schon uneinholbar an der Tabellenspitze.



Josef Franken darf sich mit dem TTV Rees-Groin II Hoffnungen auf den Aufstieg in die **Bezirksliga** machen.

ARCHIVFOTO: ANDREAS ENDERMANN

TISCHTENNIS

TTV Rees-Groin richtet Mini-Meisterschaft aus

REES (RP) Der TTV Rees-Groin richtet am Sonntag, 14. März, in der Großraumhalle am Westring den Kreisentscheid der Mini-Meisterschaften im Tischtennis aus. Ab 9.30 Uhr sind knapp 100 Jungen und Mädchen aus dem gesamten Kreisgebiet der Jahrgänge 2000 und jünger sowie 1997 und '98 mit von der Partie. Die Sieger qualifizieren sich für den Wettbewerb auf Bezirksebene, der am Sonntag, 9. Mai, in Krefeld-Uerdingen ausgetragen wird.

Nachwuchs feierte Premiere an der Platte

42

Tischtennis Der TTV Rees-Groin richtete in der Turnhalle der Anne-Frank-Schule den Kreisentscheid der Minimeisterschaften aus

Rees. Ein richtig gutes Fazit zog Stefan Scholten unter den Kreisentscheid der Minimeisterschaften, den der TTV Rees-Groin ausgerichtet hatte.

„Ein ganz großer Dank geht an all die Ehrenamtlichen, ohne deren Hilfe eine solche Veranstaltung gar nicht möglich wäre“, erklärte der TTV Vorsitzende. Bei den Minimeisterschaften waren rund 30 Helfer in zwei Schichten vor Ort in der Turnhalle der Anne-Frank-Schule an der Sahlerstraße im Einsatz. Neben der Organisation des eigentlichen Turnierablaufs musste unter anderem auch die stark frequentierte Cafeteria besetzt werden.

Die Veranstaltung richtete sich an den ganz jungen Nachwuchs. Bei dem reinen Anfän-

gerturnier dürfen nur Kinder teilnehmen, die noch nie im offiziellen Spielbetrieb den Schläger in die Hand genommen haben. 57 Teilnehmer aus dem gesamten Tischtennis-Kreis gingen an die Platten. Die jeweils ersten Vier in den verschiedenen Altersklassen qualifizierten sich für die Bezirksebene.

57 Kinder am Start

Die Teilnehmer aus Rees konnten sich wie folgt platzieren: In der Kategorie Jungen 11 oder 12 Jahre landete Denis Darius Peters auf Rang fünf. In der Altersklasse zehn Jahre und jünger erreichte Sabrina Gräser den sechsten und Laura Maria Mäurer den siebten



Die Teilnehmer der Minimeisterschaften freuten sich über Urkunden.

Platz. Bei den unter Achtjährigen teilten sich Lea Opsölder, Julia van Gemmern und Patrick Fischer, Marc Boland sowie Tim Angenendt den fünften Platz.

„Für uns als Verein ist wichtig, dass die Kinder durch die Minimeisterschaft Lust bekommen, bei unserer Anfängergruppe mitzumachen“, erklärt Scholten. Zur-

zeit laufe darüber hinaus ein Schnupperkurs mit über 35 Teilnehmern. Gerade beim Nachwuchs legt der TTV einen Schwerpunkt darauf, dass die Kinder in den sport-

motorischen Grundlagen ausgebildet werden. So wird bei den Übungseinheiten nicht nur stumpf Tischtennis gespielt, sondern gezielt auf die Koordination geachtet. tt

Mini-Meisterschaft lockt an die Platten

43

Tischtennis Der TTV Rees-Groin richtet die Veranstaltung am Freitag aus

Rees. Unter der Regie des TTV Rees-Groin wird am kommenden Freitag, 12. Februar, der Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften im Tischtennis ausgespielt. Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine der größten Breitensportaktionen im Deutschenn Sport überhaupt. Unterstützt wird die Aktion bundesweit von den Volks- und Raiffeisenbanken, so auch in Rees von der Volksbank Emmerich-Rees. Der TTV bietet als Ausrichter den Kindern ein Rahmenprogramm und den begleitenden Eltern eine Cafeteria.

Alle sport- beziehungsweise tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zu zwölf Jahren, also ab Jahrgang 1997 und jünger) dürfen teilnehmen. Gespielt wird am Freitag in drei Altersklassen: bis zwölf Jahre, bis zehn Jahre sowie die



Stefan Scholten.

Kleinsten bis acht Jahre. Jungen und Mädchen spielen in getrennten Gruppen. „Das bedeutet, auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gern einmal erste Erfahrungen mit der schnellsten Rückschlagsportart der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen“, erklärt TTV-Vorsitzender Stefan Scholten, der betont: „Mitmachen lohnt sich – für alle.“

Nicht nur, dass jeder Teilnehmer einen Preis und eine

Urkunde erhält, die besten Spieler qualifizieren sich über den Kreis-, Bezirks- und Verbandsentscheid bis zum Bundesfinale. Der Kreisentscheid wird am Sonntag, 14. März, ebenfalls in Rees vom TTV ausgerichtet.

Schnupperkurs wird angeboten

Die Mini-Meisterschaft beginnt am Freitag ab 14.30 Uhr. Der Anmeldeschluss ist um 14.45 Uhr. Die Partien beginnen um 15 Uhr. Gespielt wird in der Turnhalle der Anne-Frank-Schule an der Sahlerstraße.

■ Zudem bietet der TTV Rees-Groin ab der nächsten Woche immer mittwochs und freitags von 16.30 bis 18 Uhr einen kostenlosen Schnupperkurs für Anfänger an.

Schnuppertraining beim TTV Rees-Groin

Tischtennis Interessierter Nachwuchs kann mittwochs und freitags mitmachen



Rees. Nicht ganz so groß wie erhofft, war die Resonanz auf die Tischtennis-Minimeisterschaften beim TTV Rees-Groin. Nur recht wenige Kinder hatten am Freitagnachmittag den Weg in die Turnhalle an der Sahlerstraße gefunden. „Das könnte auch am Karneval gelegen haben“, vermutet Pressewart Jörn Franken.

Eine weitere Möglichkeit, dem interessierten Nachwuchs einen Einblick in die Sportart Tischtennis zu geben,

bietet der Verein nun ab morgen mit einem Schnuppertraining an, das natürlich kostenfrei ist. Immer mittwochs und freitags von 16.30 bis 18 Uhr können die Kinder bis Ostern erste Erfahrungen mit Schlägern und Bällen sammeln.

Die Kinder benötigen zum Einstieg nur Sportbekleidung, Turnschuhe mit heller Sohle und – falls vorhanden – einen Schläger. Schläger können ansonsten auch geliehen werden. Alle Kinder und Jugendlichen

erhalten einen Schnupperpass. Wer achtmal teilgenommen hat, bekommt eine Urkunde sowie einen kleinen Preis.

Seit vielen Jahren zeichnet sich der TTV Rees-Groin durch eine sehr engagierte und fundierte Nachwuchsarbeit aus, gehört hier zu den führenden Vereinen in Nordrhein-Westfalen. Derzeit gehen insgesamt neun Jugendmannschaften an die Tischtennisplatten.

Jonas Hommen griff bei den Minimeisterschaften des TTV Rees-Groin zum Schläger.
Foto: Dirk Schuster

Müheloser Erfolg beim Schlusslicht

45

Tischtennis In der Landesliga setzt sich Rees-Groin mit 9:2 in Rheinberg durch. Bezirksligist SuS Isselburg unterliegt 4:9

Michael Schwarz

Am Niederrhein. Das erwartet klare Ergebnis erzielte der **TTV Rees-Groin** im Landesliga-Spiel beim Schlusslicht TuS Rheinberg II. Der Tabellenzweite setzte sich mit 9:2 durch. „Am Anfang mussten wir ein wenig aufpassen, dann lief es recht glatt“, schilderte Mannschaftsführer Marcel Dahmen. Nur Ingo Schraven und Simon Becker, der für Andreas Föcking (Klassenfahrt) eingesprungen war, erlaubten dem Gegner zwei Erfolgserlebnisse. Umkämpft waren zudem die Eingangsdoppel, die Carsten Franken/Samuel Preuß und Marcel Dahmen/Christian Schepers letztendlich aber in fünf Sätzen gewannen. Anschließend behielten Schraven/Becker im dritten Doppel sowie in den Einzeln Carsten Franken (2), Samuel Preuß (2), Marcel Dahmen und Christian Schepers die Oberhand.

Gleichzeitig erfüllte sich allerdings nicht der Reeser Wunsch, dass Konkurrent Post SV Kamp-Lintfort im



Samuel Preuß hatte mit dem TTV keine Mühe in Rheinberg. Foto:jok

Gastspiel bei der DJK Kleve II patzt. Der Tabellenführer setzte sich mit 9:6 durch. Damit müssen die Groiner wohl endgültig die Hoffnungen auf den direkten Aufstieg in die Verbandsliga begraben und die Aufstiegsrunde absolvieren.

In der Bezirksliga muss **SuS Isselburg** nach einer 4:9-Niederlage gegen den TTC BW Geldern-Veert weiter um den Klassenerhalt kämpfen. Lediglich Patrick Breuer, Dirk Bußhoff, Ulrich Schaffeld und Patrick Breuer/Dirk Bußhoff konnten Zähler verbuchen.

Überraschend deutlich mit 2:9 unterlag in der Kreisliga der **TTV Elten** dem Drittplatzten BW Dingden. Nur Sebastian van Elk im Einzel und Uwe Sessing und Sebastian van Elk im Doppel konnten positive Akzente setzen.

Einen wichtigen Erfolg im Kampf um den Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse erzielte **Fortuna Millingen** mit einem 9:6-Erfolg gegen Schlusslicht **TV Jahn Vrasselt**. Nachdem die Fortunen zwischenzeitlich 4:6 zurückgelegen hatten, drehten sie mit einem starken

Schlusspsurt das Match. Manfred Alberts, Peter Heister (2), Matthias Döveling (2), Dietmar Lange, Hermann Ruppert, Alberts/Lange und Heister/Ruppert sorgten für die nötigen Zähler. Für den TV Jahn punkteten Norbert Strahsen (2), Thorsten Malsch, Jürgen Slominski, Patrick Arntzen und Strahsen/Malsch.

Keine Mühe hatte in der 1. Kreisklasse Spitzenreiter **TTV Rees-Groin III** beim 9:2 gegen den TTV Goch III. Punkte: Dimitrij Maruschtschak (2), Tobias Beyer, Oliver Albers, Sven Kurzinski, Andre Weidemann, Dennis Scesny, Albers/Weidemann, Beyer/Scesny.

DAMEN-BEZIRKSLIGA

Rees-Groin verliert 3:8

Die Bezirksliga-Damenmannschaft des TTV Rees-Groin musste beim 3:8 die Überlegenheit des Spitzenreiters DJK Kleve anerkennen. Für die Punkte sorgten Jana Westershoff, Annika Bußhoff und Verena Giesen/Annika Bußhoff.

TTV Rees-Groin II darf weiter auf Aufstieg hoffen

46

Rees. Der TTV Rees-Groin II darf weiter auf den Aufstieg in die Bezirksliga hoffen. Im Bezirksklassen-Verfolgerduell setzte sich der Tabellendritte gegen den Fünften TuS Borth mit 9:5 durch und bleibt damit auf Tuchfühlung zu den beiden führenden Teams. Stefan Tenbrink (2), Marco Diederichs, Werner Franken (2), Frank Opsölder (2), Josef Franken/Peter Gundlach und Marco Diederichs/Werner Franken sorgten für die notwendigen Zähler. **misch**

TTV Rees auf Titelkurs⁴⁷

REES (him) Die junge Mannschaft des TTV Rees-Groin besitzt im Kampf um die Meisterschaft in der Tischtennis-Landesliga weiterhin glänzende Karten. Am Samstag war der Gastgeber in der Turnhalle an der Sahlerstraße drückend überlegen und schickte die Gäste vom TuS 08 Rheinberg II mit der Höchststrafe von 9:0 nach Hause.

Bereits in den Doppeln ließen Carsten Franken / Samuel Preuß, Marcel Dahmen / Christian Schepers und Andreas Föcking / Werner

Franken nichts anbrennen – sämtliche Spiele gingen mit 3:0 an den TTV. Anschließend sorgten Carsten Franken, Samuel Preuß, Marcel Dahmen, Andreas Föcking, Christian Schepers und Werner Franken für klare Verhältnisse.

Der TTV Rees-Groin verbesserte sich mit jetzt 11:3-Punkten auf den dritten Tabellenplatz – alles deutet auf einen Dreikampf um den Titel mit Spitzenreiter PSV Kamp-Lintfort und dem Meidericher TTC 47 hin.

TTV Rees-Groin löst die Pflichtaufgabe 48

REES (him) Tischtennis-Landesligist TTV Rees-Groin ist am Samstag seiner Favoritenrolle eindrucksvoll gerecht geworden. Die Mannschaft war in der Turnhalle an der Sahlerstraße gegen den Abstiegskandidaten TTSC Mülheim 71 III in allen Belangen überlegen und feierte einen 9:0-Erfolg. An der Situation im Kampf um die Meisterschaft und den Relegationsplatz hat sich nichts geändert. Der TTV Rees-Groin belegt mit jetzt 31:5-Punkten nach wie vor Rang zwei. Denn Spitzenreiter Post SV Kamp-Lintfort behauptete sich parallel gegen Schlusslicht TuS 08 Rheinberg II mit 9:1 und hat jetzt 34:4-Zähler auf seinem Konto. Verfolger Meidericher TTC 47 schlug die DJK Rhenania Kleve II mit 9:1 und weist jetzt 29:7-Punkte auf.

Carsten Franken / Samuel Preuß, Marcel Dahmen / Christian Schepers und Andreas Föcking / Ingo Schraven brachten den TTV Rees im Spiel gegen den Vorletzten bereits in den Doppeln mit 3:0 in Füh-



Samuel Preuß feierte mit dem TTV Rees einen Favoritensieg.

rung. Auch in den anschließenden Einzeln hatten die Gäste nicht den Hauch einer Chance. Alle sechs Reeser Spieler gewannen ihre Partien mühelos. Im gesamten Match musste der Aufstiegsaspirant nur fünf Sätze abgeben.

Am kommenden Samstag tritt der Tabellenzweite beim Schlusslicht aus Rheinberg an.

Rees-Groin 43. braucht für 9:0 nur eine gute Stunde

Rees. Eine ganz einseitige Angelegenheit war das Match in der Tischtennis-Landesliga zwischen dem TTV Rees-Groin und dem TTSC Mülheim 71 III. Der Tabellenzweite schickte die Gäste aus dem Ruhrgebiet mit der Höchststrafe von 9:0 wieder nach Hause. „Wir waren zur Tagesschau fertig“, registrierte TTV-Vorsitzender einen ganz schnellen Auftritt seiner Mannschaft, die am Samstagabend um 18.45 Uhr begonnen und um kurz nach 20 Uhr bereits gegen den Tabellenvorletzten gewonnen hatte. Nur das Doppel Andreas Föcking/Ingo Schraven sowie Samuel Preuß im Einzel gegen den Mülheimer Klaus Fuchs mussten kämpfen und in der Halle der Anne-Frank-Schule über fünf Sätze gehen.

Weiterhin auf dem zweiten Platz

Ansonsten machten Carsten Franken/Samuel Preuß und Marcel Dahmen/Christian Schepers in den Eingangsdoppeln sowie anschließend Carsten Franken, Marcel Dahmen, Andreas Föcking, Ingo Schraven und Christian Schepers jeweils kurzen Prozess mit ihren Kontrahenten. „Das macht dann nicht unbedingt Spaß“, hatte TTV-Akteur Christian Schepers natürlich nichts am Sieg auszusetzen, sich allerdings durchaus auch ein wenig mehr Gegenwehr der Gäste gewünscht. „Das Gefälle in der Liga ist doch recht groß“.

Da Aufstiegs konkurrent PSV Kamp-Lintfort ebenfalls zu einem glatten 9:1-Erfolg gegen Schlusslicht TuS Rheinberg kam, rangieren die Reeser weiterhin in Lauerstellung auf Rang zwei. misch



Carsten Franken wird wahrscheinlich mit dem TTV Rees-Groin in der Relegation um den Aufstieg in die **Verbandsliga** kämpfen. ARCHIVFOTO: ENDERMANN

TTV Rees-Groin festigt den Relegationsplatz

REES (him) Momentan spricht alles dafür, dass der TTV Rees-Groin im Mai an der Aufstiegsrunde zur Tischtennis-Verbandsliga teilnimmt. Die Mannschaft festigte am Wochenende mit einem ungefährdeten 9:3-Erfolg gegen die DJK Rhenania Kleve II den zweiten Tabellenplatz. Aus den restlichen beiden Spielen beim PSV Kamp-Lintfort II (17. April) und gegen die Spielvereinigung Meiderich 06/95 II (24. April) benötigt der TTV noch einen Sieg, um das Etappenziel zu erreichen. Denn Spitzenreiter Post SV Kamp-Lintfort dürfte sich die Meisterschaft nicht mehr nehmen lassen. Und im direkten Vergleich mit Verfolger Meidericher TTC hat der TTV Rees die Nase vorn.

Im Nachbarschaftsduell mit der DJK Rhenania Kleve II musste die junge Reeser Mannschaft zwar eine Schrecksekunde überstehen, nachdem Carsten Franken/Samuel Preuß ihr Auftaktdoppel gegen Oliver Jansen/Veysi Erkis überraschend mit 2:3 verloren hatten. Doch der Gastgeber zeigte sich unbeeindruckt und sorgte anschließend schnell für klare Verhältnisse. Carsten Franken (2), Samuel Preuß, Andreas Föcking, Christian Schepers, Marcel Dahmen, Ingo Schraven, Marcel Dahmen/Christian Schepers und Andreas Föcking/Ingo Schraven waren für den Aufstiegsaspiranten erfolgreich, der jetzt 35:5-Punkte auf seinem Konto hat.

SuS Isselburg wieder in Abstiegsgefahr

Tischtennis 4:9-Niederlage beim Bezirksligakonkurrenten MTV Dinslaken. 9:3-Siege für Reeser Erst- und Zweitvertretung

Michael Schwarz

An Rhein und Issel. Kein allzu großer Prüfstein war für den **TTV Rees-Groin** das Meisterschaftsspiel gegen die Zweitvertretung der DJK Kleve. Gegen die Gäste von der linken Rheinseite, die nicht in Bestbesetzung antreten konnten, fuhr der Tabellenzweite der Landesliga einen ungefährdeten 9:3-Sieg ein. Hart umkämpft waren zunächst allerdings die ersten beiden Doppel. Carsten Franken und Samuel Preuß verloren knapp im fünften Durchgang mit 10:12, Marcel Dahmen und Christian Schepers siegten ebenfalls im Entscheidungssatz mit 15:13. Glatt in drei Sätzen gewannen Andreas Föcking und Ingo Schraven. In den anschließenden Einzeln behielten dann Carsten Franken (2), Samuel Preuß, Marcel Dahmen, Andreas Föcking, Ingo Schraven und Christian Schepers die Oberhand.

Die beiden letzten Spiele in der regulären Saison bestreiten die Reeser nach den Osterferien, zunächst am 17. April

beim PSV Kamp-Lintfort II, am 24. April dann gegen die Spvgg. Meiderich 06/95 II.

Wieder richtig zittern um den Klassenerhalt in der Bezirksliga muss die Mannschaft des **SuS Isselburg**. Gegen den MTV Dinslaken

DAMEN-BEZIRKSLIGA

Millinger 8:3-Erfolg

Mit einem 8:3-Erfolg gegen den TuS Rheinberg beendete **Fortuna Millingen** die reguläre Saison in der Bezirksliga. Silvia de Rooy (2), Dorothea Goertz, Claudia Sesing (3), Katharina Kock und de Rooy/Goertz erzielten die Spielgewinne. Die Millingerinnen gehen nun als Tabellenzweite in die Verlängerung und wollen über den erneuten Umweg der Aufstiegsrunde noch nachträglich den Sprung in die Verbandsliga schaffen. Mit einer deutlichen 1:8-Niederlage bei der DJK Kleve II schloss das Damenteam des **TTV Rees-Groin** die Saison auf dem siebten Platz ab. Jana Westerschoff holte den Ehrenpunkt.

hatten die Gäste mit 4:9 das Nachsehen und sind nun punktgleich mit dem direkten Konkurrenten, der derzeit den Relegationsplatz einnimmt. „Leider hatten wir in diesem entscheidenden Spiel keine Chance. Nachdem wir mit 2:1 in den Doppeln geführt hatten, erreichte kaum einer Normalform im Einzel“, sagte ein enttäuschter Mannschaftsführer Frank Hakvoort, der im Doppel zusammen mit Uli Schaffeld punkten konnten. Die restlichen Zähler durch Patrick Breuer/Dirk Bußhoff sowie Dirk Bußhoff und Sascha Bußhoff in den Einzeln waren deutlich zu wenig.

„Finale“ in der Bezirksklasse

Gegen eine ebenfalls sehr stark ersatzgeschwächte Drittvertretung der DJK Kleve siegte der **TTV Rees-Groin II** in der Bezirksklasse mit 9:3. Josef Franken, Peter Gundlach, Stefan Tenbrink (2), Frank Opsölder, Sven Kurzinski, Josef Franken/Peter Gundlach, Stefan Tenbrink/Frank Opsölder und Werner Franken/Sven



Für Patrick Breuer und SuS Isselburg wird's eng. Foto: ds

Kurzinski punkteten. Am 17. April folgt nun für den Tabellenzweiten das entscheidende Spiel um die Meisterschaft beim punktgleichen Spitzenreiter TTV Uedem.

Ohne drei Stammspieler

musste sich in der Kreisliga der **TTV Elten** beim Abstiegs-kandidaten TV Mehrhoog II mit einer 3:9-Niederlage abfinden. Lediglich Uwe Sessing (2) und Rudi Bittniok konnten Zähler einfahren.

In der 1. Kreisklasse siegte Meister TTV Rees-Groin III bei BW Dingden II mit 9:4. Oliver Albers, Tobias Beyer, Sven Kurzinski (2), Andre Weidemann, Alfred Scholten, Beyer/Felix Göcking, Albers/Weidemann und Kurzinski/Scholten holten die Punkte.

Im Derby in der 1. Kreisklasse behielt der **TTV Rees-Groin IV** mit 9:5 die Oberhand über **Fortuna Millingen**. Für den Sieger punkteten Heinz Peters (2), Dennis Scesny, Stephan Ernst, Christian Mai, Christian Giesen (2), Andreas Pohle und Peters/Scesny, für die Fortuna waren Manfred Alberts, Peter Heister, Matthias Döveling, Döveling/Lange und Heister/Ruppert erfolgreich. Mit 3:9 verlor der **TV Jahn Vrselt** gegen TTC Kranenburg II. Nur Thorsten Malsch, Patrick Arntzen und Heinz Peelen/Jürgen Slominski konnten Zählbares erreichen.

„Gefeiert wird in jedem Fall“ 52

→ **INTERVIEW** Die Mannschaften des **TTV Rees-Groin** verzeichnen in der laufenden Saison beeindruckende Erfolgsbilanzen. Vorsitzender **Stefan Scholten** wird an der bewährten Vereinspolitik nichts ändern.

REES Schon seit vielen Jahren gehört der TTV Rees-Groin zu den Tischtennis-Hochburgen am Niederrhein. In der laufenden Saison spielen die ersten drei Herren-Mannschaften in den jeweiligen Ligen eine ausgezeichnete Rolle. Wenn alles optimal läuft, kann im Frühjahr eine große Aufstiegsparty starten. RP-Redakteur Volker Himmelberg sprach mit dem TTV-Vorsitzenden Stefan Scholten über die aktuellen Erfolge und die Perspektiven für die Zukunft.

Die junge Landesliga-Mannschaft bestreitet am 20. Februar in der Halle an der Sahlerstraße das Spitzenspiel gegen Tabellenführer Post SV Kamp-Lintfort und kann mit einem Sieg einen großen Schritt in Richtung Meisterschaft machen. Plant der Verein besondere Aktionen?

Scholten Wir werden uns im Vorfeld darum kümmern, dass an diesem Tag eine echte Heimspiel-Atmosphäre in der Halle herrscht. Wir verteilen beispielsweise während des Nachwuchstrainings Handzettel mit dem Hinweis auf dieses große Ereignis. Ich bin mir sicher, dass viele Zuschauer unsere junge Mannschaft unterstützen werden. Schließlich waren schon viele Fans live dabei, als wir vor kurzem das wichtige Spiel in Meiderich gewonnen haben.

Trotz der Rückschläge am Wochenende stehen auch die Chancen der zweiten Mannschaft in der Bezirksklasse und der Dritten in der Ersten Kreisklasse sehr gut.

INFO

Schnuppertraining

Der TTV Rees-Groin geht schon seit vielen Jahren in Sachen Nachwuchsarbeit mit gutem Beispiel voran.

Ab der nächsten Woche bietet der Verein einen Schnupperkurs für Jungen und Mädchen an. Das Training findet **mittwochs** und **freitags** von **16.30 bis 18 Uhr** in der Halle an der Sahlerstraße statt.



Stefan Scholten kann auch mit Schläger und dem kleinen Ball umgehen. In erster Linie kümmert er sich aber darum, dass der TTV Rees-Groin auch für die **Zukunft** gut aufgestellt ist.

ARCHIVFOTO: ANDREAS ENDERMANN

Scholten Das ist richtig. Die Niederlage der zweiten Mannschaft hatten wir einkalkuliert, da der TuS Xanten II enorm aufgerüstet hat und sich die Meisterschaft sichern wird. Wir möchten am Saisonende vor dem TTV Uedem auf Platz zwei landen. Und beim 2:9 unserer Dritten in Isselburg dürfte es sich um einen einmaligen Ausrutscher gehandelt haben.

Das klingt nach einer dreifachen Aufstiegsfeier...

Scholten In der laufenden Saison kann noch einiges passieren. Aber gefeiert wird nach dem letzten Spieltag in jedem Fall. Auch unabhängig davon, ob die eine oder andere Mannschaft anschließend

noch im Mai in der Relegation um den Aufstieg kämpfen muss.

Hast Du im Hinblick auf einen eventuellen Verbandsliga-Aufstieg schon mit potenziellen Verstärkungen verhandelt?

Scholten Nein. Denn wir bleiben in jedem Fall unserer Linie treu. Wenn wir etwas Geld in der Kasse haben, wird dieses für das Vereinsleben und den Jugendbereich ausgegeben. Wir werden in keinem Fall Spieler bezahlen. Außerdem bin ich mir sicher, dass unser aktuelles Team in der Verbandsliga mithalten könnte.

Wie sieht's momentan im Nachwuchsbereich aus?

Scholten Sehr gut. Wir stellen insgesamt neun Jungen- und Mädchenmannschaften. Das ist für einen Verein unserer Größenordnung eine stolze Zahl. In Kürze möchten wir wieder eine Gruppe mit Grundschulern aufbauen. Deshalb richten wir am Freitag die Mini-Meisterschaften aus und bieten anschließend ein mehrwöchiges Schnuppertraining für Grundschüler an.

Sind in diesem Jahr noch größere Veranstaltungen vorgesehen?

Scholten Nach den vielen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr gönnen wir uns eine kleine Pause. Aber für 2011 oder '12 haben wir schon einiges im Hinterkopf.

TISCHTENNIS

TTV organisiert Auswärtsfahrt zum Spitzenspiel



Carsten Franken.

Rees. In der Tischtennis-Landesliga kommt es am kommenden Samstag, 30. Januar, um 18.30 Uhr zum Spitzenspiel. Der TTV Rees-Groin (2. Platz/23:3 Punkte) reist zum direkten Konkurrenten im Rennen um den Aufstieg Meidericher TTC 47 (3./21:5). Sollten die Reeser in Meiderich gewinnen, könnte für das Heimteam dann der Zug Richtung Aufstieg schon abgefahren sein.

Allein von der Konstellation ist für Spannung gesorgt. Zudem endete das Hinspiel mit einem 8:8-Remis. Bei dieser wichtigen Begegnung will die Mannschaft des TTV um den an Nummer eins gesetzten Carsten Franken auf die Unterstützung der Reeser bauen. Der Verein organisiert für Samstag eine Fahrt mit Pkws nach Meiderich. Treffpunkt ist um 17.15 Uhr an der Turnhalle an der Sahlerstraße. „Unser Team freut sich auf jeden einzelnen, der am Wochenende mitfährt und den TTV unterstützt“, erklärt Vorsitzender Stefan Scholten, der ausdrücklich darauf hinweist, dass sich dieses Angebot nicht nur an Vereinsmitglieder richtet, sondern an alle Tischtennis-Interessierten. **tt**

Die Halle zum Beben gebracht 54

Tischtennis Landesligist TTV Rees-Groin bezwingt nach hochdramatischem Match den Meidericher TTC 47 mit 9:7

Torsten Tenbörg

Am Niederrhein. Am Ende durften die Spieler und der mitgereiste Anhang des **TTV Rees-Groin** jubeln. In einer hochdramatischen Begegnung bezwangen die Reeser den Mitkonkurrenten um den Aufstieg in die Verbandsliga, den Meidericher TTC 47, mit 9:7. „Wir haben die Halle in Meiderich richtig zum Beben gebracht“, freute sich TTV-Akteur Marcel Dahmen. „Das war ein wichtiger Schritt in Richtung Aufstieg. Wir haben jetzt vier Punkte Vorsprung auf Meiderich und zudem noch den besseren Vergleich.“

Wichtiger Schritt in Richtung Aufstieg

Die Gäste kamen besser ins Spiel und führten dann auch mit 5:3. Die Doppel Carsten Franken/Samuel Preuß und Andreas Föcking/Ingo Schraven gewannen ihre Spiele sowie die Einzel Preuß, Dahmen und Christian Schepers. Dann bekam Meiderich Oberwasser und führte zwischenzeitlich mit 7:5. Doch Dahmen, Schraven und Schepers sowie das Schlussspiel Franken/Preuß holten die nötigen Punkte zum Sieg. „Ein besonderes Lob geht an unser Schlussspiel“, so Mannschaftsführer Dahmen. „Samuel und Carsten haben ganz großes Tischtennis gezeigt.“ Dass die Partie auf des Messers Schneide stand, zeigt die Tatsache, dass das Satzverhältnis der beiden Teams mit 32:32 ausgeglichen war.

Nach einer zweiwöchigen Spielpause muss der TTV gegen PosSV Kamp-Lintfort zum nächsten Spitzenspiel antreten. Die Gastgeber sind zurzeit Tabellenführer, haben aber eine Begegnung mehr ausgetragen als die Reeser.

In der Bezirksliga trennte sich der SV Isselburg mit einem gerechten 8:8-Remis vom SV Union Velauer-Wetten. Die Punkte holten Patric Feuer (2), Dirk



Samuel Preuß durfte nach dem wichtigen Sieg gegen den Meidericher TTC 47 mit seinen Mannschaftskameraden jubeln.

Foto: Johannes Kruck

Bußhoff (2), Sascha Bußhoff, Volker Wulf, Frank Hakvoort sowie das Doppel Breuer/Dirk Bußhoff.

Ebenfalls ein 8:8-Unentschieden holte in der Bezirksklasse die Zweitvertretung des **TTV Rees-Groin** beim SV Millingen. Das Doppel Josef Franken/Peter Gundlach steuerte zwei Punkte bei. Zudem punkteten in den Einzeln Gundlach (2), Franken, Marco Dieder-

ichs, Stefan Tenbrink und Frank Opsölder.

Im Verfolgerduell der Kreisliga gewann der **TTV Elten** 9:3 gegen Kalkar-Niedermörmter und setzte sich weiter oben in der Tabelle fest. Ralf Kerkhof, Frank Killus (2), Manfred Pitz (2), Rudi Bittniok und die Doppel Kerkhof/Pitz, Killus/Bittniok sowie Jörg Wickermann/Daniel Terhorst holten die Punkte.

Nichts zu bestellen hatte in der Kreisklasse der **TV Jahn Vrsselet**. Mit 1:9 ging die Partie beim Weseler TV IV verloren. Den Ehrenpunkt holte Jürgen Slominski.

Gestoppt wurde hingegen das Hoch bei **Fortuna Millingen**. Das Team musste sich der Zweitvertretung des TTC Krantenburg mit 1:9 geschlagen geben. Dabei ging es eigentlich gut los. Das Anfangsdoppel

Peter Heister/Hermann Rupert gewann ihr Spiel.

Weiterhin hat der **TTV Rees-Groin III** seine weiße Weste behalten. Der TTC Kellen II wurde mit 9:3 nach Hause geschickt. Die Doppel Andre Weidemann/Oliver Albers, Dimitrij Maruschtschak/Sven Kurzinski, Tobias Beyer/Felix Göcking sowie Maruschtschak (2), Albers (2), Kurzinski und Göcking punkteten.

Triumph im Spitzenspiel

Die junge Mannschaft des Landesligisten **TTV Rees-Groin** entschied am Samstag den **Tischtennis-Krimi** beim Verfolger Meidericher TTC 47 mit **9:7** für sich. Damit rückt der angestrebte **Aufstieg** immer näher.



Als seine Mannschaft mit 6:7 im Hintertreffen lag, schlug die große Stunde von **Ingo Schraven**. Er gewann das Einzel gegen Wolfgang Balloff in **fünf Sätzen** und machte damit den **Auswärtssieg** des TTV Rees erst möglich.

ARCHIVFOTO: STADE

VON VOLKER HIMMELBERG

REES Als Carsten Franken und Samuel Preuß am Samstagabend im Schlussdoppel den Matchball zum 13:11 im vierten Satz verwandelten, kannte der Jubel auf Seiten des TTV Rees-Groin keine Grenzen mehr. Soeben hatte der Landesliga-Tabellenzweite einen wahren Tischtennis-Krimi beim Verfolger Meidericher TTC 47 mit 9:7 für sich entschieden und damit einen großen Schritt in Richtung Verbandsliga gemacht. Die junge Reeser Mannschaft hat jetzt 25:3-Punkte auf ihrem Konto und gegenüber Spitzenreiter Post SV Kamp-Lintfort (26:4), der sich gestern mit 9:6 beim Weseler TV behauptete, noch ein Nachholspiel in der Hinterhand. Der Meidericher TTC 47, der nach der gestrigen Niederlage 21:7-Punkte aufweist, dürfte sich

hingegen fast schon aus dem Rennen um einen der begehrten beiden ersten Plätze verabschiedet haben.

Die Gäste aus Rees, die von mehreren Anhängern lautstark unterstützt wurden, präsentierten sich am Samstag von Beginn an voll konzentriert. Zwar mussten sich

INFO

Tabellenführer kommt

Die junge Mannschaft des TTV Rees-Groin hat nach dem Triumph vom Samstagabend jetzt drei Wochen Zeit, um sich auf das Spiel aller Spiele vorzubereiten.

Am Samstag, **20. Februar**, trifft der Tabellenzweite ab 18.30 Uhr in der Turnhalle an der Sahlerstraße auf den Spitzenreiter **Post SV Kamp-Lintfort**.

Marcel Dahmen / Christian Schepers im Auftaktspiel glatt mit 0:3 geschlagen geben. Doch anschließend sorgten Carsten Franken / Samuel Preuß (3:1 gegen Robert Szcurek / Wolfgang Balloff) und Andreas Föcking / Ingo Schraven (3:2 gegen Peter Markwitz / Kevin Nurkowski) für die erhoffte 2:1-Führung nach den Eingangsdoppeln.

Nerven wie Drahtseile

Danach lieferten sich die beiden Kontrahenten, die sich in der Hinserie 8:8 getrennt hatten, bis zum Schluss einen packenden Schlagabtausch. Samuel Preuß, der sein Einzel gegen den Meidericher Spitzenspieler Markus Koitka mit 3:1 gewann, brachte die Gäste zunächst mit 3:1 in Führung. Doch der Gegner, der unbedingt gewinnen musste, um seine Chancen auf den

Aufstieg zu wahren, schlug prompt zurück. Kurz vor Schluss der insgesamt vierstündigen Partie lag der Meidericher TTC 47 mit 7:6 vorne. Zu diesem Zeitpunkt zeigte Ingo Schraven im unteren Paarkreuz Nerven wie Drahtseile. Nachdem er den vierten Durchgang mit 3:11 abgegeben hatte, gewann Schraven den entscheidenden fünften Satz gegen Wolfgang Balloff mit 11:8 und glückte damit zum 7:7 aus. In einer weiteren dramatischen Partie hatte danach Christian Schepers mit 11:8, 11:9, 10:12 und 11:9 gegen Henning Huppers das bessere Ende für sich – der Tabellenzweite führte mit 8:7. Und dann stießen die beiden Teenager im letzten Match des langen Abends das Tor zur Verbandsliga ganz weit offen.

Zuvor hatten noch Marcel Dahmen (2) und Christian Schepers für den Titelaspiranten gepunktet.

„Aufstieg unser großes Ziel“

56



Carsten Franken, 16-jähriger Spitzenspieler des TTV Rees. FOTO: ARCHIV

REES Der TTV Rees-Groin, Tabellenzweiter in der Tischtennis-Landesliga, hat mit dem 9:7-Erfolg beim Verfolger TTC Meiderich 47 einen großen Schritt in Richtung Verbandsliga gemacht. Nach dem Krimi sprach RP-Redakteur Volker Himmelberg mit dem 16-jährigen Spitzenspieler Carsten Franken, der im Schlussspiel an der Seite von Samuel Preuß für die Entscheidung zu Gunsten der Gäste sorgte.

Ihr habt das erste von zwei Spitzenspielen gewonnen. Wie groß sind die Chancen auf den Aufstieg in die Verbandsliga?

Franken Die haben wir mit diesem Erfolg natürlich verbessert. Gegenüber Meiderich haben wir jetzt vier Punkte Vorsprung und im direkten Vergleich die Nase vorn. Deshalb sieht es im Kampf um den zweiten Platz, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde berechtigt, schon einmal sehr gut aus. Doch noch haben wir nichts erreicht. Wir bereiten uns jetzt erst einmal auf das Spitzenspiel gegen Tabellenführer Kamp-Lintfort vor. Und dann haben wir auch noch die schweren Auswärtsspiele beim Weseler TV und der zweiten Kamp-Lintforter Mannschaft vor der Brust.

Der Verein hatte eine Mitfahrgelegenheit nach Meiderich angeboten. Haben die Fans diese Gelegenheit genutzt?

Franken In jedem Fall. Viele Anhänger haben uns vor Ort lautstark unterstützt. Das hat vielleicht sogar in den entscheidenden Momenten den Ausschlag zu unseren Gunsten gegeben.

Nach dem Triumph vom Samstag folgen nun zunächst einmal drei Wochen Pause. Wie bereitet Ihr euch auf das Heimspiel gegen den Spitzenreiter vor?

Franken Wir werden ganz normal trainieren und uns nicht verrückt machen lassen. Denn das Spiel gegen Kamp-Lintfort ist zwar sehr wichtig. Doch die Meisterschaft wird in diesem Match noch nicht entschieden.

Der TTV hat das Hinspiel gegen Kamp-Lintfort mit 4:9 verloren. Habt Ihr eine reelle Chance gegen dieses Team?

Franken In jedem Fall. Schon das Hinspiel verlief wesentlich ausgeglichener, als es das deutliche Endresultat vermuten lässt. Wir werden unser Bestes geben. Und vielleicht haben wir ja mit der Unterstützung der Zuschauer im Rücken erneut das nötige Quäntchen Glück auf unserer Seite.

Das Spiel des Jahres

57

Der **TTV Rees-Groin** kann am Samstag mit einem Sieg gegen Tabellenführer **Post SV Kamp-Lintfort** einen großen Schritt in Richtung Verbandsliga machen. Den Gegner erwartet in der Halle an der Sahlerstraße ein **Hexenkessel**.



Die Reeser **Ausnahmetalente** Carsten Franken (links) und Samuel Preuß möchten am Samstag mit einem Sieg gegen Tabellenführer Post SV Kamp-Lintfort einen weiteren Schritt in Richtung Verbandsliga machen.



ARCHIVFOTOS: ANDREAS ENDERMANN

VON VOLKER HIMMELBERG

REES So etwas dürfte die Turnhalle an der Sahlerstraße schon lange nicht mehr erlebt haben. „Ich rechne mit vielen Zuschauern. Und unsere Jungs werden mit schnellen Ballwechseln den Laden schon zum Kochen bringen“, sagt Stefan Scholten, Vorsitzender des Tischtennis-Vereins Rees-Groin. Für das Spiel des Jahres des Landesliga-Tabellenzweiten (25:3-Punkte) gegen den Spitzenreiter Post SV Kamp-Lintfort (26:4), das um 18.30 Uhr beginnt, hat sich hoher Besuch angekündigt.

So werden es sich der Reeser Helmut Joosten, Vorsitzender des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes (WTTV), und Hermann Kappelle, Ehrenvorsitzender des TTV, nicht nehmen lassen, vor Ort der

jungen Mannschaft des Gastgebers die Daumen zu drücken. Stefan Scholten ist fest davon überzeugt, dass die Reeser Spieler der großen Herausforderung auch nervlich gewachsen sind: „Das Team hat vor einigen Wochen das erste Spitzenspiel beim Meidericher TTC 47 nach einem 5:7-Rückstand noch umgebogen und am Ende mit 9:7 gewonnen. Unsere Spieler kommen also auch mit heiklen Situationen zurecht.“

„Joola“ statt „Butterfly“

Das Hinspiel gewann der Post SV Kamp-Lintfort, der ebenso wie der TTV Rees unbedingt den Aufstieg in die Verbandsliga schaffen möchte, zwar glatt mit 9:4. Allerdings ist der aktuelle Spitzenreiter, der ein Spiel mehr als der Verfolger ausgetragen hat, aus einem ganz besonderen Grund für seine Heimstärke bekannt. Der Sportartikel-Hersteller „Butterfly“, der sich auf Tischtennis spezialisiert hat, vertreibt seine Produkte auf dem europäischen Markt von Kamp-Lintfort aus. Folgerichtig spielt der heimische Post SV an „Butterfly“-Tischen. Scholten: „Die Bälle springen darauf merkwürdig weg. Man bekommt kaum Schnitt dahinter.“

Ganz anders verhält es sich mit den Tischen des großen Marktkonkurrenten „Joola“, an denen in Rees gespielt wird und die von den meisten Vereinen in Deutschland ge-

nutzt werden. Wie auch immer – das Reeser Team um das Teenager-Spitzenduo Carsten Franken (16 Jahre) und Samuel Preuß (18) möchte am Samstag wenigstens ein Unentschieden erreichen, um die gute Ausgangsposition im Titelkampf zu wahren. „Bei einem 8:8 hätten wir weiterhin einen Minus-

punkt weniger als Kamp-Lintfort auf dem Konto und damit die besseren Karten in der Hand. Doch auch eine Niederlage würde uns nicht umwerfen. Die Mannschaft hat sich schon geschworen, notfalls in der Relegationsrunde den Aufstieg perfekt zu machen“, sagt Scholten.



Der Kamp-Lintforter **Spitzenspieler** Andreas Kothen hat im bisherigen Saisonverlauf 22 von 28 Einzeln gewonnen.

FOTO: ARCHIV

INFO

Anschließend zum WTV

Nach dem Spitzenspiel gegen den Post SV Kamp-Lintfort wartet eine weitere **schwere Aufgabe** auf den TTV Rees-Groin.

Am Sonntag, 28. Februar, tritt der Titelaspirant ab 10 Uhr beim **Lokalrivalen** Weseler TV an. Der WTV sorgte unlängst mit einem 9:6 gegen den Meidericher TTC für eine Überraschung.

TTV Rees-Groin verliert das Spitzenspiel

58

REES (him) Es hat nicht sollen sein. Vor der Rekordkulisse von rund 80 Zuschauern musste sich Tischtennis-Landesligist TTV Rees-Groin am Samstagabend im Spitzenspiel gegen den Tabellenführer Post SV Kamp-Lintfort mit 7:9 geschlagen. Damit wird sich die junge Reeser Mannschaft, die jetzt 25:5-Punkte auf ihrem Konto hat, in den restlichen sieben Saisonspielen wahrscheinlich darauf konzentrieren müssen, Rang zwei vor dem Meidericher TTC 47 zu verteidigen. Der Verfolger gewann parallel mit 9:5 in Schaephuysen und weist jetzt 23:7-Zähler auf. Der zweite Platz berechtigt zur Teilnahme an einer Aufstiegsrunde zur Verbandsliga.

Der Top-Favorit aus Kamp-Lintfort ließ sich von der Kulisse in der Turnhalle an der Sahlerstraße nicht beeindrucken und erwischte den besseren Start. Zwar gewannen die

Reeser Youngster Carsten Franken und Samuel Preuß unter dem Applaus des begeisterten Publikums das Auftaktdoppel gegen Andreas Kothen/Daniel König mit 3:0. Doch anschließend hatten Marcel Dahmen/Christian Schepers (gegen Marcel Abel/Michael Janknecht) und Andreas Föcking/Ingo Schraven (gegen Carsten Alder/Niels Thomalla) jeweils unglücklich mit 2:3 das Nachsehen.

Im ersten Spitzeneinzel sorgte Carsten Franken mit einem ungefährdeten 3:1-Erfolg gegen Marcel Abel zwar noch einmal für den Ausgleich zum 2:2. Doch anschließend zeigte die Mannschaft des Post SV Kamp-Lintfort, weshalb ihr die Meisterschaft wahrscheinlich nicht zu nehmen ist. Der Tabellenführer gewann die folgenden vier Einzel in Serie und verschaffte sich damit eine komfortable 6:2-Führung.



Der TTV Rees-Groin – hier **Marcel Dahmen** (L.) und **Christian Schepers** – muss sich vorerst auf den zweiten Tabellenplatz konzentrieren. ARCHIVFOTO: ENDERMANN

Es spricht für die Qualitäten der jungen Mannschaft des Tabellenzweiten, dass sie sich trotz des klaren Rückstands nicht geschlagen gab. So kamen die Zuschauer noch in den Genuss eines echten Spitzenspiels, das bis zum Schluss auf des Messers Schneide stand. Christian Schepers (3:1 gegen Carsten Alder und 3:2 gegen Niels Thomalla), Carsten Franken (3:1 gegen Andreas Kothen), Marcel Dahmen (3:0 gegen Michael Janknecht) und Ingo Schraven (3:0 gegen Carsten Alder) brachten den Gastgeber in den Einzelnen noch einmal auf 7:8 heran.

Doch der TTV Rees-Groin hoffte vergeblich auf einen Punktgewinn. Denn Carsten Franken/Samuel Preuß verloren das Schlussdoppel gegen Abel/Janknecht mit 0:3 – dennoch besitzt der TTV nach wie vor alle Chancen auf den Aufstieg in die Verbandsliga.

Kein Happy End im Spitzenspiel 59

Tischtennis In der Landesliga unterliegt der TTV Rees-Groin vor großer Kulisse dem PSV Kamp-Lintfort unglücklich mit 7:9

Michael Schwarz

Rees. Die Rahmenbedingungen waren nahezu optimal. In einer proppevollen Halle sahen die zahlreichen Zuschauer ein Spitzenspiel in der Tischtennis-Landesliga, das den Namen auch verdient hatte. Die beiden Topteams TTV Rees-Groin und PSV Kamp-Lintfort lieferten sich ein hochklassiges und spannendes Match bis zum allerletzten Ballwechsel. Mit nur einem Schönheitsfehler aus Sicht der Gastgeber: Die Reeser unterlagen am Ende unglücklich mit 7:9 und haben jetzt die deutlich schlechteren Karten im Meisterschaftsrennen. Die Mannschaft aus Kamp-Lintfort führt nun mit einem Minuspunkt weniger (28:4) als die Reeser (25:5) die Tabelle an und dürfte sich angesichts eines recht leichten Restprogramms wohl kaum noch abfangen lassen.

Drei Doppel an den Gegner

„Das ist natürlich sehr bitter“, war auch Mannschaftsführer Marcel Dahmen enttäuscht. „Wir haben eigentlich gut gespielt, aber halt nicht optimal. Zwei, drei entscheidende Chancen haben wir ausgelassen.“ So hatten gleich zwei Reeser Doppel zu Beginn der Partie das Nachsehen, sowohl Marcel Dahmen/Christian Schepers als auch Andreas Föcking/Ingo Schraven unterlagen knapp in fünf Sätzen. Dagegen gewannen Carsten Franken und Samuel Preuß ihr Doppel in drei Sätzen, so dass es mit einem 1:2-Rückstand in



Ingo Schraven (li.) und Andreas Föcking kassierten mit dem TTV Rees-Groin eine bittere Niederlage.

Foto: Johannes Kruck

die anschließenden Einzel ging. Zwar punktete zunächst Carsten Franken, dann aber verloren Samuel Preuß, Marcel Dahmen, Andreas Föcking und Ingo Schraven vier Partien in Serie, so dass die Reeser mit 2:6 hinten lagen. Wobei vor allem die Niederlage von Marcel Dahmen sehr schmerzlich war. „Ich traure immer noch dem Punkt beim 10:9 im fünften Satz hinter-

her“, ärgerte sich Marcel Dahmen über den vergebenen Matchball und schließlich ein 14:16 im entscheidenden Durchgang.

Die Reeser gaben aber nicht auf und kämpften sich Punkt um Punkt an den Kontrahenten heran. Zweimal Christian Schepers, erneut Carsten Franken sowie Marcel Dahmen und Ingo Schraven konnten auf 7:8 verkürzen, so dass

es zum Abschlussdoppel kam. Mit einem Erfolg und einem Remis im Gesamtergebnis hätten Carsten Franken und Samuel Preuß die Vorteile im Titelkampf auf Reeser Seite halten können. Die Youngster verloren jedoch die ersten beiden Sätze glatt, Hoffnung kam dann noch einmal im dritten Durchgang auf, der schließlich aber auch mit 11:13 an die Kamp-Lintforter Paarung ging.

„Es hat leider das Quäntchen Glück gefehlt“, bedauerte Marcel Dahmen. „Wir werden aber nicht aufgeben. Unser Ziel ist es nun, alle weiteren Begegnungen zu gewinnen, um den zweiten Platz zu sichern, der ja zur Teilnahme an einer Aufstiegsrunde berechtigt und gleichzeitig die Kamp-Lintforter so unter Druck zu setzen, dass sie vielleicht doch noch einmal ausrutschen“.

Rees-Groin zeigt sich gut erholt 60

Tischtennis Landesliga-Zweiter setzt sich beim Weseler TV klar mit 9:1 durch. Dritte Reeser Mannschaft schafft den Aufstieg

Michael Schwarz

An Rhein und Issel. Gut erholt von der Niederlage am vergangenen Wochenende zeigte sich der **TTV Rees-Groin**. Der Tabellenzweite der Landesliga behauptete sich beim Weseler TV glatt mit 9:1. Im Doppel setzten sich Carsten Franken/Samuel Preuß knapp im fünften Satz mit 11:9 durch, Marcel Dahmen/Christian Schepers unterlagen in fünf Durchgängen. Andreas Föcking und Ingo Schraven siegten kampflos. In den Einzeln machten die Reeser dann kurzen Prozess, Carsten Franken siegte zweimal, weitere Punkte verbuchten Samuel Preuß, Marcel Dahmen, Andreas Föcking, Ingo Schraven und Christian Schepers. „Ich bin froh, dass wir das letzte Spiel gut verarbeitet und einen ungefährdeten Sieg eingefahren haben“, so TTV-Vorsitzender Stefan Scholten. „Auch wenn das Ergebnis sicherlich ein wenig zu hoch ausgefallen ist“.

In der Bezirksliga hatte die Mannschaft des **SuS Isselburg** gegen den Tabellendritten GA Möllen mit 5:9 das Nachsehen. „Ersatzgeschwächt hatten wir letztendlich keine Chance“, sagte Mannschaftsführer Frank Hakvoort. Nach einem zunächst optimalen Start mit drei Doppelerfolgen durch Patrick Breuer/Dirk Bußhoff, Sascha und Sven Bußhoff sowie Frank Hakvoort/Uli Schaffeld zeigten sich die Gäste in den anschließenden Einzeln doch deutlich überlegen. Lediglich Sascha Bußhoff und Frank Hakvoort konnten eine Partie gewinnen.

Reeser Reserve ohne Probleme

Locker mit 9:2 setzte sich der **TTV Rees-Groin II** in der Bezirksklasse beim TTC Kellen durch. „Wir hatten keinerlei Schwierigkeiten“, berichtete Werner Franken von einem recht entspannten Auftritt. Josef Franken (2), Peter Gundlach, Stefan Tenbrink, Marco Diederichs, Werner Franken,



Dimitrij Maruschtschak hat mit der dritten Mannschaft des TTV Rees-Groin den Aufstieg geschafft.

Foto: Johannes Kruck

Stefan Tenbrink/Frank Opsölder, Josef Franken/Peter Gundlach und Marco Diederichs/Werner Franken sorgten für die Zähler des Zweiten.

In der Kreisliga konnte der TTV Elten auch ohne Spitzenspieler Ralf Kerkhof gegen den Tabellendritten TTC Kranenburg bis zum 6:6 mithalten, verlor schließlich aber doch mit 6:9. Es punkteten Frank Killus/Rudi Bittniok, Frank Killus (2), Manfred Pitz (2) und Rudi Bittniok.

Den Aufstieg in die Kreisliga perfekt gemacht hat der **TTV Rees-Groin III**. Im Spitzenspiel gegen den Verfolger TTC Kranenburg siegte der Tabellenführer mit 9:6 und baute

den Vorsprung auf den Kontrahenten auf fünf sowie auf den Dritten SuS Isselburg II auf neun Zähler aus. Für die Reeser Punkte sorgten Tobias Beyer, Sven Kurzinski (2), Andre Weidemann, Felix Göcking, Dennis Scesny (2), Maruschtschak/Kurzinski und Weidemann/Göcking.

Erfolgserebnis für den TV Jahn Vrssett

Endlich mal wieder ein Erfolgserebnis gab es für den **TV Jahn Vrssett**. Das Schlusslicht feierte mit einem 9:6 gegen SuS Isselburg III den zweiten Saisonsieg in der 1. Kreisklasse. Norbert Strah-

sen, Heinz Peelen (2), Wolfgang Reining, Jürgen Slominski (2), Reining/Arntzen und Strahsen/Malsch (2) verbuchten die notwendigen Zähler.

In der 1. Kreisklasse bezwang **SuS Isselburg II** das Team von **Fortuna Millingen** mit 9:5. Für den Sieger waren Stefan Belting (2), Daniel Günther, Egbert Nienhaus (2), Karl-Heinz Lindemann, Belting/Günther, Ruscher/Lindemann und Nienhaus/Kobs erfolgreich. Für die unterlegenen Gäste punkteten nach drei verlorenen Doppeln in den Einzeln Peter Heister, Dietmar Lange, Matthias Döveling (2) und Hermann Ruppert.

DAMEN-BEZIRKSLIGA

Reeser verlieren knapp

Knapp mit 6:8 verlor die Bezirksliga-Damenmannschaft des TTV Rees-Groin ihre Begegnung gegen den GSV Viktoria Suderwick. Im Duell der beiden im Mittelfeld rangierenden Mannschaften punkteten im Doppel Annika Bußhoff und Verena Giesen für den Gastgeber. In den Einzeln konnten anschließend Jana Westerhoff (2), Silke Notthoff, Annika Bußhoff und Verena Giesen Zähler beisteuern, die letztendlich aber nicht ganz ausreichten.



Tischtennis TTV Rees-Groin II feiert Meisterschaft und Aufstieg in die Bezirksliga

61

REES (RP) Peter Gundlach, Frank Opsölder, Werner Franken, Marco Diederichs, Stefan Tenbrink und Josef Franken (von links) konnten gestern schnell zum Feiern übergehen. Denn der TTV Rees-Groin II, der sich bereits am vergangenen

Wochenende die Meisterschaft in der Bezirksklasse gesichert hatte, kam am letzten Spieltag zu einem kampflosen 9:0 gegen den SV Bislich, der nicht antrat. In der nächsten Saison mischt das Team in der Bezirksliga mit.

RP-FOTO: ENDE

TTV Rees I: Aufstieg ist in Gefahr geraten

REES (him) Die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin muss auf der Zielgeraden der Saison noch einmal um die Qualifikation für die Aufstiegsrunde zur Tischtennis-Verbandsliga bangen. Der Tabellenzweite musste sich am Samstag bei der zweiten Mannschaft des PSV Kamp-Lintfort überraschend mit 4:9 geschlagen geben und kassierte damit am vorletzten Spieltag die dritte Saisonniederlage. Damit hat das junge Reeser Team jetzt ebenso wie Verfolger Meidericher TTC 47, der sich gestern mit 9:4 beim SV Walbeck II behauptete, 35:7-Punkte auf seinem Konto.

Der TTV Rees hat zwar im direkten Vergleich die Nase vorn. Die Mannschaft ist allerdings unter Zugzwang geraten und muss das letzte Spiel unbedingt gewinnen, das am kommenden Samstag, 24. April, ab 18.30 Uhr in der Turnhalle an der Sählerstraße stattfindet. Gegner ist dann ausgerechnet der Meidericher Lokalrivale Spielvereinigung 06/95 II, der am Samstag



Samuel Preuß muss mit dem TTV Rees um den Aufstieg bangen. FOTO: ARCHIV

gegen Meister Post SV Kamp-Lintfort I nur knapp mit 6:9 das Nachsehen hatte. Verfolger Meidericher TTC spielt parallel gegen den Absteiger TTSC Mülheim 71 III.

Bei der glatten Niederlage in Lintfort punkteten lediglich Carsten Franken, Andreas Föcking, Samuel Preuß und Franken / Preuß für die Gäste.

TTV Rees-Groin II feiert Gewinn der Meisterschaft

REES (him) Herzlichen Glückwunsch! Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin hat am Samstag mit einem 9:5-Erfolg im Spitzenspiel beim TTV Schwarz-Weiß Uedem den Gewinn der Meisterschaft in der Tischtennis-Bezirksklasse und damit den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt gemacht. Das Team hat jetzt 37:5-Punkte auf seinem Konto und kann sich am letzten Spieltag sogar eine Niederlage im Nachbarschaftsduell gegen den SV Bislich erlauben. Denn der Vorsprung auf Uedem beträgt zwar nur zwei Punkte, allerdings hat die TTV-Reserve im entscheidenden direkten Vergleich die Nase vorn, da das Team das Hinspiel „nur“ mit 7:9 verloren hatte.

Die Gäste ließen sich von der Kulisse von 80 Zuschauern – darunter sogar der Uedemer Bürgermeister Rainer Weber – nicht beeindrucken. Die Reeser Routiniers Josef Franken / Peter Gundlach sowie Marco Diederichs / Werner Franken sorgten zunächst für eine



Aufsteiger: **Josef Franken** vom TTV Rees-Groin II. FOTO: ARCHIV

2:1-Führung nach den Eingangsdoppeln. Anschließend sorgte der neue Meister recht schnell für klare Verhältnisse. Marco Diederichs (2), Stefan Tenbrink (2), Werner Franken, Josef Franken und Peter Gundlich zwangen in den Einzeln die Entscheidung herbei und brachten damit den Titelgewinn unter Dach und Fach.

Reeser Reserve feiert Titel und Aufstieg

63

Tischtennis 9:5-Sieg im Bezirksklassen-Topspiel in Uedem. Erste des TTV muss nach 4:9-Niederlage noch einmal zittern

Michael Schwarz

Am Niederrhein. Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin hat es geschafft. Mit einem 9:5-Erfolg beim direkten Bezirksklassen-Konkurrenten TTV Uedem hat das Team die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt gemacht. Bei zwei Punkten Vorsprung sind die Reeser am letzten Spieltag auch bei einer Niederlage gegen den SV Bislich aufgrund des besseren direkten Vergleiches gegenüber Uedem nicht mehr von der Spitze zu verdrängen. „Wir waren eindeutig den entscheidenden Tick besser“, freute sich Werner Franken über den Erfolg vor zahlreichen Zuschauern. Josef Franken/Peter Gundlach und Marco Diederichs/Werner Franken legten in den Doppeln den Grundstein. Danach vollendeten Josef Franken, Peter Gundlach, Stefan Tenbrink (2), Marco Diederichs (2) und Werner Franken.

Zweiter Platz ist für das Landesliga-Team in Gefahr

Dagegen muss die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin doch noch einmal um



Christian Schepers unterlag mit dem Landesliga-Team des TTV Rees-Groin beim PSV Kamp-Lintfort II mit 4:9. Foto: Johannes Kruck

den zweiten Platz in der Landesliga, der zur Aufstiegsrunde in die Verbandsliga berechtigt, zittern. Die Gäste unterlagen unerwartet deutlich bei der Zweitvertretung des PSV

Kamp-Lintfort mit 4:9. „Wir haben am untersten Limit gespielt“, war Carsten Franken nach der Niederlage enttäuscht. Zunächst konnten die Reeser das Match bis zum 3:3

durch Zähler von Carsten Franken, Andreas Föcking und Carsten Franken/Samuel Preuß noch ausgeglichen gestalten, anschließend gelang den Gästen aber nur noch ein Zähler durch Samuel Preuß.

Durch diese Niederlage haben die Reeser nicht nur ihre letzte Chance auf den direkten Aufstieg verspielt, sie dürfen sich nun auch keinen weiteren Ausrutscher am finalen Spieltag gegen die Spvgg. Meiderich 06/95 II leisten, um nicht noch auf den dritten Rang hinter dem jetzt punktgleichen Meidericher TTC 47 abzurutschen. „Das haben wir uns selbst eingebrockt, wir müssen jetzt ruhig bleiben und das nächste Spiel konzentriert angehen“, schaute Carsten Franken bereits nach vorn.

SuS Isselburg erkämpft 8:8 gegen den Spitzenreiter

Einen überraschenden Punktgewinn erzielte SuS Isselburg in der Bezirksliga. Beim 8:8 boten die Gastgeber dem Spitzenreiter Spvgg. Sterkrade-Nord Paroli. „Ein sehr wichtiger Zähler für uns. Keiner hätte uns im Vorfeld auch nur den Hauch einer Chance gegeben“, freute sich Kapitän

Frank Hakvoort, der zwei Einzel und das Doppel mit Uli Schaffeld gewinnen konnte.

Außerdem punkteten Patrick Breuer, Dirk Bußhoff, Sascha Bußhoff, Uli Schaffeld und Patrick Breuer/Dirk Bußhoff. Dennoch müssen die Isselburger weiterhin um den Klassenerhalt bangen. Am letzten Spieltag tritt die SuS-Sechs beim Schlusslicht TV Mehrhoog an und will dann den Ligaverbleib sichern.

FORTUNA MILLINGEN

Ligaverbleib geschafft

Mit einem 9:2-Erfolg gegen SuS Isselburg III hat das Herrenteam von Fortuna Millingen den Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse perfekt gemacht. Vorentscheidend war, dass durch Alberts/Lange, Vievering/Verbeet und Heister/Döveling alle drei Doppel an den Gastgeber gingen. In den Einzel hatten dann die Millinger nur Probleme gegen Karl-Heinz Lindemann, der beide Punkte für Isselburg holte. Für die Fortuna siegten Frank Vievering, Manfred Alberts, Peter Heister, Matthias Döveling, Dietmar Lange und Karl-Josef Verbeet.

TTV Rees ist qualifiziert



Jetzt geht's für **Carsten Franken** und Co. in die Relegation. FOTO: ARCHIV

REES (him) Mit einem ungefährdeten 9:2-Erfolg gegen die Spielvereinigung Meiderich 06/95 II hat Tischtennis-Landesligist TTV Rees-Groin am Samstagabend sein Nahziel schon einmal erreicht. Die Mannschaft beendete die Saison mit 37:7-Punkten als Tabellenzweiter und hat sich damit für die Relegationsrunde um den Aufstieg in die Verbandsliga qualifiziert. Der TTV Rees wird im Mai gegen die folgenden Tabellenzweiten der übrigen Landesligen antreten: SSV Preußen Elfringhausen, TTV DJK Altenessen und TuS Holzen-Sommerberg.

Im letzten Saisonspiel wurde der Tabellenzweite in der Halle an der Sahlerstraße seiner Favoritenrolle schnell gerecht. Carsten Franken / Samuel Preuß, Marcel Dahmen / Christian Schepers und Andreas Föcking / Ingo Schraven sorgten in den Doppeln für eine früh 3:0-Führung. Anschließend ließ der Gastgeber, der nach der 4:9-Niederlage in Kamp-Lintfort in der Vorwoche unter Zugzwang geraten war, nichts mehr anbrennen. Carsten Franken (2), Samuel Preuß, Andreas Föcking, Ingo Schraven und Christian Schepers machten den Heimsieg perfekt und nehmen demnächst den Sprung in die Verbandsliga in Angriff.

Die Aufstiegsrunde erreicht

Tischtennis Mit einem 9:2-Sieg gegen die Spvgg. Meiderich 06/95 II sichert der TTV Rees-Groin Platz zwei in der Landesliga

Michael Schwarz

Am Niederrhein. Der TTV Rees-Groin hat die Aufstiegsrunde zur Verbandsliga sicher erreicht. Am letzten Spieltag siegte die Mannschaft gegen die Spvgg. Meiderich 06/95 II ungefährdet mit 9:2 und machte damit den notwendigen zweiten Platz in der Landesliga perfekt. Am 8. und 9. Mai müssen sich die Reeser nun mit SSV Preußen Elfringhausen, TTV DJK Altenessen und TuS Holzen-Sommerberg auseinandersetzen und wollen über die Verlängerung den Sprung in die höhere Klasse schaffen. „Wenn wir so wie am

Samstag spielen, sollten wir das auch durchaus etwas reißen können“, ist Carsten Franken durchaus guter Dinge.

Gegen Meiderich lief es von Beginn an fast optimal für die Reeser. Bereits in den Eingangsdoppeln demonstrierten die Gastgeber ihre Überlegenheit. Carsten Franken/Samuel Preuß, Marcel Dahmen/Christian Schepers und Andreas Föcking/Ingo Schraven siegten allesamt souverän. In den folgenden Einzeln lieferte sich dann nur Samuel Preuß spannende Duelle mit seinen Kontrahenten. Einmal hatte er mit 11:13 im fünften Durchgang das Nachsehen, das

andere Mal behielt er mit 12:10 im Entscheidungssatz die Oberhand. Die weiteren Punkte holten Carsten Franken (2), Andreas Föcking, Ingo Schraven und Christian Schepers.

Der TTV Elten hat die Kreisliga-Saison mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 22:22 auf dem siebten Platz beendet. Zum Abschluss gab es eine 4:9-Niederlage bei WRW Kleve III. Manfred Pitz (2), Rudi Bittniok und Ralf Kerkhof/Manfred Pitz verbuchten die Zähler.

Auch Drittvertretung mit einem Abschlusserfolg

Der TTV Rees-Groin III, Meister der 1. Kreisklasse, erzielte in seiner finalen Partie einen 9:4-Erfolg gegen den Tabellenletzten TV Jahn Vrassele. Dimitrij Maruschtschak, Tobias Beyer, Oliver Albers (2), Sven Kurzinski (2), Andre Weidemann, Albers/Weidemann und Beyer/Felix Göcking behielten für den Sieger die Oberhand, für die Gäste punkteten Thorsten Malsch, Norbert Strahsen, Markus Strahsen sowie Norbert und Markus Strahsen im Doppel. Der TV Jahn Vrassele verlor außerdem gegen SuS Isselburg



Samuel Preuß hat mit dem TTV die Aufstiegsrunde erreicht. Foto: jok

BEZIRKSLIGA

SuS Isselburg schafft den Klassenerhalt

Die Mannschaft des SuS Isselburg hat den Klassenerhalt in der Bezirksliga geschafft. Am letzten Spieltag gelang dem Team ein 9:5-Erfolg beim Schlusslicht TV Mehrhoog. „Damit haben wir den Kopf noch einmal aus der Schlinge gezogen“, freute sich Kapitän Frank Hakvoort. „Nach einem guten Spiel haben wir am Ende auch verdient gewonnen“. Patrick Breuer/Dirk Buß-

hoff und Frank Hakvoort/Uli Schaffeld legten in den Eingangsdoppeln den Grundstein. In den Einzeln vollendeten dann Patrick Breuer (2), Sascha Bußhoff (2), Volker Wulf und Frank Hakvoort (2). Die Isselburger schlossen die Saison damit auf dem siebten Platz ab, haben allerdings nur einen Zähler Vorsprung auf den zehnten Rang, der die Relegation bedeutet hätte.

II mit 6:9. Norbert Strahsen, Thorsten Malsch, Thomas Gerlach, Sebastian Thomas, Norbert Strahsen/Thorsten Malsch und Patrick Arntzen/Sebastian Thomas punkteten für den TV Jahn, für Isselburg waren Stefan Belting (2), Sven Bußhoff (2), David Ruscher

(2), David Schaffeld, Stefan Hakvoort und Belting/Daniel Günther erfolgreich.

Beim Tabellendritten TTV Goch unterlag Fortuna Millingen, das bereits den Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse sicher hatte, mit 1:9. Den Zähler holte Hermann Ruppert.

Für die Deutsche Meisterschaft nominiert

Tischtennis Carsten Franken vom TTV Rees-Groin vertritt den WTTV am ersten Mai-Wochenende bei den nationalen Titeltämpfen ⁶⁶

Rees. Carsten Franken darf sich über einen weiteren Höhepunkt in seiner noch jungen Tischtenniskarriere freuen. Das 16-jährige Nachwuchstalent vom TTV Rees-Groin wurde jetzt für die Deutschen Nachwuchs-Meisterschaften in der Jungen-Konkurrenz nominiert. „Damit hatte ich überhaupt nicht gerechnet, weil ich bei den Westdeutschen Meisterschaften schon im Achtelfinale ausgeschieden war und aus dem Bereich des WTTV insgesamt nur sieben Spieler nominiert werden dürfen“, freute sich der Reeser, der von dieser frohen Kunde vollkommen überrascht wurde. „Ich denke, meine guten Ranglisten-Ergebnisse haben da den Ausschlag gegeben“. Unter anderem hatte Franken beim Top 48-Turnier des Deutschen Tischtennis-Bundes im November in Preetz (Schleswig-Holstein) den 27. Platz belegt.

Überraschende Nachricht

„Auch wenn das Top 48-Turnier schon ein echtes Erlebnis war, Deutsche Meisterschaften sind noch einmal etwas mehr“, fiebert der Gymnasiast nun dem 1. und 2. Mai entgegen, wenn in Herrlingen bei Ulm die nationalen Titel-

kämpfe ausgetragen werden. „Ich gehe das ganz locker an, vielleicht kann ich ja die Gruppenphase überstehen“, meint Franken, der – so hat es jetzt die Jugendausschusssitzung des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes beschlossen – neben dem Westdeutschen Meister Kagan Kizilates sowie Benedikt Duda, Florian Wagner, Michael Servaty, Tom Heiße und Anton Adler den WTTV vertreten wird.

Spitzenspiel am Samstag gegen PSV Kamp-Lintfort

Zunächst allerdings will Carsten Franken mit der Landesliga-Herren-Mannschaft des TTV Rees-Groin den Aufstieg in die Verbandsliga perfekt machen. Ein vorentscheidendes Match wird am kommenden Samstag ab 18.30 Uhr in der Turnhalle an der Sahlerstraße steigen, wenn die Reeser (25:3-Punkte) den direkten Konkurrenten Post SV Kamp-Lintfort (26:4) empfangen. Im Hinspiel kassierten Franken & Co, die zuletzt den zweiten Aufstiegs-Kontrahenten Meidericher TTC 47 mit 9:7 in Schach halten konnten, gegen den PSV ihre bislang einzige Saisonniederlage, die mit 4:9 auch recht deutlich ausfiel. „Diesmal fällt allerdings der



Carsten Franken freut sich über das Ticket zur Deutschen Meisterschaft.

Foto: Johannes Kruck

Heimvorteil für Kamp-Lintfort weg. Wir wollen mindestens ein Remis erreichen“, sagt

die Reeser Nummer eins. „Am liebsten wäre uns natürlich ein Sieg, dann könnten wir uns ein

wenig absetzen. Wir sind auf jeden Fall heiß und werden alles geben.“ **misch**

Zur DM i m Ulm her : m

67

Carsten Franken, 16-jähriger Spitzenspieler des Landesliga-Tabellenzweiten **TTV Rees-Groin**, geht morgen bei der Deutschen **Tischtennis-Jugendmeisterschaft** an den Start. Eine Woche später folgt die Aufstiegsrunde.

VON VOLKER HIMMELBERG

REES Wer im Sport Spitzenleistungen bringt, der darf schon mal den Unterricht verpassen. Statt die Schulbank im Gymnasium Aspel zu drücken, trifft sich Carsten Franken heute um 10 Uhr mit einigen anderen Talenten des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes in Düsseldorf. Von dort startet wenig später ein Bus in Richtung Baden-Württemberg.

Morgen und am Sonntag ermitteln die 48 stärksten Nachwuchsspieler aus dem gesamten Bundesgebiet in Blaustein bei Ulm den neuen Deutschen Jugendmeister. Mittendrin im illustren Teilnehmerfeld: Der 16-jährige Spitzenspieler des Landesligisten TTV Rees-Groin. Zunächst hatte sich Carsten Franken nur wenig Hoffnungen auf einen Start bei den Titelkämpfen gemacht, nachdem er im Dezember bei der Westdeutschen Meisterschaft im Achtelfinale gescheitert war.

Schwere Vorrunden-Gruppe

Doch der Youngster hatte zuvor bei diversen Ranglisten-Turnieren so überzeugende Leistungen gelie-



Carsten Franken hat großen Anteil daran, dass sich der TTV Rees Hoffnungen auf den Aufstieg in die Verbandsliga machen darf. Morgen geht der 16-Jährige zunächst bei der **Deutschen Jugend-Meisterschaft** an den Start. FOTO: ARCHIV

INFO

Die Relegation

Der TTV Rees-Groin, der die abgelaufene Saison als Landesliga-Vizemeister beendet hat, kämpft am Wochenende, **8. und 9. Mai**, in der Nähe von Hagen um den Aufstieg in die Verbandsliga. Dort trifft die Mannschaft auf **SSV Preußen Elfringhausen**, **TuS Holzen-Sommerberg** und **TTV Altenessen**.

fert, dass ihn der Verband schließlich doch nominierte. „Darüber freue ich mich sehr. Es ist für mich persönlich ein großer Erfolg, bei einer Deutschen Meisterschaft an den Start gehen zu dürfen“, sagt der junge Reeser. Allerdings schätzt Carsten Franken, der eine Woche später mit seiner Mannschaft in der Relegationsrunde den Aufstieg in die Tischtennis-Verbandsliga in Angriff nimmt, seine Chancen in Blaustein um Ulm herum sehr realistisch ein.

Denn die Auslosung hat's mit dem 16-jährigen Reeser nicht unbedingt gut gemeint. In seiner Vierer-Vorrundengruppe trifft er unter anderen auf Arne Hölter, der für den niedersächsischen Regionalligisten MTV Hattorf im oberen Paarkreuz spielt. „Arne ist die Nummer vier in Deutschland. Gegen ihn dürfte ich keine Chance besitzen“, meint Franken.

Außerdem muss der TTV-Spitzenspieler morgen gegen Pascal Naumann vom saarländischen Re-

gionalligisten TTF Besseringen und Julian Mohr vom hessischen Oberligisten TG Obertshausen antreten. „Wenn ich in den beiden Spielen gegen diese Gegner meine Bestform erreiche, besitze ich vielleicht eine kleine Chance, in die erste Hauptrunde einzuziehen“, hofft der Pen-näler.

Doch bei allem Ehrgeiz hat für ihn ohnehin die Relegation Vorrang: „Wir möchten unbedingt den Aufstieg in die Verbandsliga schaffen.“

Franken früh ausgeschieden



Carsten Franken verlor in der Vorrunde der DM alle drei Spiele.

REES (him) Carsten Franken, Spitzenspieler des Tischtennis-Landesligisten TTV Rees-Groin, ist am Samstag bei der Deutschen Jugend-Meisterschaft in Blaustein bei Ulm bereits in der Vorrunde ausgeschieden. Dabei hatte der 16-Jährige, der am kommenden Wochenende mit seiner Mannschaft in der Relegationsrunde um den Aufstieg in die Verbandsliga kämpft, besonders in seinem ersten Spiel viel Pech. Gegen Pascal Naumann vom saarländischen Regionalligisten TTF Besseringen gewann der junge Reeser die ersten Sätze glatt mit 11:7 und 11:5. Doch danach flatterten etwas die Nerven – Franken musste sich noch mit 2:3 geschlagen geben.

Anschließend besaß der Reeser gegen Arne Hölter vom niedersächsischen Regionalligisten MTV Hattorf erwartungsgemäß keine Chance und verlor mit 0:3. Hölter, in der Deutschen Rangliste an Position vier geführt, verlor später erst das Finale gegen Patrick Franziska. Sein drittes Spiel verlor Carsten Franken mit 2:3 gegen Julian Mohr.

Für Carsten Franken war mehr drin

Tischtennis 16-jähriger Reeser scheidet bei der Deutschen Meisterschaft der Jungen im Einzel nach der Gruppenphase aus

Michael Schwarz

Rees. Nicht ganz so positiv wie erhofft verlief der Auftritt von Carsten Franken bei den Deutschen Tischtennismeisterschaften der Jungen in Blaustein bei Ulm. Der 16-Jährige vom Landesligisten TTV Rees-Groin hatte im Einzelwettbewerb durchaus die Chance, in der Vorrunde ein oder zwei Partien zu gewinnen, schied aber letztendlich ohne Erfolg nach der Gruppenphase aus.

Besonders ärgerte Franken, dass er in seinem ersten Match mit 2:0-Sätzen gegen Pascal Naumann (TTF Besseringen, Regionalliga) geführt hatte, dann aber doch noch mit 2:3 verlor. „Am Anfang habe ich richtig gut gespielt, dann lief leider nichts mehr“, resümierte der Reeser, der anschließend eine einkalkulierte 0:3-Niederlage gegen Arne Hölter (MTV Hattorf, Regionalliga) kassierte. In seinem dritten Einzel hatte Carsten Franken dann wieder gute Chancen, als Sieger den Tisch zu verlassen, musste sich Julian Mohr (TG Obertshausen, Oberliga) aber knapp mit 10:12 im Entscheidungsdurchgang geschlagen geben. „Platz zwei war nicht unmöglich“, hatte der Reeser Gymnasiast zumindest ein wenig auf die Hauptrunde geschielt.

Start auch im Doppel und Mixed

Auch im Doppel war für Carsten Franken in der ersten Runde Endstation. Zusammen mit seinem Partner Tom Heiße (TTC Brühl-Vochem) unterlag er in 0:3-Sätzen. „Da war die Luft schon ein bisschen raus“, meinte der Reeser,

der außerdem im Mixed mit Melanie Hug (DJK Offenburg) antrat. Nach einem 3:0 in der ersten Runde schied das Duo anschließend mit 0:3 gegen die späteren Gewinner aus.

Nichtsdestotrotz genoss Car-

sten Franken die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft als einer von neun nominierten Jungen des Westdeutschen Tischtennisverbandes und 48 Teilnehmern insgesamt. „Das ist schon ein tolles Erlebnis“, war der 16-Jährige

beeindruckt. Unter anderem verfolgten die Eltern Mechtild und Werner die Auftritte ihres Sohnes auf der Tribüne der Blausteiner Lixsporthalle.

2011 hat der 16-Jährige noch eine weitere Chance, bei den nationalen Titelkämpfen

der Jungen dabei zu sein. „Das wird aber sicherlich nicht einfacher“, meint Franken, der nun am kommenden Wochenende mit dem Landesligateam des TTV Rees-Groin die Aufstiegsspiele zur Verbandsliga erfolgreich bestreiten will.



Carsten Franken schlug am Wochenende bei den Deutschen Meisterschaften auf.

Foto: Johannes Kruck



Der TTV Rees-Groin ging mit fünf Spielern an den Start.

Großer Erfolg für Jil Basten

Tischtennis Spielerin des TTV Rees-Groin gewinnt erstmals den Bambini-Cup in Niederkassel

Rees. Beim Bambini-Cup, der in Niederkassel stattfand, sind alle Spielerinnen und Spieler des Westdeutschen Tischtennisverbandes, die nach dem 1. Januar 2000 geboren wurden, startberechtigt. Für den TTV Rees-Groin gingen Jil Basten, Tobias Dyballa, Frederic Schulenberg, Franka van Dreuten und Sabrina Gräser an den Start.

Einen großen Erfolg feierte Jil Basten, die zum ersten Mal

den Bambini-Cup gewinnen konnte.

Der Bambini-Cup setzt sich traditionell aus zwei Wettbewerben zusammen. Jeweils zu 50 Prozent fließt ein Tischtennis-Turnier und ein Geschicklichkeitswettbewerb in die Gesamtwertung ein. Jil Basten belegte im Geschicklichkeitswettbewerb den ersten Platz und im Tischtennisturnier landete sich auf dem zweiten Rang, sodass die junge Reese-

rin am Ende den Gesamtsieg erringen konnte. Tolle Sachpreise und einen Pokal nahm sie mit in die Heimat.

Aber auch die anderen Reeser zeigten hervorragende Leistungen. Tobias Dyballa belegte den zwölften Platz. Einen Rang dahinter rangierte Franka van Dreuten. Frederic Schulenberg wurde 32. und Sabrina Gräser landete auf Rang 16.

Die drei Betreuer Christian

Schepers, Verena Giesen und Rebecca Kramer zogen zusammen mit fünf mitgereisten Elternteilen ein durchweg positives Fazit von der Veranstaltung in Niederkassel.

„Es ist alles total gut gelaufen und die Kinder hatten jede Menge Spaß“, berichtete Christian Schepers.

Rebecca Kramer ergänzte, dass sie auch im kommenden Jahr wieder bereit wäre, die Veranstaltung zu begleiten.



Tischtennis-Kreisliga Nachwuchs des TTV Rees-Groin eine Klasse für sich

REES Ihre Ausnahmestellung unterstrichen die C-Schüler des TTV Rees-Groin. Verlustpunktfrei gewann die jüngste Mannschaft des Tischtennisvereins den Titel in der Kreisliga. Im entscheidenden Spiel setzte sich der TTV mit 8:6 gegen den SV Millingen durch. „An der Mannschaft werden wir noch viel Spaß haben“,

glaubt Vorsitzender Stefan Scholten. Dem Erfolgsteam gehören Peter Bühnen (v.li.), Tobias Dyballa, Jonas van Dreuten und Benjamin Schnittcher an. Weiter kamen in der Meistermannschaft noch Rene Ehmanns sowie die Brüder Florian und Frederic Schulenberg zum Einsatz.

Weidemann weiter in der Bundesliga

73

Rees. Der Halderner Tischtennispieler Andre Weidemann hat mit dem Team der BSG Duisburg-Buchholz den Klassenerhalt in der Rollstuhl-Bundesliga geschafft. Trotz dreier Niederlagen am letzten Spieltag in Bielefeld belegte die BSG von acht Mannschaften Rang sechs in der Abschlusstabelle, der ausreichte, um das Saisonziel zu erreichen.

Mit einer 2:3-Niederlage gegen RSC Berlin startete die BSG Duisburg in den Tag. Andre Weidemann verlor beide Einzel und auch das Doppel mit Berthold Scheuven. Anschließend gab es erneut eine knappe 2:3-Niederlage gegen die RSG Koblenz. Weidemann konnte das Doppel mit Valentin Baus gewinnen. Schließlich hatten die Duisburger auch im letzten Spiel gegen die RSG Koblenz II mit 1:4 das Nachsehen. Auch hier punktete Andre Weidemann im Doppel mit Valentin Baus. „Wir sind froh, dass wir die Klasse gehalten haben. Die Bundesliga war so stark und ausgeglichen wie lange nicht mehr“, meinte Weidemann.



Schmettern will gelernt sein. Der Tischtennisverein war mit einem Ballroboter in Rees dabei. 74

Kindertrödelmarkt, viel Musik und James Bond 75

Sonnenschein und Attraktionen satt auf dem Reeser Stadtfest

► REES. „In Rees ist der Bär los“ freute sich die neue Vorsitzende der Reeser Werbegemeinschaft, Renate Belting, über das strahlende Wetter beim Reeser Stadtfest. „Die Innenstadt ist ein einziger Festplatz. Toll ist auch die Bereitschaft aller Bürger, sich mit ihrem Ideenreichtum für unsere Stadt zu engagieren“.

Zur Eröffnung spielte das Tambourkorps Rees auf und die Kanonen der Böllerschützen Esserden kündeten einen erlebnisreichen Tag an. Für den nötigen Sound sorgte die Oldieband „Greyhounds“, die bereits zum fünften Male beim Stadtfest aufspielte. Beim Sportverein bekamen Fußballfans die Gelegenheit, ihre Schusskraft messen zu lassen. Der Tischtennisverein war unter anderem mit einem Ballroboter vor Ort. Einen Streichelzoo und eine Ausstellung von Zuchtkaninchen gab es beim Kaninchenzuchtverein und der Förderverein der Grundschule lud Kinder zum Basteln ein.

Unter dem Motto „James Bond - Die Lizenz für Ihre Fitness“ gab es auf der Bühne am Marktplatz stündlich ein Showprogramm des Fitnessstudios Flexxpoint, während auf der Bühne am Biergarten „gebauchtantzt“ wurde. Während sich Eltern und Großeltern bei Eis, Getränken und kulinarischen Genüssen ausruhen konnten, nutzten die Kinder die Gelegenheit, in einem Sandberg nach einem Schatz zu suchen oder beim Kaninchenverein R 272 die Tiere zu streicheln. Auch der Kinder-Trödelmarkt kam bei Jung und Alt gut an. Und obwohl der Nachwuchs bereits so jede Menge Spaß hatte, sorgte ein Clown für zusätzliche Unterhaltung.



James Bond und Verstärkung sorgten für Fitness unter den Besuchern.

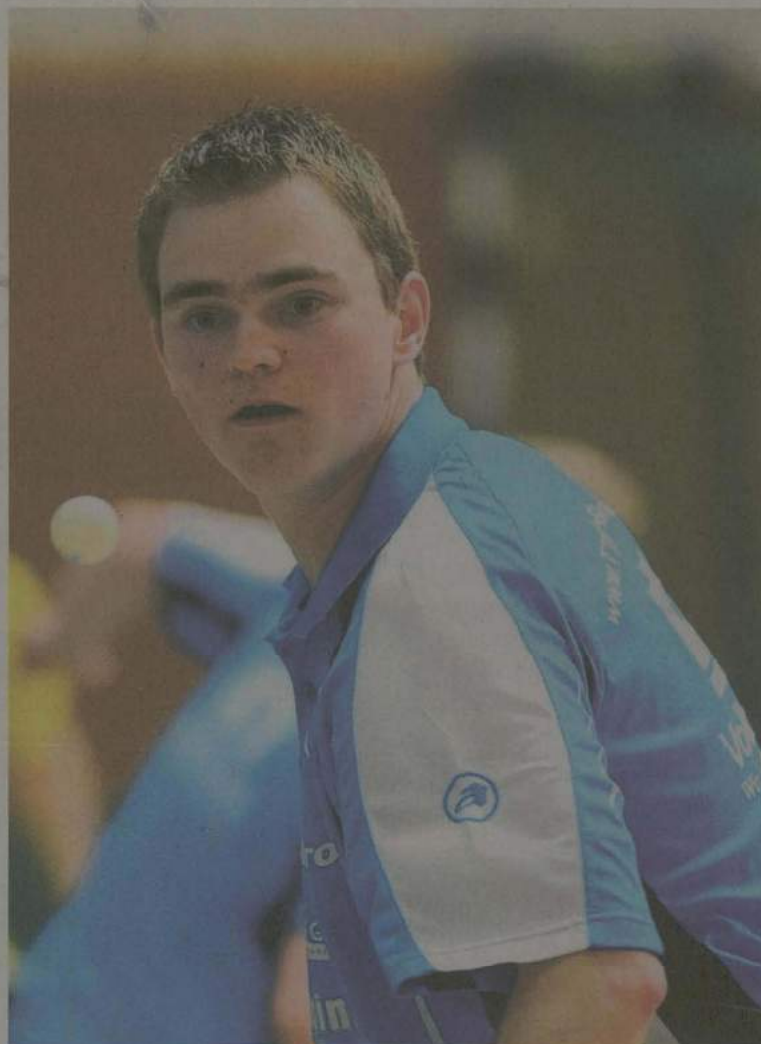


Genuss für die Ohren. Die Oldieband „Greyhounds“ spielt auf.

Auf in die Verbandsliga

76

Der **TTV Rees-Groin** kämpft am Wochenende mit drei weiteren **Vizemeistern** der Landesligen um zwei freie Plätze in der Verbandsliga. Die **Relegationsrunde** wird an zwei Tagen in **Altenessen** ausgetragen.



Zwei der sechs Asse des TTV Rees-Groin, die am Wochenende um den Aufstieg kämpfen: **Christian Schepers** (L.) gewann in der Landesliga-Rückserie im unteren Paarkreuz elf von zwölf Einzeln. **Samuel Preuß** bildet mit Carsten Franken das Spitzenduo.

ARCHIVFOTOS: ENDERMANN

VON VOLKER HIMMELBERG

REES Die schwierigste Aufgabe hat am kommenden Wochenende wahrscheinlich Jörn Franken. Der 23-jährige Neuzugang vom Regionalligisten TuS Xanten darf nämlich noch nicht zum Schläger greifen, wenn seine künftigen Teamgefährten vom TTV Rees-Groin um den Aufstieg in die Tischtennis-Verbandsliga kämpfen. Der Spitzenspieler wird die Mannschaft als Betreuer nach Essen begleiten. Dort wird's am Samstag ab 15 Uhr in der Grundschul-Turnhalle an der Altenessener Straße ernst.

Der TTV Rees streitet mit drei weiteren Vizemeistern der Landesligen des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes um zwei freie Plätze in der Verbandsliga. Zunächst treffen Carsten Franken, Samuel Preuß, Marcel Dahmen,

Andreas Föcking, Ingo Schraven und Christian Schepers ab 15 Uhr auf den SSV Preußen Elfringhausen, der in der abgelaufenen Saison in der Landesliga, Gruppe 7, mit 34:10-Punkten den zweiten Platz belegte. Das nächste Spiel beginnt um 18.30 Uhr. Dann lauert wahr-

INFO

Mitfahrgelegenheit

Der TTV Rees-Groin bietet allen Tischtennis-Freunden am Samstag eine Mitfahrgelegenheit an. Gegen **13 Uhr** wird ein Kleinbus an der Turnhalle an der **Sahlerstraße** starten.

Interessenten werden gebeten, sich vorher mit **Stefan Scholten**, Telefon **0177 / 45 90 239**, in Verbindung zu setzen.

scheinlich der stärkste Gegner auf das junge Reeser Team – zumindest lässt dies ein Blick auf die Tabelle vermuten. Denn die Sauerländer vom TuS Holzen-Sommerberg müssen mit der stolzen Bilanz von 40:4-Punkten nur deshalb in die Relegation, weil eine gewisse TTG Plettenberg/Oestertal mit 22 Siegen in 22 Spielen einfach noch stärker war.

Nerven und die Tagesform

Für den TTV Rees sind diese beiden Kontrahenten große Unbekannte. „Man muss in einer Aufstiegsrunde immer davon ausgehen, dass die Leistungsunterschiede nicht sonderlich groß sind. Vieles hängt von den Nerven und einer guten Tagesform ab“, sagt TTV-Vorsitzender Stefan Scholten, der die Jungs natürlich ebenfalls nach Essen begleiten wird. Lediglich Gast-

geber DJK Altenessen ist aus der Vergangenheit eine bekannte Größe. Gegen dieses Team, das in der Landesliga, Gruppe 5, mit 31:13-Punkten hinter dem souveränen Meister TST Buer-Mitte (43:1) auf dem zweiten Platz landete, spielt das Reeser Sextett erst am Sonntag ab 10 Uhr.

Im Idealfall steht der TTV Rees dann bereits als Aufsteiger in die Verbandsliga fest. „Sollten Altenessen und wir am Samstag jeweils beide Spiele gewinnen, würden wir sicherlich vor Ort gemeinsam feiern“, erklärt Scholten. Die Chancen stehen jedenfalls nicht schlecht. Denn nach dem Gewinn der Vizemeisterschaft in der Gruppe 8 (37:7-Punkte) ist das Reeser Team fest gewillt, den Sprung in die Verbandsliga zu schaffen. Dort kann dann endlich auch der Betreuer sein Können zeigen.

TTV Rees-Groin lässt unzählige Chancen liegen ⁷⁷

Tischtennis Nach zwei Remis und einer Niederlage muss als Tabellendritter der Relegationsrunde um den Verbandsliga-Aufstieg gezittert werden

Michael Schwarz

Rees. Die erhoffte Party musste gestern ausfallen. Bei den Aufstiegsspielen zur Tischtennis-Verbandsliga verpasste der TTV Rees-Groin den notwendigen zweiten Platz, der den sicheren Sprung in die höhere Klasse bedeutet hätte. Durch Rang drei bleibt für den Landesliga-Zweiten aber die Chance nachzurücken, wenn weitere Mannschaften in den oberen Klassen zurückziehen. Eventuell müssen die Reeser noch eine weitere Aufstiegsrunde Ende Mai absolvieren.

Umkämpfte Partien

Dabei wäre für den TTV am Wochenende deutlich mehr drin gewesen. „Wir haben unglaublich viele Chancen liegen gelassen“, musste Jörn Franken, der bekanntlich zu seinem Heimatverein zurückkehrt und seine künftige Mannschaft betreute, zusammen mit dem Reeser Anhang nicht nur einmal die Haare raufen. Letztendlich musste sich das Sextett mit zwei 8:8-Unentschieden gegen den TuS Holzen-Sommerberg und

den Gastgeber DJK Altenessen sowie einer 5:9-Niederlage gegen den SSV Preußen Elfringhausen begnügen.

Dabei wäre es am Sonntag fast sogar ganz bitter geworden, als die Reeser gegen Altenessen bereits mit 5:8 zurücklagen, dann aber noch ausgleichen und Holzen-Sommerberg überflügeln konnten. Carsten Franken und Samuel Preuß machten mit ihrem zweiten Doppelerfolg in diesem Match das Remis perfekt. In den Einzeln konnten Carsten Franken (2), Andreas Föcking, Christian Schepers und Ingo Schraven (2) punkten. Bitter: Marcel Dahmen brachte in seinem zweiten Einzel eine 10:6-Führung im fünften Satz nicht nach Hause und verlor noch mit 11:13.

Von Anfang an gab es in der proppevollen Turnhalle in Altenessen richtig Stimmung mit phasenweise Lärm der Fans, der über das erträgliche Maß hinausging. Und diese Atmosphäre wirkte sich nicht gerade positiv auf die Reeser aus, die doch merklich angespannt in die Partien gingen.

Sehr unglücklich verlief dann auch das erste Match am Samstag gegen Elfringhausen.

Von acht Spielen, die in den fünften Satz gingen, verloren die Reeser sechs. So stand am Ende eine 5:9-Niederlage im Spielbericht. Schon nach den Doppeln lagen die Reeser zurück, weil nach einem Sieg von Carsten Franken/Samuel Preuß anschließend Marcel Dahmen/Christian Schepers und Ingo Schraven/Andreas Föcking ihre Partien verloren. Danach hatten die Reeser fast immer wenn es eng wurde, das schlechtere Ende. Lediglich Carsten Franken mit 11:8 sowie Ingo Schraven mit 11:9 im Entscheidungssatz konnten sich durchsetzen. Ansonsten punkteten nur noch Marcel Dahmen und Andreas Föcking jeweils in vier Durchgängen.

Satzverhältnis entscheidet

Bis zum letzten Ballwechsel umkämpft war dann auch die zweite Samstag-Begegnung, die direkt im Anschluss an die Nachmittagspartie ausgetragen wurde. Nach vier Stunden Spielzeit teilten der TTV Rees-Groin und TuS Holzen-Sommerberg beim 8:8 die Punkte. Erneut konnten die Reeser zu



Für Christian Schepers und den TTV Rees-Groin verlief die Aufstiegsrunde nicht wie erhofft. Foto: Kruck

Beginn durch Carsten Franken und Samuel Preuß nur ein Doppel gewinnen. In den Einzeln verbuchten dann Carsten Franken (2), Samuel Preuß, Andreas Föcking (2) und Ingo

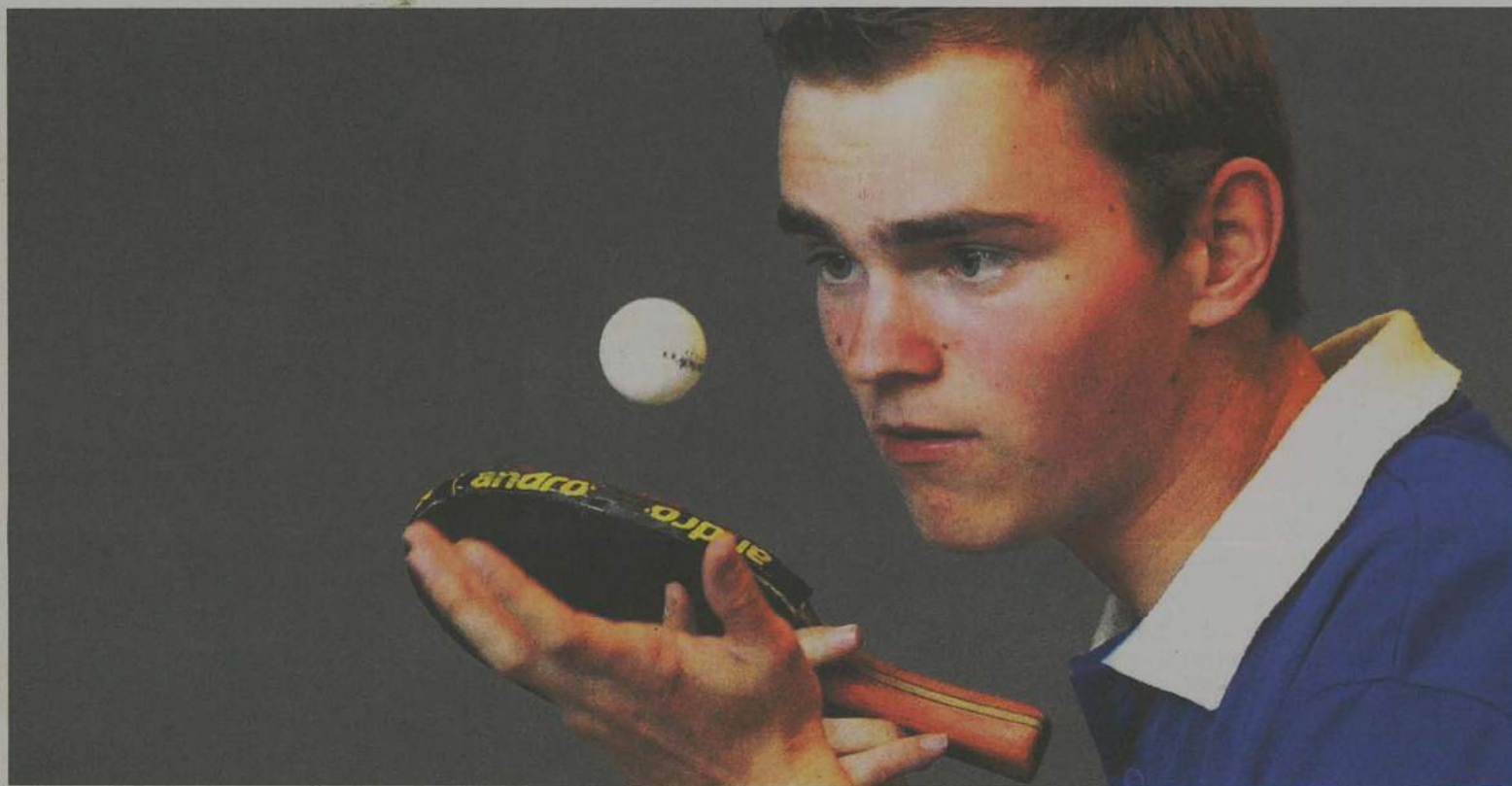
Schraven die Zähler. Carsten Franken und Samuel Preuß sicherten ihrer Mannschaft im Abschlussdoppel dann zumindest den Teilerfolg, wobei die Reeser in Sätzen (35:33) vorne

lagen. Und dieser Vorsprung sollte schließlich dafür sorgen, dass Franken & Co in der Endabrechnung den punktgleichen (2:4) Konkurrenten hinter sich lassen konnten.

TTV Rees ist gescheitert

78

Der TTV Rees-Groin blieb am Wochenende in der **Aufstiegsrunde** zur Tischtennis-Verbandsliga **sieglos**. Die Mannschaft landete in Altenessen auf **Rang drei** und muss in der nächsten Saison einen neuen Anlauf nehmen.



Prinzip Hoffnung: **Samuel Preuß** und seine Teamgefährten vom TTV Rees-Groin müssen jetzt abwarten, ob ein Verein seine Mannschaft aus der Verbandsliga zurückzieht.

FOTO: ARCHIV

VON VOLKER HIMMELBERG

REES Der Traum vom Aufstieg in die Tischtennis-Verbandsliga ist für die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin geplatzt – zumindest vorerst. Das Team, das am Samstag mit großen Hoffnungen zur Relegationsrunde nach Altenessen gereist war, blieb dort sieglos und musste sich schließlich mit dem dritten Platz begnügen.

Das Vierer-Turnier stand für das Reeser Team von Beginn an unter keinem guten Stern. Im Auftaktspiel gegen Preußen Elfringhausen kassierte die Mannschaft eine unnötige 5:9-Niederlage. Zwar hatten Carsten Franken / Samuel Preuß im

Spitzen-Doppel für ein schnelles 1:0 gesorgt. Doch anschließend hatten Marcel Dahmen / Christian Schepers und Andreas Föcking / Ingo Schraven jeweils das Nachsehen.

INFO

Betreuer Jörn Franken

Der künftige Spitzenspieler Jörn Franken hatte die Reeser Mannschaft am Wochenende als Betreuer begleitet.

„Wir hatten uns natürlich alle mehr erhofft. Doch vielleicht erhalten wir noch eine **weitere Chance**“, sagte er.

Auch in den Einzeln machte sich bei den Reeser Spielern die Nervosität deutlich bemerkbar. Lediglich Carsten Franken, Ingo Schraven, Andreas Föcking und Marcel Dahmen gewannen jeweils ein Einzel – damit war die Auftaktniederlage besiegelt, die der TTV Rees unbedingt hatte verhindern wollen.

Besseres Satzverhältnis

Auch im zweiten Spiel kam das Team gegen den TuS Holzen-Sommerberg nicht über ein 8:8 hinaus. Immerhin hatten die Reeser im Satzverhältnis mit 35:33 die Nase vorn, was am Ende den Ausschlag zu Gunsten des TTV im Kampf um den dritten Platz geben sollte. Die-

sen sicherte sich die Mannschaft gestern mit einem weiteren 8:8 gegen die DJK Altenessen, die sich zuvor bereits ebenso wie Preußen Elfringhausen den Aufstieg in die Verbandsliga gesichert hatte.

Nach dem schwachen Abschneiden am Wochenende bleibt dem TTV Rees-Groin nur noch das Prinzip Hoffnung. Wahrscheinlich wird am letzten Mai-Wochenende eine weitere Relegationsrunde der Tabellendritten der drei Aufstiegsrunden des Westdeutschen Verbandes ausgetragen. Deren Sieger steigt allerdings nur dann auf, falls bis dahin ein Verein seine Mannschaft aus der Tischtennis-Verbandsliga zurückzieht.



Tischtennis TTV Rees-Groin ist in der Verbandsliga angekommen

79

REES „Nie mehr Landesliga“, jubelten die Tischtennisspieler des TTV Rees-Groin auf der spontanen Aufstiegsfeier, die die Mannschaft spontan organisiert hatte. Dabei hatten Christian Schepers (hintere Reihe, v.li.), Andreas Föcking, Marcel Dahmen, Ingo Schraven (vorne), Samuel Preuß und Carsten Franken schon ihre Taschen gepackt, um in der zweiten Relegationsrunde anzutreten. Aber die beiden freien Plätze in der Verbandsliga mussten nicht ausgespielt werden. Unmittelbar vor der Abreise wurde Vorsitzender Stefan Scholten von Staffelleiter Werner Almesberger darüber informiert, dass mit dem TV Ruhrstadt Herne eine

Oberligamannschaft ihren Rückzug bekannt gegeben hatte. Dadurch war der Weg frei für den TTV. Damit schaffte der Club nach etwa 20-jähriger Abstinenz die Rückkehr in die Verbandsliga. Hier gibt es noch einmal eine Verstärkung für das Team, da Jörn Franken zurückkehrte. Im Jubiläumsjahr des Vereins zog Scholten ein mehr als zufriedenstellendes Resümee. „Sieben unserer 17 Teams sind aufgestiegen. Ich bin stolz, einen so fantastischen Verein leiten zu dürfen. Wir genießen den Moment und werden ab morgen zielstrebig an der Zukunft des TTV arbeiten“, führte er aus.

Der TTV Rees-Groin ist Verbandsligist

80

Tischtennis Relegationsrunde fällt nach Rückzug des TTC Herne II aus. Stattdessen trifft sich das erfolgreiche Team zu einer spontanen Aufstiegsfeier

Michael Schwarz

Rees. Der erlösende Anruf des Staffelleiters Werner Almesberger erreichte Stefan Scholten, den Vorsitzenden des TTV Rees-Groin, am Samstag um 11.30 Uhr. Da der künftige Bundesligist TTC Ruhrstadt Herne seine zweite Mannschaft aus der Oberliga zurückgezogen hat, ist der TTV Rees-Groin ab sofort wieder Verbandsligist.

Hinfällig war damit eine weitere Aufstiegsrunde der Landesliga-Zweiten, die eigentlich am Wochenende in Oberhausen-Osterfeld gegen die Vertretungen des TV Kall und der DJK Rheine vorgesehen war. Denn nun waren nicht mehr zwei freie Plätze auszuspielen, sondern alle drei Teams schafften automatisch den Sprung in die höhere Klasse. Statt also nach dem verpassten direkten Aufstieg in der ersten Relegationsrunde erneut an die Tischtennisplatten zu müssen, veranstalteten

die Reeser am Samstagabend eine spontane Aufstiegsfeier bei Mannschaftskapitän Marcel Dahmen in Bienen. „Nie mehr Landesliga!“, schallte es dann auch nicht nur einmal durch den Garten.

„Diesen Tag werden wir wohl nie vergessen: Der TTV darf nach mehr als 20 Jahren wieder in der Verbandsliga spielen und Lena gewinnt nach 28 Jahren den Grand Prix für Deutschland,“ jubelte Marcel Dahmen, der zusammen mit Carsten Franken, Samuel Preuß, Andreas Föcking, Christian Schepers und Ingo Schraven diesen Erfolg erzielte.

Große Erleichterung

„Nach einer langen Saison ist das natürlich ein fantastisches Gefühl“, zeigte sich auch Stefan Scholten über das Happy End mehr als erleichtert. „Für uns ist der Aufstieg in die Verbandsliga ungemein wichtig, damit die jungen Spieler

sich weiterentwickeln können“. Wie berichtet wird Jörn Franken zum TTV Rees-Groin zurückkehren und das Team an Position eins verstärken. Damit sollte die talentierte Mannschaft trotz eines vermehrten Abstieges aus der Verbandsliga in der nächsten Saison auf jeden Fall in der Lage sein, die höhere Klasse auch zu halten.

In welcher Besetzung der TTV Rees-Groin künftig antreten wird, soll in Kürze bei einer Team-Besprechung festgelegt werden. „Ein Spieler muss leider für mich weichen. Natürlich ist es nicht leicht, eine erfolgreiche Mannschaft zu verlassen. Andererseits ist es durch den ebenfalls geschafften Aufstieg unserer zweiten Mannschaft in die Bezirksliga mit Sicherheit auch attraktiv, dort als Spitzenspieler aufzuschlagen“, erläutert Jörn Franken. „Ich bin zuversichtlich, dass wir eine gute Lösung im Sinne des Vereins finden werden“.



Christian Schepers, Andreas Föcking, Marcel Dahmen (obere Reihe v.li.) sowie Ingo Schraven, Samuel Preuß und Carsten Franken freuen sich über den Aufstieg des TTV Rees-Groin in die Verbandsliga.

TTV-Talent Jil Basten musste Turnier absagen

REES (RP) Das ist Pech! Die erste neun-jährige Jil Basten, großes Talent aus den Reihen des Tischtennis-Vereins Rees-Groin, hat den für gestern geplanten Start beim Westdeutschen Endranglistent-Turnier der C-Schülerinnen in Altenessen wegen einer Erkrankung absagen müssen. Das Mädchen hatte sich vor drei Wochen mit sehr guten Leistungen für diesen Wettbewerb qualifiziert.

TISCHTENNIS

Jil Basten fährt zum Ranglistenturnier

82

Rees. Tolle Nachrichten für Jil Basten. Nachdem die Neunjährige der Schülerinnen-Mannschaft des TTV Rees-Groin bei den C-Schülerinnen Bezirksmeisterschaften in heimischer Halle noch denkbar knapp die Teilnahme am Ranglistenturnier des Westdeutschen Tischtennis-Verbands (WTTV) verpasst hatte, erhielt Jil Basten die Nachricht nun doch am WTTV-Ranglistenqualifikationsturnier (Ausrichter: SC Union Lüdinghausen) teilnehmen zu dürfen. Dabei profitierte sie wie zuletzt Carsten Franken (Nominierung DTTB Top 48) von einem krankheitsbedingten Ausfall einer Konkurrentin.

Mutige Angriffsspielerin

Am kommenden Sonntag, 8. November, wird Jil Basten zunächst in einer sechsköpfigen Gruppe die Vorrunde bestreiten. Sollte es ihr gelingen sich dabei unter die ersten Drei zu platzieren, folgt die Zwischenrunde, in der sie sich für die Westdeutsche Endrangliste qualifizieren könnte. Im Gegensatz zu vielen anderen Mädchen in ihrem Alter ist Jil Basten eine mutige Angriffsspielerin, deren Stärke eindeutig der offensiv orientierte Vorhandschlag ist. Gerade die Bereitschaft im Spiel selber das Heft in die Hand zu nehmen, lässt hoffen, dass sich Jil Basten auch in den kommenden Wochen und Monaten weiter verbessert. Neben den Jugendtrainern möchte ihr dabei vor allem Christian Schepers, der seit einiger Zeit eine Tischtennis-Patenschaft mit Jil führt.

Paten werden weiter gesucht

Seit Anfang der Saison 2009/2010 haben sich mittlerweile 17 Erwachsene des TTV bereit erklärt, sich mit jeweils einem Jugendlichen oder Schüler intensiver zu beschäftigen. Ziel dabei ist es, den Nachwuchs noch intensiver zu fördern. Pate und Patenkind trainieren mindestens einmal in 14 Tagen für jeweils 30 Minuten. Die Herren- und Damen-Spieler geben dabei Tipps in Sachen Technik, Taktik und Material. Außerdem stellen die Paten für die Kinder Ansprechpartner dar, falls Probleme oder Fragen rund um den Tischtennissport aufgetreten sind.

Bislang konnte noch nicht jedem Jugendlichen ein Pate „zugewiesen“ werden. Von Seiten des Vorstands wird nach wie vor versucht, weitere Spieler der Herren und Damen für dieses Projekt zu gewinnen.

In der Vorrunde überraschte Jil Basten alle Gruppengegnerinnen und wurde mit einer makellosen Bilanz von 5:0 deutlich Gruppenerste. Damit war der Grundstein gelegt. In der Zwischenrunde reichte dann ein gewonnenes Spiel, um sich mit einer 3:2-Bilanz für die Westdeutsche Endrunde in Essen-Altenessen zu qualifizieren. Daran hatte auch Jil Bastens Betreuer Samuel Preuß großen Anteil. Bei einem 1:2-Satzrückstand und 4:7 aus Sicht der jungen Reeserin nahm Preuß eine Auszeit, um einen taktischen Hinweis zu geben. Damit traf sie genau den Schwachpunkt der Kontrahentin und drehte anschließend noch das Match.

Taktischer Hinweis

Nun darf sich das Reeser Talent zu den besten Spielerinnen Nordrhein-Westfalens in ihrer Altersklasse zählen. „Normalerweise wäre sie gar nicht hier gewesen und jetzt kommt sie sogar noch weiter. Auch bei hohen Rückständen gab Jil nie auf und kämpfte immer weiter“, lobte Vater Michael Basten. Er unterstützte seine Tochter ebenfalls tatkräftig an der Spielerbox.

TISCHTENNIS

Basten erreicht Westdeutsche Endrunde



Jil Basten hat die Endrunde des Ranglistenturniers auf Westdeutscher Ebene geschafft.

Rees. Großer Erfolg für Jil Basten vom TTV Rees-Groin: Die Neunjährige bestritt in Lüdinghausen erfolgreich die Qualifikation zur Endrunde des Westdeutschen Ranglistenturniers bei den C-Schülerinnen.

In sechs Sechsergruppen wurde die Vorrangliste zunächst ausgespielt. Die junge Reeserin hatte kurzfristig die Nachricht erhalten, dass sie als erste Ersatzspielerin in jedem Fall zum Einsatz kommt. Ausgerechnet ihre Doppelpartnerin Diana Schlüter von Fortuna Millingen war es allerdings, die krankheitsbedingt ausfiel. Mit ihr zusammen war sie bei den Bezirksmeisterschaften im Doppel noch Dritte geworden.

TTV Rees-Groin II verteidigt Platz zwei



Stefan Tenbrink.

FOTO: ARCHIV

REES (him) Das war ein hartes Stück Arbeit! Mit einem mühevollen 9:7-Erfolg beim Lokalrivalen Weseler TV II hat der TTV Rees-Groin II den zweiten Platz in der Tischtennis-Bezirksklasse verteidigt und damit die Chance auf den Aufstieg in die Bezirksliga gewahrt. Auf Seiten der Gäste, die jetzt 33:5-Punkte auf ihrem Konto haben, waren Frank Opsölder (2), Marco Diederichs (2), Stefan Tenbrink (2), Josef Franken / Peter Gundlach (2) und Stefan Tenbrink / Frank Opsölder erfolgreich.

Einseitiges Derby in der 1. Kreisklasse

Rees. Eine einseitige Angelegenheit war das Derby in der 1. Kreisklasse zwischen Fortuna Millingen und dem TTV Rees-Groin III. Die Gäste gewannen klar mit 9:1. Für den Spitzenreiter siegten Dimitrij Maruschtschak (2), Oliver Albers, Andre Weidemann, Sven Kurzinski, Andreas Pohle, Felix Göcking sowie zwei Doppel. Den Millinger Ehrenpunkt holten Manfred Albers/Dietmar Lange. **misch**

19. Saisonsieg für den Meister TTV Rees III

REES (him) Die dritte Mannschaft des TTV Rees-Groin III ist in der laufenden Saison in der Ersten Tischtennis-Kreis-klassse einfach das Maß aller Dinge. Mit einem 9:2-Erfolg gegen den TTV Goch III machte der Tabellenführer, der bereits als Meister feststeht, am 20. Spieltag den 19. Saisonsieg perfekt. Dimitrij Maruschtschak (2), Oliver Albers, Sven Kurzinski, Andre Weidemann, Dennis Scesny, Tobias Beyer, Oliver Albers / Andre Weidemann und Tobias Beyer / Dennis Scesny ließen in eigener Halle gegen den Tabellensiebten nichts anbrennen.

TISCHTENNIS

Deutliche Siege für die Mädchenteams

Rees/Millingen. Einen 10:0-Kantersieg landeten die Mädchen von Fortuna Millingen im Bezirksliga-Spiel gegen DJK Kaßlerfeld. Lisa Stevens/Lena Züpke, Lisa Züpke/Dana Straub, Lisa Stevens (2), Lena Züpke (2), Lisa Züpke (2) und Dana Straub (2) erzielten die Punkte. In der Bezirksklasse siegte der TTV Rees-Groin mit 8:2 beim SV Schermbeck. Es punkteten Natalie Schnittcher (3), Hanna Finke (3), Sina Hogefeld und Schnittcher/Finke.

TTV Rees ohne Chance

REES (him) Die Damen-Mannschaft des TTV Rees-Groin muss in der Tischtennis-Bezirksliga weiterhin um den Klassenerhalt bangen. Die Gastgeberinnen standen am Samstagabend in der Turnhalle an der Sahlerstraße erwartungsgemäß auf verlorenem Posten und mussten sich gegen den Tabellendritten SV Walbeck III glatt mit 4:8 geschlagen geben.

Der Dritttletzte geriet schnell mit 0:2 in Rückstand, da sich Jana Westerhoff / Silke Notthoff und Annika Bußhoff / Verena Giesen in den Doppeln jeweils geschlagen geben mussten. In den Einzeln waren auf Seiten des TTV Rees Jana Westerhoff (2), Silke Notthoff und Annika Bußhoff erfolgreich. Am nächsten Samstag tritt das Team beim Tabellenzweiten Rhenania Kleve an.

Tischtennisderby der Damen steigt bereits am Freitag

Rees. Bereits am morgigen Freitag steigt in der Damen-Bezirksliga das vorgezogene Lokalderby zwischen dem bislang souveränen Spitzenreiter Fortuna Millingen und dem TTV Rees-Groin (7.). Anschlag zu dieser Tischtennis-Partie ist um 19.30 Uhr.

In der Herren-Landesliga erwartet der TTV Rees-Groin am Samstag, 23. Januar, die zweite Mannschaft des PSV Mülheim ab 18.30 Uhr in der Turnhalle der Anne-Frank-Schule an der Sahlerstraße. Die Reeser, derzeit Tabellenzweiter, sind gewarnt, das Match nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Am vergangenen Spieltag schlugen die Mülheimer überraschend den Aufstiegskonkurrenten PSV Kamp-Lintfort mit 9:7 und schoben sich auf den vierten Rang vor. **misch**

TISCHTENNIS**Glatter 10:0-Erfolg
für Reeser Mädchen**

REES (him) Die Mädchen-Mannschaft des TTV Rees-Groin war am Samstag in der Tischtennis-Bezirksklasse im Heimspiel gegen den SV Schermbeck drückend überlegen und feierte einen glatten 10:0-Erfolg. Die Talente des Gastgebers gaben im gesamten Spielverlauf gerade einmal sieben Sätze ab. Nina Finke (3), Hanna Finke (3), Natalie Schnittcher (3) und Nina Finke / Natalie Schnittcher machten den Kantersieg für den Tabellendritten perfekt.

**Reeser Schüler waren in
eigener Halle chancenlos**

REES (him) Die Schüler-Mannschaft des TTV Rees-Groin hatte am Samstag in der Tischtennis-Kreisliga nichts zu bestellen und musste sich gegen den Nachwuchs des SV Ginderich glatt mit 2:8 geschlagen geben. Lediglich Spitzenspieler Lucas Schmidt gewann seine beiden Partien mit 3:0 und 3:2. Nach der erwarteten Niederlage gegen den Tabellenzweiten belegt das Reeser Team mit jetzt 4:14-Punkten den siebten Rang. Am kommenden Samstag, 23. Januar, folgt ab 14.30 Uhr die wichtige Partie gegen den Tabellennachbarn Union Kevelaer-Wetten.

**Weiterer Rückschlag
für Reeser Schülerinnen**

REES (him) Die Schülerinnen-Mannschaft des TTV Rees-Groin musste gestern im Abstiegskampf der Bezirksliga einen weiteren Rückschlag hinnehmen. Der Vorletzte hatte im Nachbarschaftsduell gegen den Tabellenzweiten Grün-Weiß Flüren glatt mit 2:8 das Nachsehen. Auf Seiten der Gastgeberinnen punkteten Hanna Finke und Jil Basten, die jeweils ihre Partien gegen Julia Sonje gewannen. Am kommenden Sonntag, 24. Januar, trifft der Reeser Nachwuchs ab 10 Uhr in der Halle an der Sahlerstraße auf die Mannschaft von Weiß-Rot-Weiß Kleve.

TTV Rees-Groin II muss sich mit 8:8 begnügen

REES (RP) Der Kampf um die Meisterschaft in der Tischtennis-Bezirksklasse bleibt ungemein spannend. Spitzenreiter TTV Rees-Groin II musste sich am Samstagabend nach einer packenden Begegnung mit einem 8:8 beim Tabellenvierten SV Millingen begnügen. Peter Gundlach (2), Josef Franken, Stefan Tenbrink, Marco Diederichs, Frank Op-sölder und Josef Franken/Peter Gundlach (2) punkteten für den Tabellenführer, der jetzt ebenso wie der TTV SW Uedem 25:3-Punkte auf seinem Konto hat. Der Verfolger wurde am Samstag seiner Favoritenrolle mit einem 9:1 gegen die DJK Rhenania Kleve III souverän gerecht.

TTV Rees-Groin II wahrt Chance auf den Aufstieg

REES (him) Mit einem hart umkämpften 9:6-Erfolg gegen den TuS Borth hat die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin ihre Chancen auf den Aufstieg in die Tischtennis-Bezirksliga gewahrt. Das Team hat als Tabellendritter nach wie vor nur zwei Punkte Rückstand auf Spitzenreiter TTV Uedem. Stefan Tenbrink (2), Frank Opsölder (2), Werner Franken (2), Marco Diederichs, Josef Franken / Peter Gundlach und Marco Diederichs / Werner Franken brachten den wichtigen Heimsieg unter Dach und Fach.

Reeser Damen verlieren beim Tabellenvorletzten

REES (him) Die Damen-Mannschaft des TTV Rees-Groin muss im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksliga nach wie vor etwas zittern. Der Tabellen-sechste musste sich beim Vorletzten TuS 08 Rheinberg, der damit überhaupt erst seinen ersten Saisonsieg schaffte, überraschend mit 4:8 geschlagen geben. Jana Westerhoff (2), Verena Giesen und Annika Bußhoff / Verena Giesen punkteten für die Gäste, die bis zum Saisonende ohne Jana Franken auskommen müssen, die aus beruflichen Gründen in Australien weilt.

TISCHTENNIS

Fortuna Millingen verliert das Derby

MILLINGEN (RP) Die erste Herren-Mannschaft von Fortuna Millingen hat im Kampf um den Klassenerhalt in der Ersten Tischtennis-Kreisklasse einen Rückschlag hinnehmen müssen. Das Team verlor das Derby gegen den Tabellen-nachbarn TTV Rees-Groin IV mit 5:9. Für den Gastgeber, der mit jetzt 5:13-Punkten auf den drittletzten Platz zurückgefallen ist, punkteten Frank Vievering, Peter Heister, Manfred Alberts, Matthias Döveling und Manfred Alberts / Dietmar Lange. Auf der anderen Seite machten Peter Buhr (2), Dennis Scesny (2), Christian Mai (2), Andreas Pohle, Peter Buhr / Dennis Scesny und Christian Giesen / Andreas Pohle den Reeser Erfolg perfekt.

TTV Rees-Groin lädt seine Sponsoren ein

REES (him) Der TTV Rees-Groin wird seit einiger Zeit von mehreren Unternehmen unterstützt. Der Verein lädt alle Sponsoren für Samstag, 28. November, ab 18 Uhr zum letzten Hinrunden-Heimspiel des Tischtennis-Landesligisten in die Halle an der Sahlerstraße ein. Der Tabellendritte trifft auf den PSV Kamp-Lintfort II. Es gibt einen Snack und Getränke.

TISCHTENNIS

Wertvoller Punktgewinn für Damen des TTV Rees

REES (him) Die Damen-Mannschaft des TTV Rees-Groin hat am Samstag im Kampf um den Klassenerhalt in der Tischtennis-Bezirksliga ein überraschendes 7:7 gegen den Tabellendritten DJK Rhenania Kleve II geschafft. Für die Gastgeberinnen lag sogar ein Sieg in greifbarer Nähe, da Jana Franken im letzten Einzel der Partie bereits mit 2:0 in Führung lag, aber am Ende mit 2:3 gegen Claudia Boterham verlor. Für den TTV Rees-Groin waren Jana Westerhoff (3), Silke Notthoff, Jana Franken, Jana Westerhoff / Silke Notthoff und Annika Bußhoff / Jana Franken erfolgreich.

TTV Rees fast gerettet

REES (him) Die Damen-Mannschaft des TTV Rees-Groin hat den angestrebten Klassenerhalt in der Tischtennis-Bezirksliga fast schon geschafft. In einem vorgezogenen Meisterschaftsspiel behielten die Gastgeberinnen gestern gegen Schlusslicht TV Voerde II mit 8:2 die Oberhand und verbesserten sich mit jetzt 11:17-Punkten auf den sechsten Tabellenplatz. Der Vor-

sprung auf einen Abstiegsplatz beträgt vier Spiele vor Saisonende sieben Punkte.

Jana Westerhoff/Silke Notthoff und Annika Bußhoff/Verena Giesen brachten die Mannschaft in den Doppeln mit 2:0 in Führung. Danach brachten Jana Westerhoff (2), Silke Notthoff (2), Annika Bußhoff und Jana Franken den wichtigen Sieg unter Dach und Fach.



Tischtennis Pokale für den starken Nachwuchs des TTV Rees-Groin

REES (RP) Beim Jugendtag des Tischtennis-Kreises wurden jetzt zwei Nachwuchs-Mannschaften des TTV Rees-Groin geehrt. Die C-Schüler erhielten zwei Pokale, da die Mannschaft um Kapitän Jonas van Dreuten sowohl in der Hin- als auch in der Rückrunde Meister wurde. Zum Team gehören weiterhin Benjamin Schnittcher, Tobias Dyballa und Peter Bühren. Außerdem wurden die Jungen II (Alex Hülkenberg, Robin Greif, Fabian Terstegen und Dennis Breuer) für den Titelgewinn in der Kreisklasse belohnt. Schülerin Jil Basten bekam einen Pokal für ihren Ranglistenerfolg.

FOTO: PRIVAT

Reeser Tischtennis-Nachwuchs geehrt



Beim Jugendtag des Tischtenniskreises Niederrhein wurden zwei Nachwuchsteammannschaften des TTV Rees-Groin geehrt. Die C-Schüler erhielten gleich zwei Pokale, da die Mannschaft um Kapitän Jonas van Dreuten sowohl in der Hin- als auch in der Rückrunde Meister wurde. Zum Team gehören weiterhin Benjamin Schnit-

cher, Tobias Dyballa und Peter Bühnen. Außerdem wurde die zweite Jungen-Mannschaft für die Meisterschaft in der Kreisklasse geehrt. Zum Team gehören Alex Hülkenberg, Robin Greif, Fabian Terstegen und Dennis Breuer. Darüber hinaus erhielt Jil Basten einen Pokal für ihren Ranglistenerfolg bei den C-Schülerinnen.